

# JAHRESRÜCKBLICK 2025



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hardt  
Mariazeller Str. 1, 78739 Hardt  
Telefon: 07422/9588-0, Fax: 07422/9588-30

Redaktion: Gudrun Wimmer, Harry Bernhardt, Angelika Amann,  
Vereine und Vereinigungen, Kindergarten, ev. Kirche,  
kath. Kirche

Fotos: Gemeinde, Kirche, Vereine und Vereinigungen, pixabay

Druck: B\*Werbung, Alte Tuttlinger Straße 17,  
78056 Villingen-Schwenningen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach nun insgesamt sieben Jahren der Planungen und Umsetzung wird der Erweiterungsbau der KiTa das letzte Mal in diesem Jahresrückblick als Maßnahme aufgeführt werden. Der Erweiterungsbau ist fertiggestellt und in wenigen Tagen wird der Betrieb in dem neuen Gebäude aufgenommen. Nach einem Jahr und acht Monaten Bauzeit ist das finanziell größte Bauvorhaben in der Geschichte der Gemeinde abgeschlossen. Mit Baukosten von 5,8 Mio. € liegen wir exakt auf der Summe der Kostenberechnung von 2023, als der Baubeschluss gefasst wurde – also eine der wenigen finanziellen Punktlandungen bei einem öffentlichen Bauprojekt. Dies haben wir unter anderem der Lage in der Bauwirtschaft und den daraus resultierenden günstigen Angeboten der Handwerksfirmen zu verdanken.

Zu Beginn meiner Amtszeit vor sieben Jahren stand das Projekt bereits auf dem Plan und die finanziellen Sorgen waren nach der großen Sanierung der Arthur-Bantle-Halle nicht nur bei mir groß. Doch trotz aller Krisen und wirtschaftlicher Herausforderungen stehen wir nun, bei Fertigstellung des Neubaus, mit einem Restbestand von rund 3 Mio. € an liquiden Mitteln sehr gut da. Auch die Verschuldung haben wir stets im Blick und mit einem Restbestand von 1,6 Mio. € konnten wir bereits einen Teil der aufgenommenen Kredite wieder zurückbezahlen und sind rechnerisch schuldenfrei. Dass die Zinslast geringer ist, als der Zinsertrag aus dem Guthaben ist ein positiver Nebenaspekt.

Mit dieser soliden Basis können wir uns nun, nach der Sanierung des Bestandsgebäudes der KiTa St. Elisabeth, auch wieder verstärkt anderen Aufgabenfeldern widmen und haben 2025 beispielsweise große Fortschritte in unserer Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen erzielen können. Um die Versorgungssicherheit unseres Dorfes für die nächsten Generationen zu sichern, bauen wir nun die Verbindungsleitung der Wasserversorgung nach Buchenberg und erhalten damit erstmals die Möglichkeit, bei Störungen unserer Tiefbrunnen oder Quellen, die Wasserversorgung dauerhaft aufrecht zu erhalten. Für diese wertvolle Ergänzung unserer Wasserversorgung erhalten wir vom Land eine Förderung von 60,8 % bzw. 229.800 €.

Ebenso haben wir circa die Hälfte des kommunalen Gebäudebestands durch den Bau unserer Nahwärmeversorgung mit einer Hackschnitzelheizung ab diesem Jahr klimaneutral beheizt und können so den steigenden fossilen Energiekosten entgegenwirken und das Klima schützen.

Ein weiteres, viele Jahre dauerndes Projekt, welches in diesem Jahr abgeschlossen werden konnte, ist der Radwegneubau nach St. Georgen. Die Eröffnung des Radweges konnte am 28.11.2025 erfolgen und eine feierliche Eröffnung soll im Frühjahr den Startschuss in die Radsaison darstellen. Durch die Förderungen von Bund und Land liegen die Kosten für die Gemeinde bei lediglich rund 50.000 €.

Neben den vielen Bautätigkeiten ist es uns gelungen, eine neue Veranstaltungsreihe im Sommer zu etablieren und mit der „Sommerzeit“ für fröhliche und gesellige Stunden zu sorgen.

Sie sehen, dass das Jahr 2025 geprägt war von der Fertigstellung größerer Projekte und wir uns aber nicht darauf ausruhen, sondern auch für das kommende Jahr mit der Umsetzung der Notversorgung nach Buchenberg, der Sanierung der Wasserleitungen in der St. Georgener Straße oder der Sanierung des Bestandsgebäudes bei der KiTa uns große Aufgaben vorgenommen haben.

---

## Jahresrückblick 2025

---

Das kommende Jahr wird für mich noch eine Besonderheit aufweisen, da meine Amtszeit im September 2026 endet und damit im Juni wieder Bürgermeisterwahlen bevorstehen, bei welchen ich mich erneut zur Wahl stellen werde.

Zusammen mit den bevorstehenden Landtagswahlen wird die erste Jahreshälfte somit von Wahlen begleitet. Die Kommunalwahlen im Jahre 2024 liegen bereits rund eineinhalb Jahre zurück und die neuen Gemeinderäte konnten sich sehr schnell mit den Themen, welche die Zukunft unserer Gemeinde beeinflussen, befassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die sachlichen und zukunftsorientierten Beratungen bedanken. So konnte aus meiner Sicht stets ein gutes Ergebnis erzielt und damit gemeinsam vorausschauend unsere Gemeinde vorangebracht werden.

Des Weiteren möchte ich mich aber wieder bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Rückhalt und die Bereitschaft, Außergewöhnliches zu vollbringen, bedanken. Wir sind im Jahr 2025 aufgrund der Vielzahl der Projekte an unsere Leistungsgrenzen gekommen und haben viele Arbeiten parallel erledigen müssen. Doch wir haben sie gemeinsam erfolgreich gemeistert und können nun stolz darauf zurückblicken.

Bei der KiTa-Leitung möchte ich mich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Die Bauarbeiten haben viel Kommunikation erfordert und durch die gute und zielorientierte Vorgehensweise konnten wir gemeinsam unser Großprojekt ins Ziel bringen. Ich wünsche allen Beschäftigten und Kindern viel Spaß in den neuen Räumen!

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen für das gelungene Jahr 2025 bedanken. Mit dem Dorffest haben wir uns wieder hervorragend präsentiert und tolle Tage in unserer Dorfgemeinschaft erlebt. Auch außerhalb der Feste stand unser Ort nicht still und das war den vielen Ehrenamtlichen zu verdanken.

Mit den nun bevorstehenden Feiertagen hoffe ich, dass wir alle nun etwas zur Ruhe kommen und Kraft für ein neues Jahr voller Ereignisse sammeln können.

Ihr



Michael Moosmann  
Bürgermeister

## Januar

- Die Ringer sind nicht nur auf der Matte stark. Am Ende, nach vielen geworfenen Pfeilen, ist es eine Vereinsmeisterschaft des AV Hardt. Im Finale des **Dartturniers** des **Tischtennisvereins** im „Grünen Baum“ steht nicht eine Mannschaft des AV sondern gleich deren zwei. Im Finale setzen sich dann Julian Helm und Adrian Jauch mit zwei Siegen gegen die Kontrahenten durch und gewinnen den begehrten Siegerpokal. Mit insgesamt 42 Mannschaften, sechs mehr als im Vorjahr, ist es wieder eine Rekordbeteiligung und zeigt die Beliebtheit des Dartturniers.
- Die **Hardter Sternsinger** sind überaus fleißig und sammeln viele Spendengelder ein. Als die Leiterin der Sammelaktion, Larissa Haberstroh, im Dreikönigsgottesdienst das Spendergebnis verkündet, gibt es großen Beifall für die Sternsingerschar. Die diesjährige Spendensumme beträgt 13.817 Euro und erhöht sich laufend durch noch nachträglich eingehende Spendenumschläge. Die Spenden werden für mehr als tausend Kinderhilfsprojekte des Sternsingerwerks in aller Welt eingesetzt, sowie für die Arbeit der Hardter Missionsschwester Theresina Fehrenbacher. Im Namen der Kirchengemeinde dankt Pfarrer Eisele dem Mitarbeiterteam für die engagierte Organisation der diesjährigen Sternsingeraktion.
- Das Katzennest in der gewohnten Vereinsgaststätte „Grüner Baum“ in Hardt platzt aus allen Nähten beim traditionellen **Abstauben der Kleidle** bei der **Katzenzunft**. Seit der Neuorientierung bei der Jahresversammlung, wird die Katzenzunft von einem Team aus acht Katzenrätinnen und sieben Katzenräten geleitet. Zunftmeister Christian Thiel gibt zu wohlgesetzten Reimen aufgereiht den Startschuss zur neuen Fasnetzeit. Der stellvertretende Zunftmeister Dirk Lachenmaier stellt den neuen Rat vor. Auch das äußere Erscheinungsbild ist verändert, hin zu schwarzen Filzhüten mit einem kunstvollen Katzenschwanz. 12 neue Katzen erhalten den Katzenschlag. Außerdem gibt es wieder zahlreiche Ehrungen. Geehrt werden für zehn Jahre Jacqueline Broghammer, Natascha Haberstroh, Linda Laufer und Manuel Maier; für 25 Jahre Melanie Ganter, Waltraud Görlich, Patrick Gorek, Diana Jäckle, Uwe Rapp, Tobias Rokweiler und Robert Storz. 40 Jahre bei der Katzenzunft sind Petra Allgaier, Ute Banholzer, Elke Bürkle, Judith Dornbrach, Armin Hafner, Martin Ginter, Claus Mey, Doris Pfundstein und Regina Ruf. Seit 50 Jahren aktiv sind Franz Auber, Johannes Auber, Erika Hermann und Silvia Schuhmacher. Für 60 Jahre geehrt werden Rosemarie Herzog und Marliese Stiedl, die als eine der ersten 1965 den Katzenschlag erhielten. Als Aktive verabschiedet werden Karin Bea, Elke Benner, Lena Görlich, Lisa Maier, Manuela Maurer, Felix Roming und Tanja Reuter.
- Groß ist die Spannung bei der Ziehung der Gewinner bei der **Weihnachtsverlosung des Hardter Gewerbevereins** im Gasthaus „Grüner Baum“. 162 Preise im Gesamtwert von 4500 Euro gibt es bei der Weihnachtsaktion 2024 des Hardter Gewerbevereins zu gewinnen. Letztlich bleibt der Hauptgewinn vor Ort: Den ersten Preis in Höhe von 500 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen in den teilnehmenden Geschäften gewinnen Bettina und Jochen Haberstroh.

---

## Jahresrückblick 2025

---

- Ein Riesenprojekt geht in die Umsetzung. Der **Radweg zwischen Hardt und St. Georgen** wird auf einer Länge von 6,4 km neu gemacht. Der Auftrag ist erteilt. Von den Gesamtkosten von 3,2 Millionen Euro beträgt die Förderung rund 3 Millionen Euro, sodass noch 210 000 Euro Kosten verbleiben. Diese teilen sich der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Kreis Rottweil sowie die Kommunen Hardt, St. Georgen, Königsfeld und Schramberg, da auch ein Teil auf der Gemarkung Tennenbronn verläuft. Mit dem Radweg wird gerade mit Blick auf den Schulweg eine wichtige Lücke geschlossen.
- Unbekannte Täter sind in einen **Betrieb in der Weilerstraße** eingebrochen, wo sie die Tageseinnahmen vorfinden und klauen. Zudem verursachen sie bei dem gewaltsamen **Einbruch** einen Sachschaden in Höhe von ca. 1000 Euro.
- Spannender Dreikampf beim **Preisskat** mit mehr als 50 Teilnehmern. Zur beliebten Traditionsveranstaltung hat die **AH des FC Hardt** ins Gasthaus „Grüner Baum“ eingeladen. Mit 51 Teilnehmern ist das Turnier wieder sehr gut besucht. Letztendlich holt sich Gerd Baier aus Villingen hauchdünn mit 2930 Punkten den Titel. Inoffizieller „Hardter Skatdorfmeister“ wird Martin Hildbrand, der mit 2250 Punkten Platz zehn belegt, knapp vor Rudi Hafner, Platz 11, mit 2243 Punkten.
- **Die Kolpingsfamilie Hardt** überreicht einen Scheck über 700 Euro aus der Nikolausaktion an die Initiative „Zukunft für Ugandas Kinder“. Durch verschiedene Projekte und Patenschaften setzt sich die Organisation für benachteiligte Kinder und Jugendliche direkt vor Ort in Uganda ein. Julia Bülow (geborene Broghammer), die auch Mitglied der Kolpingsfamilie Hardt ist, hat diese Initiative vor sieben Jahren zusammen mit Raphaela Stähler gegründet und kürzlich beim Weltgebetstag einen Vortrag darüber gehalten. Mit diesen Spenden wird direkt vor Ort in die Schule investiert.
- Ein aktives Gemeindeleben zeigt der Rückblick auf das vergangene Jahr beim **Neujahrsempfang der Kirchengemeinde**, zu dem Pfarrer Eberhard Eisele und der Pfarrgemeinderat in den Adolph-Kolping-Saal eingeladen hat. Anhand vieler Bilder lassen Viola Schreiber und Rebekka Rapp das Gemeindegeschehen Revue passieren. Die Rückschau wird durch ein spannendes Quiz aufgelockert. Stolz wird auch der Spatenstich am Neubau der Kita gezeigt. Beim Ausblick auf 2025 liegt der Fokus auf der Wahl des Kirchengemeinderats im März, wo noch zwei Kandidaten fehlen. Mit dem Dank an alle Mitwirkenden während des Kirchenjahres wird das Wort an Pfarrer Eisele übergeben, der auch Bürgermeister Michael Moosmann willkommen heißt. Besonders beschäftigt den Pfarrer die Kirchengemeinderatswahl am 30. März. Er dankt dem Wahlausschuss unter Leitung von Claudia Haas. Zum Abschluss dankt er der neuen Kirchenpflegerin Erika Broghammer, die die Nachfolge von Anne Huber angetreten hat. Das Amt des gewählten Vorsitzenden im Pfarrgemeinderat übernimmt Anton Kopp, nachdem der bisherige Vorsitzende Wolfgang Flaig erkrankt ist.



- **„Sälle 15“** laden zu ihrem 44-jährigem Bestehen zur Party in die Artur-Bantle-Halle ein. Das Ganze wird erst jetzt gefeiert, da das 40-jähriges Bestehen in die Corona-Zeit fiel. Schon zu Beginn wartet ein ganz besonderes Schmankerl auf die Besucher. Die Sälle 15-AH tritt zum Jubiläum erstmals in dieser Besetzung auf und tosender Applaus ist ihnen sicher. Zudem präsentieren sich die Sälle 15-AH in vielen verschiedenen Uniformen, die sie im Laufe der Jahrzehnte getragen haben. Tänze mit viel Power, Akrobatik und Eleganz bieten sowohl die „No Names“ als auch „Jumpin‘ the next Generation“. Natürlich sind auch viele befreundete Guggenmusiken gekommen, die ebenfalls auf der Bühne stehen und die Stimmung anheizen. Groß ist die Spannung als sich anschließend die Gastgeber selbst präsentieren. Ein Hingucker sind dabei die neuen rot-weißen Jacken inklusive Sälle 15-Schriftzug. Zum Schluss übernimmt dann DJ Le Frederic die närrische Menge und hält die Stimmung weiter am Kochen.
- Bei der **Generalversammlung der Kolpingsfamilie** gibt Marion Günter vom Leitungsteam einen Rückblick auf die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Auch in den Gruppen ist viel los gewesen. Die Kolpingsfamilie hat 281 Mitglieder und 29 Förderer. Den wichtigen Punkt Wahlen leitet Matthias Haberstroh. Da sich Alois Menrad nicht mehr zur Wahl stellt, wird Wolfgang Arnold einstimmig als neuer Kassierer gewählt. Man freut sich sehr, dass sich mit Ramona Funke, Jona Thimm und Moritz Bargenda drei neue Beisitzer zur Wahl stellen. Alle drei werden einstimmig gewählt. Der Punkt Verabschiedungen falle ihnen vom Leitungsteam immer sehr schwer, so Marion Göllinger und so gehe es ihr bei Alois Menrad als Kassier. Er hat die Kasse acht Jahre vorbildlich geführt und ist immer eine große Stütze gewesen. Danach werden noch die Termine 2025 bekannt gegeben. Zum Schluss dankt Pfarrer Eberhard Eisele dem Leitungsteam und der Vorstandschaft für ihre engagierte Arbeit.
- Der FC Hardt startet fulminant ins Jubiläumsjahr. Keine Sekunde langweilen sich die Besucher des **Jubilaumsabends des FC Hardt**. Die Verantwortlichen haben ein überaus unterhaltsames Programm zusammengestellt. Der Anlass 100 Jahre FC Hardt wird von 450 Besuchern gebührend gefeiert. Ein äußerst ungewöhnlicher Chor, ein mit viel Komik gespickter Film und eine unerwartete Vergrößerung der FC-Familie ragen heraus. Dazu werden zahlreiche Ehrenamtliche für ihre Verdienste gewürdigt. FC-Chef Tobias Kuhner informiert über die Geschichte des größten Hardter Vereins. Für Stimmung und Unterhaltung sorgt danach die Rockband Diva.
- Bei der **Generalversammlung des Mandolinen-Orchesters** berichtet der Vorsitzende Jochen Broghammer über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Wahlen unter der Leitung von Rainer Broghammer gestalten sich problemlos auch wenn es einige Veränderungen im Ausschuss gibt. Karin Nick gibt nach sechs Jahren ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende ab. Durch die Bereitschaft von Lena Zimmermann findet sich aber schnell eine Nachfolgerin. Karin Nick wird dem Ausschuss aber als Mitglied erhalten bleiben, dieses Amt übernimmt sie von Luitgard Auber, diese wird den Ausschuss als Beisitzerin verstärken.



- Die **Sozialaktion der Kolpingsfamilie** Hardt steht unter dem Motto „Familien im Blickpunkt – Wer hilft, wenn Familien Hilfe brauchen?“. Bei verschiedenen Aktionen wurden Spenden gesammelt und so kam ein Betrag in Höhe von 2250 Euro zusammen. Diese Spende wird nun an den Verein „Frauen helfen Frauen + Auswege“ in Rottweil übergeben.
- Zunftmeister Christian Thiel begrüßt die vielen Gäste, die sich über das Feuerwerk mit buntem Sternenregen zur Eröffnung freuen. Mit seinem Ruf an den Hornung eröffnet er den „**Rolletag**“. Über 30 Narrenzünfte ziehen beim anschließenden großen Fackelumzug durch den Ort zur Arthur-Bantle-Halle. In der Halle, in den Partyzelten vom AV und den Steinreute Teufeln sowie den Wagenbauern wird anschließend bis in den frühen Morgen gefeiert.

## Februar

- Zwei hochkarätige Ehrungen für insgesamt 100 Jahre aktive Mitgliedschaft im katholischen **Kirchenchor „St. Cäcilia“** können bei der **Cäcilienfeier** im Adolph-Kolping-Saal vorgenommen werden. Geehrt wird für goldene 50 Jahre Engagement die Sängerin und Co-Vorsitzende Gertrud Moosmann und der langjährige Hauptorganist und Basssänger Alois Menrad. Den Ehrungen schließt sich Pfarrer Eisele mit den Ehrungen durch Cäcilienverband und Diözese an.
- Die **Firma Kopp Erdbau GmbH** ehrt langjährige Mitarbeiter. Anatol Wercinski ist seit 25 Jahren dabei, Lothar Kopp seit 15 Jahren und Michael Helm seit 10 Jahren. Anatol Wercinski ist überhaupt der erste Mitarbeiter der Firma.
- Bei der **Generalversammlung des Musikvereins „Concordia“ Hardt** blickt Schriftführerin Julia Broghammer auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Ein Highlight war das Jahreskonzert im Dezember. Mit diesem Konzert verabschiedete sich das Hauptorchester von Dirigent Daniel Weißer und es folgte die Taktstockübergabe des neuen Dirigenten Fabio Beilharz. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wird Sabrina Storz zum Ehrenmitglied ernannt. Der stellvertretende Vorsitzende Daniel Dieterle und Beisitzer Franz Marte legen ihre Ämter nach sehr langer Mitarbeit nieder, was entsprechend gewürdigt wird. Beisitzer Janik Fleig übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. An seine Stelle wird Lioba Marte neu in den Ausschuss gewählt. Ebenfalls als Beisitzer wird Thomas Flaig in den Ausschuss gewählt.



- Bei der **Generalversammlung des Kath. Kirchenchors** begrüßt Vorsitzende Anne Rimmel-Ganter die Mitglieder bevor Schriftführerin Dorothee Haberstroh mit einem humorvollen Rückblick auf das Vereinsjahr weitermacht. Die neue Dirigentin Marta Kulzer Ribeiro kommt bei den Chormitgliedern sehr gut an. Neben der musikalischen Mitgestaltung an Ostern, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam usw. wird mit großem Erfolg als Debüt der Dirigentin das Jubiläumskonzert zum 130-jährigen Bestehen des Chores sowie erstmals der Auftritt mit den Projektsängern an Weihnachten und die Teilnahme am Dekanatskirchenmusiktag in Heiligenbronn gemeistert. Mit einer krankheitsbedingten Ausnahme stellen sich alle Amtsinhaber wieder zur Wahl.
- Bei der **Hauptversammlung des Radsportvereins** begrüßt Max Görlich besonders den Ehrenvorsitzenden Werner Rapp. Ebenfalls wird der verstorbenen Mitglieder aus dem vergangenen Vereinsjahr gedacht. Hier mussten die Mitglieder vom lang-jährigen Ehrenmitglied und ersten Radballtrainer Franz Laufer Abschied nehmen. Anschließend berichtet Schrift-führer Michael Flaig über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Bei den Wahlen wird Michael Flaig einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt, da Max Görlich nicht wieder kandidiert. Vereinsinterne Spielerehrungen gibt es für Eric und Gary Meyle sowie Max Görlich und Rolf Weisser für den Aufstieg in die Verbandsliga. Ein noch größerer Erfolg gelang den Radballdamen Ariane Fink und Jule Gerlach, die den 2. Platz beim Bundespokal der Damen erreichten. Als langjährige Vereinsmitglieder werden für 50 Jahre geehrt: Werner Rapp, Bernd Hug, Klaus Hug, Klaus Mey, Herbert und Heinz Rapp. Für 40 Jahre geehrt werden: Klaus S. Fischer und Franz Auber.
- Eine sagenhafte Wahlbeteiligung mit 91 Prozent hat Hardt bei der **Bundestagswahl**. Die CDU kommt auf 42,4 %, die AfD auf 19,7, die SPD auf 11,7 und die Grünen auf 8,8. Die FDP verliert dramatische 16,1 %. Kurz vor der Wahl hatte ein anonymes Flyer in den Briefkästen für Wirbel gesorgt. Dieser warnte vor der AfD. Ob das Einfluss auf das Wahlergebnis hatte, darüber kann nur spekuliert werden.
- Bei der **Kinderfasnet** in der Arthur-Bantle-Halle wird getanzt, gesungen und der Narretei freien Lauf gelassen. Ob pinkes Einhorn, giftgrüner Drache, muskelbepackter Superman oder anmutige Prinzessin – in einem sind sich alle einig: Die Hardter Katzen sind einsame Spitze.
- Alle Generationen sind im Fasnetsfieber – das ist spätestens seit dem Morgen des „**Schmotzigen**“ so. Die Narrenfahnen am Rathaus werden gehisst. Die Katzenzunft und Steinreute-Teufel zeigen dort nun Flagge. Als erstes Ziel geht es zum Kindergarten, anschließend in die Grundschule und danach zur Tagespflege, auch dort werden die Katzen und Teufel sehnsüchtig erwartet. Weiter geht es im Bürgerhaus mit der Rathausfasnet bevor in den Lokalen die Stimmung weiter angeheizt wird.

- Die **fünfte Dorffasnet** in Hardt feiern fünf umherziehende Gruppen mit den Gästen in vier Wirtschaften.

### März

- Alles andere als „für die Katz“ ist der **Samstagabend** in der Arthur-Bantle-Halle. Mit einem neuen Konzept und einem neuen Moderator geht die **Katzenzunft** an den Start und landet gleich einen Volltreffer. Bei den Auftritten von „Sälle 15“, sowie dem Ballett „The Flash“, dem Zunftballett „NoNames“ und dem Männerballett „No Girls“ kommt keine Langeweile auf. Auch das FCle kennt sich in der Fasnet bestens aus und legt sofort einen Katzentanz aufs Parkett der sich gewaschen hat. Zum Schluss heizen „Sälle 15“ die närrische Menge nochmal ordentlich ein, bevor die Party mit DJ Manne weitergeht.
- Die Narren in Hardt lachen bei ihrem großen **Umzug am Fasnetssonntag** mit der Sonne um die Wette. Schon zum Katzentanz in der Dorfmitte hat die Sonne die Wolken verdrängt und die Narren können sich beim Umzug wie beim Apres-Ski der Wagenbauer angenehm aufwärmen.
- Ein **Steinreute Teufel** sahnt kräftig ab. Rico Herzog, Vorstand der Steinreute-Teufel gewinnt bei der **Tombola der Katzensunft** den ersten Preis ein Katzenkleidle.
- Der Katzenrat hat alles gegeben, doch nun ist Schluss. Am **Fasnetsdienstag** wird die Fasnet mit schauerlichem Geheul auf dem Schulhof zu Grabe getragen. Immerhin findet sich nochmals eine große Zahl von Besuchern auf dem Schulhof ein.
- Der **Obst- und Gartenbauverein** hält seine **Generalversammlung** mit anschließendem Familienabend ab. Im Rückblick des vergangenen Vereinsjahres durch die Vorsitzende Monika Stockburger, Schriftführer Stefan Ginter und Kassierin Brigitte Rapp werden nochmals die Veranstaltungen in Erinnerung gerufen. Einstimmig werden für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt: Monika Stockburger im Vorstandsteam, Stefan Ginter als Schriftführer, Monika Herzog, Georg Moosmann, Marion Günter und Irmgard King für den Ausschuss und Edgar Rapp für die Kassenprüfung. Die Ehrungen führt Hermann Erath vom Kreisverband durch. Geehrt werden für 40 Jahre Karl Josef Flaig und Silvia Schumacher, für 25 Jahre Franz Flaig und Karin Wucher. Für 15 Jahre aktiv im Ausschuss wird Sigrid Reiner mit dem silbernen Apfel geehrt.
- Die **Schreinerei Flaig** ehrt mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Treue und ihr großes Engagement im Unternehmen. Rolf Auber und Thomas Fritsch werden für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet, Diana Kopp und Björn Schmid für 20 Jahre, Harald Bargenda, Harald Harter und Frank Oehl für beeindruckende 25 Jahre. Ein außergewöhnliches Jubiläum feiert Waltraud Flaig, die seit 30 Jahren das Unternehmen mitgestaltet.



- **Lothar Gaus** plaudert in Sachen **Waldbaden** aus dem Nähkästchen. Ist Waldbaden eine Modeerscheinung oder hat es positive Effekte auf Körper und Seele? Diese Fragen stellt Tanja Köhler Lothar Gaus im Studio des Radiosenders Antenne 1 Neckarburg bei der Sendung „Sag mal Tanja“.
- Die **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“ e.V.** begrüßt 100. Helferin. Einsatzleiterin Simone Klausmann freut sich über Justine Hils, die sich als neue Helferin angemeldet hat.
- Bei der **Generalversammlung des Handharmonikaclubs „Schwarzwaldecho“** gibt Geschäftsführer Herbert Fehrenbacher einen Rückblick über die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Geehrt werden für 70 Jahre passiv: Anton Borho und Bernhard Haberstroh, 40 Jahre passiv: Hansjörg Klaussner und Heinz Rapp, beide werden zu Ehrenmitgliedern ernannt, 25 Jahre passiv: Eugen Öhler und Konrad Brantner. Bei den Wahlen werden Geschäftsführer Herbert Fehrenbacher und Kassierer Dietmar Woelki gewählt. Gleiches gilt für die bisherigen Ausschussmitglieder Sabine King, Nadine Staiger, Susanne Müller und Andrea Weißer sowie die Kassenrevisoren Michael Langenbacher und Wolfgang Hilser sowie Notenwart Michael Langenbacher.



- Eine Schar von 20 Wanderfreunden des **Schwarzwaldvereins Hardt** unternimmt eine rund 16,5 km lange **Wanderung** mit 510 Höhenmetern rund um Ohlsbach. Die Tour führt auf dem Ortenauer Sagenrundweg durch eine schöne Landschaft. Auf dem 20 m hohen Aussichtsturm beim Hohen Horn genießen die Wanderer einen atemberaubenden Rundblick auf das Kinzigtal, die Ortenau, die Rheinebene bis hin zu den Vogesen und Straßburg.
- Der **Hardter Flohmarkt in der Arthur-Bantle-Halle** ist wieder ein voller Erfolg. Für den Veranstalter hat sich die Mühe gelohnt und auch die meisten Verkäufer sind sehr zufrieden, so die positive Bilanz zum Abschluss.
- Bei der **Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr** berichtet Kommandant Klaus Haberstroh über die herausfordernden Einsätze wie den Großbrand und ein schwerer Unfall. Es gab 16 Einsätze mit 661 Einsatzstunden. Mit dem höchsten Mannschaftsstand von 70 Feuerwehrleuten und einer guten Ausstattung können die Aufgaben gut erfüllt werden. Vom Bürgermeister werden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert Leonie Flaig und Katharina Wehrle und Gary Meyle zum Oberfeuerwehrmann. Max Bernhardt und Philipp Wehrle absolvierten ihre Ausbildung erfolgreich. Zu Ehrenmitgliedern nach 50 Jahren Dienst werden Wilfried Laufer und Bernhard Lamprecht ernannt. Ehrenzeichen in Bronze nach 15 Jahren erhalten Max Görlich und Christian Haberstroh; in Silber nach 25 Jahren Thomas Hildbrand und Marco Moosmann. Geehrt werden auch vom Kreisbrandmeister Markus Fehrenbacher nach 40 Jahren Wilfried Bernhardt, Wolfgang Bernhardt und Klaus Haberstroh, der seit 30 Jahren Kommandant ist.

- Lange Jahre werden in der früheren Metzgerei in der Schramberger Straße Bratwurst und Lyoner verkauft. Nun gibt es dort **Drehspieß und Pizza bei „Haq Pizza“**.

### April

- Die **Brugger GmbH** erhält zum zweiten Mal das **familyNET-Prädikat** "Familienbewusstes Unternehmen". Die Auszeichnung würdigt Betriebe, die durch moderne Strukturen und Personalstrategien Balance zwischen Beruf und Privatleben ermöglichen.
- Über ein volles Haus freut sich der **Handharmonikaclub „Schwarzwaldecho“** bei seinem **Frühjahrskonzert** in der Arthur-Bantle-Halle. Unter der Leitung von Alexander Wassylenko konzertierte das Hauptorchester des Handharmonikaclubs. Als Konzertpartner ist der Katholische Kirchenchor „St. Cäcilia“ Hardt unter der Leitung von Marta Kulzer Ribeiro eingeladen.
- In diesem Jahr hat die **Kolpingsfamilie Hardt** den Vorsitz im Bezirk inne. Daher richtet sie auch den **Kolpingtag mit der Sternwanderung** in Hardt aus. Man freue sich über die vielen Mitglieder der Kolpingsfamilie Hardt und die vielen Gäste aus den Kolpingsfamilien des Bezirks die gekommen sind, so Marion Göllinger vom Leitungsteam. In vier Gruppen - nach Alter strukturiert - macht man sich dann auf den Weg rund um Hardt mit dem Ziel Adolph-Kolping-Saal. Hier findet anschließend ein Gottesdienst mit Diakon Thomas Brehm aus Oberndorf statt. Mit dem Abendessen, Begegnungen und Gesprächen klingt der Kolpingtag aus.
- Ein Wechsel an der Vereinsspitze, eine Spielgemeinschaft mit den Kickers Lauterbach bei den Aktiven – und das alles mitten im Jubiläumsjahr. Bei der **Generalversammlung des FC Hardt** herrscht kein Mangel an wichtigen Themen. Mit Spannung erwartet werden die Wahlen, welche Bürgermeister Michael Moosmann durchführt. Ein Duo stellt sich als Nachfolger von Tobias Kuhner zur Wahl. Michael Hermann und Patrick Gaus werden einstimmig gewählt. Michael Hermann kümmert sich um den Bereich Sport, Patrick Gaus vertritt den FC als Vorstand Organisation. Bereichsleiter Sport ist künftig Thomas Hildbrand, Beisitzer bleiben Tobias Kuhner und Thomas Pfaff, das Amt Bereichsleiter Veranstalter übernimmt Lukas Müller. Informiert wird auch über die von langer Hand geplante Spielgemeinschaft der Aktiven mit den Kickers Lauterbach zur kommenden Saison. Die Heimspiele finden im Wechsel in Hardt und in Lauterbach statt.



---

## Jahresrückblick 2025

---

- Am letzten Schultag vor den Osterferien übergibt Monika Stockburger vom **Obst- und Gartenbauverein** der vierten Klasse der Grundschule einen **Spendenscheck** in Höhe von 400 Euro für den Kauf einer neuen Tischtennisplatte. Bereits in der Vergangenheit unterstützt der Verein die Schule mit Spenden, die dem Sozialtraining zugute kommen.
- Die **Gemeinde** hat ihre Einwohner zur **Dorfputzete** aufgerufen und der **Musikverein** mit der **Papier- und Altmetallsammlung** zum Aufräumen in Keller und in Schuppen. Bei beiden Sammlungen kommt einiges Überflüssiges zusammen. Mehr als 60 Kinder und Erwachsene sammeln im Dorf Abfall von Straßen, Plätzen und von den Wiesen. Belohnt werden die Sammler zum Abschluss mit Vesper und Getränken hinter dem Bürgerhaus. In mehreren Touren beladen die Helfer vom Musikverein ihre Fahrzeuge und Anhänger voll. Gut sortiert werden mehrere aufgestellte Container beim Bauhof gefüllt.
- Bei Sonnenschein und mit voll besetztem Bus starten die **Hardter Senioren** zur Fahrt nach Arzwiller zum Besuch des dortigen Schiffshebewerks. Erste Station ist das Städtchen Saverne, wo nach einem Spaziergang das Mittagessen mundete. Nach dem Besuch des Hebewerks und einer Schifffahrt geht die Fahrt weiter zum Felsen von Dabo, wo man bei Kaffee und Hefezopf die Aussicht über das Elsass genießen kann.
- Fleißige **Oberhardter** finden bei **Waldputzete** viel Müll. Eine große Schar an Helfern - groß und klein – machen sich bei der Waldputzete auf den Weg, zu Fuß oder mit dem Bulldog. Dabei ist allerdings der Wettergott so gar nicht auf ihrer Seite, schüttet es doch zeitweise wie aus Kübeln.
- Nach längerer Pause machen sich die **Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins** wieder gemeinsam auf den Weg. Insgesamt 21 Wanderfreunde starten unter der Führung von Gisela Hartmann zur ersten Tour rund um Bollenbach mit herrlichem Blick aufs Kinzigtal und die umliegenden Schwarzwaldberge.

## Mai

- Der Mai ist mit strahlendem Sonnenschein gekommen und mit ihm auf dem Gespann mit den zwei Haflingern der schmucke **Maibaum**. In Eintracht mit den Musikern von der „Concordia“ und unter dem Kommando vom Karle rollt das Gespann auf den Platz. Mit viel Gefühl, aber zügig wird der Baum mit dem Kranz unter dem Beifall der vielen Zuschauer und Trommelwirbeln auf- und gerade ausgerichtet.
- Nach mehrmonatiger Vorbereitung feiern 18 Kinder das Fest ihrer **Erstkommunion** in der katholischen Kirche St. Georg in Hardt. Zugleich bekennen sie sich in der Erneuerung des Taufversprechens zum Glauben an Gott.
- 20 **Wanderfreunde** unternehmen eine erlebnisreiche Tour auf dem Wiesensteig bei Bad Peterstal. Der 13,5 km lange Premiumwanderweg mit 650 Höhenmetern führt entlang der Wilden Rench vorbei an rauschenden Wasserfällen und durch herrliche Natur.
- Das **Frühjahrskonzert des Mandolinen-Orchesters** in der Pfarrkirche St. Georg ist ein voller Erfolg. Unter dem Thema „Das Liebeslied im Wandel der Zeiten“ ist ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt worden, dem die Musiker gerecht werden. Als Mitwirkende begrüßt der Vorsitzende Jochen Broghammer die brasilianische Gesangssolistin Claudia Habermann, die auf internationaler Ebene zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten hat.

- Eine Nummer größer als sonst ist nicht nur das Festzelt neben der Arthur-Bantle-Halle – auch das Sportwochenende wird um einen Tag verlängert. Mit 55 Mannschaften beim Elfmeterturnier, darunter ein Team bestehend aus Gemeinderat und Bürgermeister, startet der **FC Hardt** am Freitag ins **Sportwochenende**. Nach der Siegerehrung wird im Festzelt mit DJ Le Frederic bis tief in die Nacht gefeiert. Nach dem Sechs-Punkte-Spieltag der beiden Mannschaften am Samstag folgen beim FC Hardt Verabschiedungen der Trainer und Funktionäre. Anschließend wird im Zelt mit musikalischer Unterhaltung von „Man and me“ gemeinsam gesungen und gefeiert. Am Sonntag genießen viele Besucher den Mittagstisch im Zelt. Danach werden viele langjährige Vereinsmitglieder auf dem Platz geehrt. Für 25 Jahre Vereinstreue werden geehrt: Elke Benner, Ursula Haas, Gerhard Kuhner, Bernhard Haas, Christian Gaus und Marcel Broghammer. Zu den 50-jährigen Ehrungen werden Arthur Ginter, Gerhard Broghammer, Elsa Weißer, Johanna Hermann, Inge Kärcher, Christina Herzog und Dobrilla Sladitschek auf den Platz gebeten. Im zweiten Block werden geehrt Klaus Ganter, Udo Ganter, Uwe Valenta, Thomas „Bix“ Haberstroh, Alfred Haberstroh und Bernd Angst. Auch diesen Hochkarättern wird zu 50 Jahre Treue zum Verein gratuliert und für alle geleisteten Spiele, Tore und Einsätze für den FC gedankt. Danach gibt es beim Bambini- und F-Jugend-Spieltag spannende Spiele zu sehen. Den Abschluss bildet am Montag das Handwerkervesper mit Unterhaltung von den „Heimathelden“ sowie das AH-Spiel gegen den SV Seedorf.



- **Verbands- und Vereinsehrungen** beim **Mandolinen-Orchester**. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft wird Melanie Ganter geehrt. Für 40 Jahre Vereinsarbeit werden geehrt: Rainer Bernhardt, Rainer Broghammer und Jochen Broghammer. Eine hochkarätige Ehrung geht an Martin Haberstroh, er darf den Ehrenbrief des Verbandes für 50-jähriges aktives Wirken entgegennehmen. Auch bei den passiven Mitgliedern gibt es Ehrungen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wird Anton Haberstroh. Sein 25-jähriges Vereinsjubiläum kann der frühere Dirigent Walter Heinz feiern.
- Der **Schwarzwaldverein Hardt** wandert mit einer 16-köpfigen Gruppe im Nordschwarzwald. Ziel ist das sogenannte Schluchtenduo bei Bad Liebenzell, die Monbach- und die Wolfsschlucht, zwei wildromantische, naturbelassene Schluchten.
- Der **Musikverein „Concordia“** feiert sein **Sommerfest** mit Blech & Beat im Festzelt am Freitag urschwäbisch mit d’SchwobeBrasser“ und „Brotäne Herdepfl“. Am Sonntag geht das Fest mit erstklassigem Mittagstisch und viel Musik weiter. Am Montag spielen zum Abschluss die „Wälderböhmischen“ und glänzen mit stimmungsvoller Blasmusik.

### Juni

- Das **Mandolinen-Orchester Hardt** gibt im Haus des Gastes in Königsfeld ein **Kurkonzert**.
- Die Wochentagswanderer des **Schwarzwaldvereins** erkunden unter Führung von Emil Huber die 10,5 km lange Himmelbergunde bei Öfingen mit 220 Höhenmetern.
- Stromausfälle, Blitzer, Rohrbrüche und Müll. Das sind nur einige der Themen beim **Bürgermeisterstammtisch** im „Grünen Baum“. Bürgermeister Michael Moosmann steht den Hardtern Rede und Antwort bei ihren Fragen.
- Eine große Besucherzahl kommt im Burschachen zum **Christi Himmelfahrts-Gottesdienst** mit Pfarrer Eberhard Eisele zusammen. Eine Abordnung des Musikvereins Mariazell übernimmt die musikalische Gestaltung, zudem verstärken Mitglieder des Kirchenchors Hardt den Gesang der Besucher aus Hardt, Eschbronn und Sulgen.
- **Matthias Nowak, Kognitionstrainer**, ist auf Einladung des **FC Hardt** anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums in die Arthur-Bantle-Halle gekommen. Die 180 Besucher seiner Veranstaltung „Beweg dein Hirn“ erhalten einige Kostproben und stellen fest, dass die komplexen Bewegungen nicht so einfach sind. Am nächsten Morgen geht es dann über zur Praxis: Bei einem Fußballtraining mit Schwerpunkt Kognition werden zunächst verschiedene Übungen besprochen und anschließend ausprobiert.
- Seit kurzem gibt es in Hardt 30 kleine Pflasterpiraten, die bei ihrem **Erste-Hilfe-Kurs** zu kleinen Lebensrettern geschult werden. Da der Kurs so großen Zuspruch findet, werden sicherlich noch weitere Kurse von der **Kolpingsfamilie Hardt** in Kooperation mit Marina Mauch stattfinden.
- Mit der **Ausfahrt an den Bodensee** geht beim „**Frohen Alter**“ **Hardt** eine Ära zu Ende. Alois Kopp gibt die Leitung nach 17 Jahren und 110 Ausflügen an andere Hände ab. Die Fahrt geht bei wunderschönem Sommerwetter den Bodensee entlang bis nach Bregenz. Bürgermeister Michael Moosmann, der den Ausflug begleitet, bedankt sich im Anschluss nochmals bei Alois Kopp für die langen Jahre der Leitung und sein großes Engagement. Mit großem Applaus danken alle Teilnehmer Alois Kopp für die vielen Jahre, in denen man sehr schöne Ausfahrten und Feiern erlebt habe.
- Die **Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins** sind in der Heimat unterwegs. Die Gruppe unter der Führung von Hedwig Flaig und Hedwig Schmid startet in Locherhof zu einer 8 km langen Tour.

### Juli

- Die **Firma Wienen IT** feiert **25-jähriges Bestehen**. Gekommen sind viele: Langjährige Weggefährten, Geschäftspartner, die 22 Mitarbeiter und viele, viele Freunde.
- **Firma Flaig Magnetsysteme** feiert **25-jähriges Jubiläum** und die Einweihung des neuen Firmengebäudes. Die neue Produktionshalle mit einer Fläche von rund 2000 m<sup>2</sup> grenzt unmittelbar an das bereits bestehende Gebäude im Gewerbegebiet Feurenmoos an.

---

## Jahresrückblick 2025

---

- Bei schönem Sommerwetter wird das **12. Dorffest in Hardt** gefeiert. Zahlreiche Besucher strömen am Wochenende nach Hardt. Viel geboten wird wieder in den Hütten, Zelten und Ständen der Vereine. Auch auf der Dorffest-Bühne ist an beiden Tagen volles Programm angesagt. Auf dem Schulhof veranstalten die Wagenbauer am Samstagnachmittag erstmals eine Kinder Disco.



- Bei der **Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** lässt die Vorsitzende Angelika Marte das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Außerdem wird Einsatzleiterin Simone Klausmann verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin im Amt stellt die Vorsitzende Daniela Kläger vor, die bisher zweite Vorsitzende war. Bei den Wahlen wird Angelika Marte für 2 Jahre als Vorsitzende wiedergewählt. Für ein Jahr wird als 2. Vorsitzende Erika Roming gewählt. Als Beisitzerinnen werden Carina Flaig und Petra Anhold gewählt. Der Verein hat gegenwärtig 346 Mitglieder – Firmen und Familienmitgliedschaften eingerechnet. Im Jahr 2024 legten die Helfer ca. 63.000 km Wegstrecke zurück.
- Besucher des **gemeinsamen Mittagessens** im Foyer der Arthur-Bantle-Halle, das jeden Monat von der **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** veranstaltet wird bekommen im Anschluss fast immer noch ein Schmäckerl, meist in Form von Musik. Dieses Mal erhalten die Besucher aber Einblick in eine Sammlung. Johannes Schön aus St. Georgen zeigt aus seiner Sammlung von über 150 Zierwachsstöcken einige interessante Exemplare.
- 13 wanderfreudige Mitglieder des **Schwarzwaldvereins Hardt** machen sich bei der **Wochentagswanderung** auf den Weg zur Tour rund um den Blindensee bei Schönwald.
- Die **Schwarzwaldvereine Hardt** und Lauterbach sind mit Gästen aus Schramberg und Aichhalden unterwegs. Eine bunte Schar von 24 Wanderern trifft sich am „Grünen Baum“ in Hardt, zur Wanderung des Premiumwegs „Katzenpfad“.
- Der **Hardter Jahrgang 1964/65** feiert sein 60er-Fest bei strahlendem Sonnenschein bei der „Alten Hafnerei“ an der Königsfelder Straße.
- Die erste **Ausfahrt des Frohen Alters** unter der neuen Leitung von Helmut Haberstroh, Lothar Fitterer und Hans-Jörg Klausner führt nach Bad Wurzach in die Käserei Vogler. Weiter geht die Fahrt ins Wurzacher Ried, eines der größten Mooregebiete.



- Das **Racing-Team „Hardt Attack“** mit Thomas Haas, Armin Klausmann, Marco Angst und Kevin Mutschler, alle Mitglieder vom MC Hardt, beteiligt sich an der **“Rallye Monte Mar“**. Diese führt über 1700 km von München bis nach Menton an der französischen Cote d’Azur“. Die einzige Bedingung bei solchen Hobby-Rallyes ist, das Auto muss mindestens 20 Jahre alt sein.
- Trauer um einen allseits beliebten Wirt, Koch und „Kronenwirt“ mit Leib und Seele – das war **Josef Müller**. Er ist nun im Alter von 70 Jahren verstorben. Wohl jeder, der ihn kannte, verbindet positive Erinnerungen mit ihm.

## August

- Beim **Sommerferienprogramm** der Gemeinde beteiligt sich der **Athletenverein Hardt** wieder mit den Kinder-Highland-Games. Wetterbedingt müssen die schottischen Disziplinen wie Stein(Medizinball)weitwurf, Sackhüpfen, Farmerswalk u. a. leider in der Werner-Staiger-Halle stattfinden. 46 Highländer(-innen) treten in 2 Altersstufen an.
- Die **Postagentur** ist seit 25 Jahren bei **Edeka Hammer**. In der Umgebung werden Postfilialen geschlossen, in Hardt läuft es dagegen rund – und das seit 25 Jahren. Kurt und Irene Hammer holten einst nach der Schließung des Postamts im Hardter Rathaus die Agentur in ihren Lebensmittelmarkt. Dort ist sie bis heute bei den Betreibern Christina und Stefan Öttle angesiedelt. Uwe Maier, Vertriebsmanager von DHL/Deutsche Post AG und Bürgermeister Michael Moosmann gratulieren zum Jubiläum.
- Im Rahmen des **Sommerferienprogramms** haben die **Steinreute Teufel** zu einer teuflischen Olympiade eingeladen. An acht Stationen sind verschiedene Aufgaben zu lösen. Zum Beispiel eine Maske für einen Steinreute Teufel anmalen, die die Kinder dann beim nächsten Umzug als Maskierung tragen können.
- 17 große und kleine Wanderfreunde des **Schwarzwaldvereins Hardt** genießen bei der **Familien- und Seniorenwanderung** rund um Sinkingen eine erlebnisreiche Tour mit Spielen, Kuchen und jeder Menge Natur.
- Mit einem Fassanstich eröffnet Bürgermeister Michael Moosmann das **35. Internationale Motorradtreffen** beim **MC Hardt**. An beiden Tagen genießen die Besucher die Musik der verschiedenen Bands bis in die frühen Morgenstunden. Beim legendären Mofaweitwurf am Samstagnachmittag werden Weiten bis zu 7,33 m erzielt.
- Beim **Sommerferienprogramm des Mandolinen-Orchesters** unter dem Motto „Klangabenteuer – Der Mandoline und Gitarre auf der Spur“ können die Kinder auf spielerische Weise verschiedene Instrumente kennenlernen und selbst ausprobieren.
- Die **Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins** genießen unter Führung von Helmut Bohnet eine abwechslungsreiche Tour durch den Stöcklewald und um den Kesselberg.

---

## Jahresrückblick 2025

---

- Sechs **Wanderfreunde des Schwarzwaldvereins** machen sich mit den Wanderführern Ursel und Edgar Rapp auf zur Tour „Sagenhaftes Alpirsbach“ und genießen herrliche Ausblicke von der Schwäbischen Alb bis ins Tal nach Reinerzau.
- Beim **Sommerferienprogramm** steht ein **Besuch in Leos Pizza- und Kebap-Stube** ganz oben auf der Speisekarte mit selber machen und ausprobieren. Alfio Leonardi zeigt den jungen Pizzabäckern, worauf es ankommt bei einer leckeren Pizza.
- Die **Pit-Pat-Freunde** laden im Rahmen des **Sommerferienprogramms der Gemeinde** zum Spielenachmittag ein. 26 Kinder haben sich bei traumhaftem Wetter im Kreuzgarten eingefunden. Es werden zwei Runden Pit-Pat gespielt und auch die neue Bahn mit Pit-Pat-Kegeln wird miteinbezogen.
- Beim **Sommerferienprogramm** steht auch ein **Kindernachmittag zum Minigolfen im Freizeitpark** auf dem Programm. Trotz der Urlaubszeit kommen einige Kinder mit ihren Eltern zum Spiel mit den kleinen bunten Bällen.
- Der **Ausflug der Dienstags-Gymnastikgruppe** führt in die Schweiz auf den Säntis. Schnell geht es mit der Schwebebahn nach oben zum Gipfel. Bei beeindruckendem Sonne-Wolkenspiel gibt es tolle Ausblicke. Es ist ein gelungener Ausflug zum 50-jährigen Bestehen der Abteilung des FC Hardt.
- **Das Ferienprogramm der Kolpingsfamilie** findet im Garten der Kita St. Elisabeth statt. Die Kinder können hier verschiedene alte Spiele kennenlernen oder sich für Zuhause Spiele gestalten und auch eine Medaille erspielen.
- Die „**Sommerzeit uff'm Hardt**“ wird in der letzten Augustwoche unter großem Andrang kräftig gefeiert. Nach dem Einstieg mit „Bingo, Bier und Bratwurst“ bleiben auch beim Cocktailabend des Zunftballetts „No Names“ keine Wünsche offen. Alle Altersgruppen sind vertreten. Neben den Cocktails finden auch die selbstgemachten Snacks reißenden Absatz. In der dritten Runde am Sonntagmorgen wird es bayerisch mit Brezn zur traditionellen Weißwurst. Die vielen Besucher bei der Feuerwehr und DRK können sich außerdem mit Leberkäs, Kaspessknödel und Obazda stärken. Dazu unterhält der Handharmonikaclub die Gäste mit volkstümlicher Musik auch noch zu Kaffee und Kuchen.

## September

- Ein individuelles Windspiel für den Garten steht auf dem **Ferienprogramm der Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“**. 20 Kinder im Grundschulalter haben sich angemeldet. Alle Teilnehmer können nach zwei Stunden eifriger Bastelarbeit ein schön gestaltetes Werkstück mit nach Hause nehmen.
- **Der Jahrgang 1945** ist anlässlich des 80er-Festes im Allgäu unterwegs. Nach einer Stadtführung in Wangen geht die Fahrt weiter nach Kempten und Oberstdorf. Höhepunkt ist die Fahrt zum romantischen Christlesee.
- Im Rahmen des **Sommerferienprogramms** lädt der **Obst- und Gartenbauverein** die Kinder zu einem Bastelnachmittag ein. Die Kinder gestalten dabei fleißig bunte Holzstelen für den Garten.

---

## Jahresrückblick 2025

---

- Die **Vorlesestunde in der Bücherei** im Rahmen des **Sommerferienprogramms** führt nach der Erzählung über die kleine neugierige Hexe und dem Bildbuchkino direkt zum Basteln. Dabei entstehen zahlreiche neugierige Hexen.
- Was frisst ein Reh und wo schläft der Fuchs? Spannendes und Informatives lehren 30 Jäger der Kreisjägersvereinigung Rottweil den neugierigen und wissensdurstigen Mädchen und Jungs im Rahmen des **Sommerferienprogramms** in Hardt. Veranstalter ist der **Hegering Schramberg**.
- Anlässlich des **50-jährigen Bestehens des Tischtennisvereins** findet die Dorfmeisterschaft diesmal in der Arthur-Bantle-Halle statt. Außerdem gibt es eine Minimeisterschaft und ein sportliches Programm für das Frohe Alter. Auch das Tischtennis-Schnuppermobil ist im Einsatz. 17 Mannschaften nehmen an der Dorfmeisterschaft teil. Berthold Kammerer und Holger Bösingler sind die alten und neuen Dorfmeister. Präsident Michael Knecht freut sich beim Festakt am Sonntag sieben Gründungsmitglieder ehren zu können. Dies sind: Franz Auber, Bernhard Dold, Lothar Fritz, Wilfried Günter, Helmut Laufer, Rolf Laufer und Heinz Rapp. Als langjährige Mitglieder von 50 Jahren werden Joachim Brantner und Eckhardt Weinholz geehrt. Außerdem werden 24 Aktive mit Spielernadeln ausgezeichnet. Nach den Ehrungen findet die Vereinsmeisterschaft der Jugend statt, mit der die gelungenen zweitägigen Feierlichkeiten enden.



- Der **Bauernverein Hardt** beeindruckt durch Konstanz. Seit der Gründung im Jahr 1979 gibt es gerade einmal drei Vorsitzende. Nun steht eine erneute Wachablösung an. Bernhard Ganter räumt seinen Posten als Vorsitzender. Nachfolger wird Georg Marte. Sein Stellvertreter ist Stefan Jauch. Katrin Broghammer bleibt Kassiererin. Mit Harald Fehrenbacher wird ein neuer Schriftführer gefunden. Beisitzer sind Robin Boos, Philipp Wehrle und Martin Müller. Kassenprüfer sind Hans-Martin und Reinhold Klausmann. Bei der **Generalversammlung** werden folgende Personen für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Renate und Franz Klausmann, Thomas Broghammer, Michael Hug und Daniel Kopp.
- **DRK und CDU** laden kreisweit zum **Kompaktkurs „Fit in Erster Hilfe“** ein. Im Bürgerhaus in Hardt gelingt es Anton Kopp vom DRK glänzend, die Teilnehmer zu informieren, wie sie sich bei lebensbedrohlichen Situationen zu verhalten haben und in welcher Reihenfolge Maßnahmen zu ergreifen sind.

- Kurvige Gassen, rennsportbegeisterte Zuschauer und jede Menge Spaß: Die **Jugendfeuerwehr Hardt** nimmt am erstmals ausgetragenen **Seifenkistenrennen** in der französischen Partnergemeinde Vandoncourt teil und sichert sich den Gesamtsieg des Rennens. Am Tag darauf steht noch ein Besuch der Feuerwache in Montbéliard auf dem Programm. Mit vielen Eindrücken, neuen Freundschaften und gleich zwei Pokalen im Gepäck macht sich die Jugendfeuerwehr dann auf den Heimweg.



- **15 Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins Hardt** starten bei leichtem Regen in St. Roman. Unter der Führung von Gerhard Klausmann führt der Weg am Wallfahrtskirchlein vorbei zum sagenumwobenen Teufelsstein. Weiter wandert die Gruppe zum Kohlplatz, wo sich eine Rast mit herrlicher Aussicht anbietet.
- **Die Hardter Senioren** starten mit dem Bus nach Offenburg zur Edeka-Zentrale. Die Senioren erfahren viel Wissenswertes über die Edeka-Gruppe. Bei einem Rundgang durch die riesigen Lagerhallen wird jedem bewusst, welche Logistik vom Wareneingang bis zur Belieferung der Märkte dahintersteckt. Weiter geht es zur Weinmanufaktur nach Gengenbach, wo die Teilnehmer bei einem Winzervesper und einer Weinprobe Infos über die Weinherstellung und die Lagen der Reben bekommen.
- Der **Jahresausflug der Hardter Katzenzunft** führt nach Gengenbach. Auf dem Programm steht eine rollende Weinwanderung mit Bollerwagen. An sechs Stationen können die Mitglieder je einen ausgewählten Wein genießen. Dabei liefert eine Soundbox Informationen zu Wein und Weinanbau. Zum Abschluss verbringen alle noch einige schöne Stunden beim Reichenbacher Weinfest.

## Oktober

- Prächtige Stimmung beim **Hardter Oktoberfest** in der Arthur-Bantle-Halle. Mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Michael Moosmann eröffnet der Fußballclub Hardt sein bayrisches Volksfest in Lederhosen und Dirndl und feiert damit 100 Jahre Fußball und Leidenschaft, diesmal ganztägig. Zum Einstieg gibt es ein Weißwurstfrühstück. Wer es deftig mag kann mit Schweinsbraten und Hendl zu Mittag weitermachen. Am Nachmittag und am Abend unterhalten die „Wälderböhmischen“ und die „Hofemer“ die Gäste. Später am Abend legt noch DJ Le Frederic auf bis zum Umfallen.
- Zum Herbstbeginn macht eine Abordnung des **Mandolinen-Orchesters** eine Mini-Tournee in die französische **Partnergemeinde Vandoncourt**. Dort geben die Hardter auf Einladung ein Kirchenkonzert im Rahmen der Konzertreihe „Les Samedis de Vandoncourt“.
- Wasser ist ein zentrales Thema beim **Besuch des Landtagsabgeordneten Daniel Karrais** (FDP) in der Gemeinde Hardt. Daher führen Stationen zum einen zum Hochbehälter sowie an das Retentionsbecken beim Bauhof. Dort stehen große Investitionen an, die von den Wasserwirtschaftsbehörden vorgegeben werden.

- Der langjährige Gemeinderat **Helmut Haberstroh** wird für sein ehrenamtliches Engagement mit der **Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg** ausgezeichnet. Bei der Feierstunde im Bürgerhaus betont Bürgermeister Michael Moosmann, bei der Auszeichnung handle es sich um eine hohe Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg, welche Menschen mit Weisheit, Einsatz und Ausdauer erhalten. Helmut Haberstroh war 36 Jahre Gemeinderat und auch in Hardter Vereinen ist er ehrenamtlich tätig.



- Beim Frühjahrskonzert des **Mandolinorchesters Hardt** in der Pfarrkirche sind freiwillige **Spenden** in Höhe von 900 Euro eingegangen. Jochen Broghammer und Lena Zimmermann übergeben symbolisch einen Scheck über 900 Euro an Ulrike Flaig vom **Missionsausschuss**. Der Betrag wird an Schwester Theresina überwiesen, die als Missionsschwester in Brasilien arbeitet.
- Vier Tage lang feiert der **Jahrgang 1955** aus Hardt sein **70er-Fest**. Der Ausflug geht an den Bodensee, ins Allgäu und nach Oberbayern.
- Im Rahmen des **Ausflugs des Kolpingchors** gestaltet der Chor die Messe in der Wallfahrtskirche in Durmersheim. Außerdem wird das Schloss Favorite in Rastatt besichtigt.
- Heiß begehrt von Jung und Alt sind die Kilbeküchle der **Katzenzunft Hardt** beim Verkauf in der Pausenhalle. Bei einbrechender Dunkelheit sammeln sich dann viele Kinder mit ihren Eltern auf dem Schulhof zum traditionellen **Kilbeumzug**. Zusammen mit „Sälle 15“ ziehen alle durch das Dorf und singen Kilbelieder. Zum Abschluss gibt es für jedes Kind wieder das begehrte Kilbepäckle.
- Die **Sonntagswanderer des Schwarzwaldvereins** sind auf der zweiten Etappe des Eschachwegs unterwegs. Startpunkt ist in Bühlingen am Zusammenfluss von Eschach und Neckar.
- Unter dem Motto „Über dem Neckar danna“ starten die **Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins Hardt** zu ihrer letzten Donnerstagstour des Jahres. Ausgangspunkt ist Irslingen. Bei idealem Herbstwetter genießen die Teilnehmer die farbenfrohe Landschaft.
- Die neuen Pflasterpiraten haben den Durchblick. Die **Kolpingsfamilie Hardt** bietet für Kinder **Kurse für Notfallsituationen** an. Am Testtelefon wird ein Notruf abgesetzt, es werden Pflaster geklebt, Verbände gewickelt und die stabile Seitenlage geübt.
- Zur letzten **Ausfahrt** in diesem Jahr treffen sich 44 **Hardter Senioren**. Die Fahrt führt nach Heitersheim zum Weingut Schmidt. Beim gemütlichen Mittagessen und vielen Informationen durch den Winzermeister, verbringen die Teilnehmer schöne Stunden im Weingut.

## November

- Ein technischer Defekt ist die Ursache für einen **Fahrzeugbrand**. Dieser entwickelt sich auf einer Parkbucht in der Schramberger Straße. Personen kommen nicht zu Schaden. Bedroht ist auch das angrenzende Gerüst am wenige Meter entfernten Haus. Die **Feuerwehr** hat die Lage im Griff und so bleiben Werbebanner, Gerüst und Haus verschont.
- Bürgermeister Moosmann überreicht mit dem Gemeinderat einen Scheck über knapp 1600 Euro aus den Einnahmen des Bingo-Abends im Rahmen der Sommerzeit an die **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“**.
- Der **Jahrgang 1952** aus Hardt hat ein Problem: Keinen Vorstand mehr, aber reichlich Geld in der Jahrgangskasse. Daher wird der Betrag von 795,55 Euro an den DRK Ortsverein Schramberg - zu dem auch Hardt gehört - gespendet.
- Wachablösung bei der **AH des FC Hardt**. Satte elf Jahre ist Stefan Jauch Leiter der Alten Herren beim FC Hardt. Nun übernimmt Uwe Ganter künftig die Leitung der AH-Mannschaft. Markus Flaig übernimmt die Kasse von Marco Rapp.
- Bei der **2. Auflage des Dorf-Fiebers** kommen die Besucher in der fast ausverkauften Arthur-Bantle-Halle voll auf ihre Kosten. Beim Auftritt der „Mountain-Crew“ aus Österreich ist allerbeste Stimmung garantiert. Bereits zuvor gibt es eine Premiere der besonderen Art: Die Band Kapuuze hat ihren allerersten Auftritt - und das nach gerade einmal drei gemeinsamen Proben.
- Die **Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Hardt** findet im Gewerbegebiet Feurenmoos statt. Angenommen wird ein Gebäudebrand in der neuen, großen Produktionshalle der Firma Flaig Magnetsysteme mit zwei vermissten Personen. Zahlreiche Zuschauer haben sich vor den Gebäuden der Firma eingefunden. Mit vier Einsatzfahrzeugen ist auch die DRK-Ortsgruppe Hardt/Schramberg vor Ort.
- Bei der **Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Hardt** wird ein Verkehrsunfall zwischen einem Traktor und PKW im Industriegebiet Nord, Feurenmoos, angenommen.



- **blume&design** in Hardt: Seit 20 Jahren gibt es auf dem Nägelesee Floristik in stilvollem Ambiente. „Das Besondere ist unsere Stärke“ verspricht Floristikmeisterin Sabrina Storz.
- Beim **Theaterabend** legen die Schauspieler des **Mandolinen-Orchesters Hardt** in der Arthur-Bantle-Halle wieder eine Aufführung hin, die für die Besucher zum echten Hochgenuss wird. Im Rahmen der Theatervorstellung „Eine Sprachbox namens Alessa“ werden auch zwei bewährte Mitglieder des Theaterteams geehrt. Sarah Ginter wird für zehnjährige Aktivität geehrt und Andrea Broghammer erhält eine Urkunde für 15 Jahre Engagement als Schauspielerin.
- Der **FC Bayern Fanclub Hardt** „Schau’n mer mal“ feiert sein **25-jähriges Bestehen** und alle erleben einen unterhaltsamen Abend in der Gemeinschaft der fußballerisch Gleichgesinnten. Die 25-Jahr-Feier wird zum Anlass genommen, die Personen zu würdigen, die von der ersten Minute an dabei sind wie Dirk Pfaff, Gerd Fehrenbacher, Klaus-Peter Herzog und Michael Klaußner. Weitere geehrte Gründungsmitglieder sind Udo Ganter, Robert Klausmann, Stefan Jauch, Klaus Haberstroh, Ralf Pfaff, Franz Marte, Franz Auber, Tobias Kuhner, Jochen Hirt, Frank Broghammer, Wolfgang Bernhardt, Robert Stuhlberg, Ulrike Marzari, Birgit Dold, Bernd Herzog, Herbert Halder, Oswald Gaus, Beate Gaus, Oswald Flaig, Martin Flaig und Andreas Fehrenbacher.

## Mitteilungen aus dem Standesamt

### Geburten

26.12.2024	Malina; Tochter von Ramona und Thomas Storz
31.12.2024	Mirelle; Tochter von Tamara und Oliver Ganter
11.01.2025	Nezete; Tochter von Sükriye und Mehmet Erkal
03.02.2025	Oskar; Sohn von Nadine und Wolfgang Pfaff
08.02.2025	Leano; Sohn von Nicole Irion und Fabian Pfundstein
09.02.2025	Mats; Sohn von Miriam Fleig und Michael Hermann
12.02.2025	Emma; Tochter von Sarah und Matthias Herzog
18.02.2025	Jakob; Sohn von Reem Awameh und Maher Shamsou
18.02.2025	Gebrail; Sohn von Reem Awameh und Maher Shamsou
17.03.2025	Pius; Sohn von Judith Schirling und Marco Moosmann
22.03.2025	Mira; Tochter von Lisa Brieger und Nico Haberstroh
27.03.2025	Xaver; Sohn von Laura Moosmann und Daniel Reiner
29.03.2025	Elina; Tochter von Franziska und Thomas Winkler
31.03.2025	Johanna; Tochter von Nadine und Matthias Kiefer
01.04.2025	Ben; Sohn von Jasmin Klausmann und Pascal Storz
01.04.2025	Malaika; Tochter von Regina Nganga und Samson Kuria



---

## Jahresrückblick 2025

---

13.04.2025	Nilo; Sohn von Tina Valenta und Ian Moosmann
15.04.2025	Marlon; Sohn von Tatjana Heberle und Manuel Hug
30.04.2025	Milo; Sohn von Marina und Tobias Müller
01.05.2025	Loreen; Tochter von Sarah und Michael Klausmann
12.05.2025	Mary; Tochter von Luisa und Jason Rodgers
13.05.2025	Elias; Sohn von Simone und Robin Fix
16.05.2025	Benno; Sohn von Julia und Markus Klausmann
16.06.2025	Lina; Tochter von Nicole Kopp und Gerhard Lamprecht
17.06.2025	Tilda; Tochter von Dorina und Steffen Kopp
17.06.2025	Silas; Sohn von Anna Blatter und Benjamin Gramlich
19.06.2025	Lorenz; Sohn von Fabian und Dominica Schmid
20.07.2025	Malaika; Tochter von Irine und Dr. Manuel Halder
10.08.2025	Lukas; Sohn von Sabine und Dr. Markus Moosmann
08.09.2025	Samu; Sohn von Stephanie und Björn Lohrer
03.10.2025	Arian; Sohn von Alexandra und Thomas Pfaff
08.11.2025	ENZO; Sohn von Laura Brenner und Pierluigi Dolce

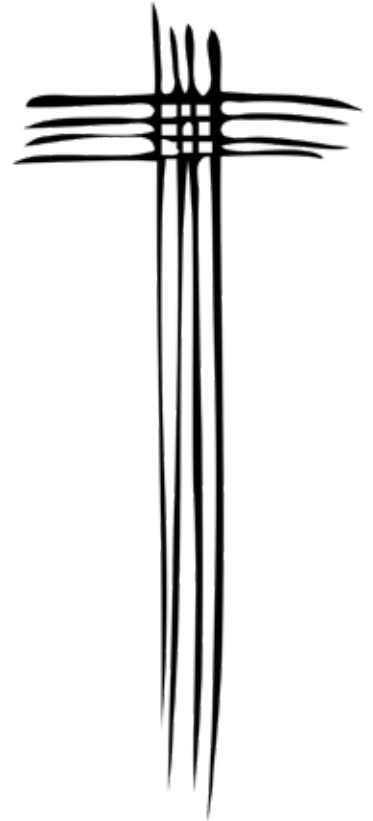
## Eheschließungen

17.12.2024	Tobias Herr und Bianca Schmalz
02.05.2025	Kathrin Hildbrand und Stefan Zehnder
07.06.2025	Marleen Jauch und Marco Amann
13.06.2025	Tina Görlich und Patrick Weißer
28.06.2025	Zineb Tayari und Ammar Abbas
06.09.2025	Lea Niebel und Marcel Ginter
12.09.2025	Julia Heinzmann und Christian Gaus
11.10.2025	Michelle Kruck und Joshua Ziegler



### Sterbefälle

28.12.2024	Anton Ganter im Alter von 84 Jahren
28.12.2024	Anneliese Hermann im Alter von 84 Jahren
11.01.2025	Alfred Pfaff im Alter von 80 Jahren
30.01.2025	Emil Ginter im Alter von 3 Jahren
11.03.2025	Elisabeth Veltre im Alter von 79 Jahren
16.03.2025	Margaretha Ginter im Alter von 92 Jahren
13.04.2025	Rita Hafner im Alter von 84 Jahren
24.04.2025	Christa Broghammer im Alter von 75 Jahren
30.04.2025	Leo Lupa im Alter von 88 Jahren
03.05.2025	Ute Flaig im Alter von 58 Jahren
16.05.2025	Walter Spieß im Alter von 86 Jahren
11.07.2025	Elfriede Schlenker im Alter von 84 Jahren
17.07.2025	Anton Borho im Alter von 87 Jahren
23.07.2025	Ruth Mey im Alter von 88 Jahren
23.08.2025	Edith Flaig im Alter von 70 Jahren
13.09.2025	Marliese Dold im Alter von 71 Jahren
15.09.2025	Dr. Arnolf Haas im Alter von 80 Jahren
28.09.2025	Kurt Hammer im Alter von 81 Jahren
11.10.2025	Theresia Borho im Alter von 94 Jahren
12.10.2025	Hermann Lauble im Alter von 84 Jahren
17.10.2025	Anton Schmalz im Alter von 93 Jahren
15.11.2025	Hildegard King im Alter von 68 Jahren
28.11.2025	Bernhard Klausmann im Alter von 94 Jahren



## Blutspenderehrungen

### 10malige Blutspende, Ehrennadel in Gold:

Caroline Fehrenbacher  
Michael Ganter  
Bastian Himmelsbach  
Julia King  
Andrea Kopp  
Annegret Menrad  
Liane Rapp  
Michal Schreiber  
Elke Simon  
Katharina Wehrle  
Werner Wulle  
Niklas Wulle

### 25malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „25“:

Jochen Benner  
Klaus Kaupp  
Friedrich Kessler  
Daniela Laufer  
Sabine Wulle

### 50malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „50“:

Franz Marte

### 75malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „75“:

Alma Roming  
Holger Staiger

### 100malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „100“:

Klaus Haberstroh

### 100malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „125“:

Wolfgang Bernhardt  
Franz Fehrenbacher

# Bevölkerungspyramide

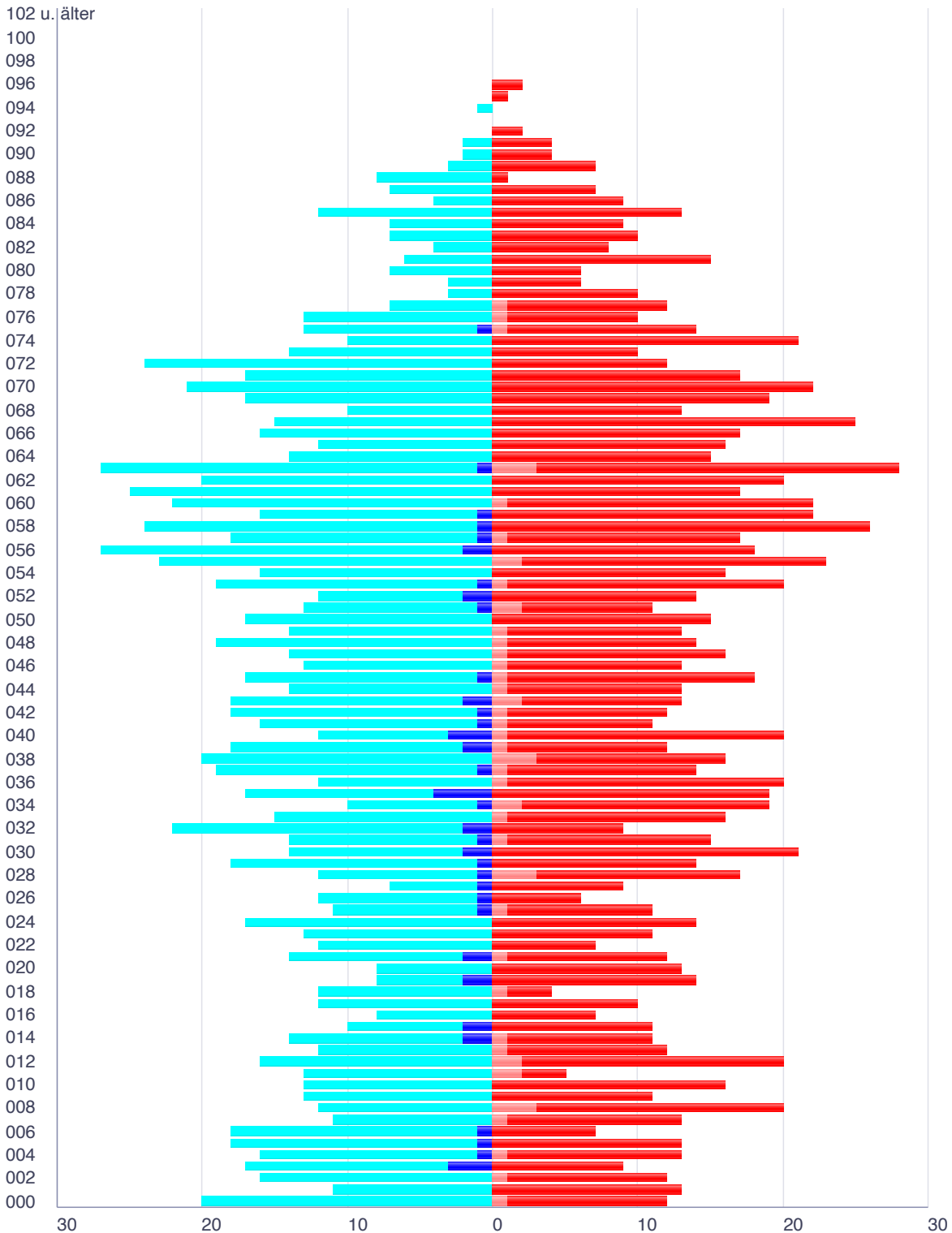
Gemeinde:  
Hardt

Gemeinde-Schlüssel:  
08325024

Gebiets-Gliederung:  
Ges.-Gemeinde

Stand:  
27.11.2025

Ausländer (männlich) Ausländer (weiblich) Deutsche (männlich) Deutsche (weiblich)



## Jahresrückblick 2025

	Ausländer (männlich)	Ausländer (weiblich)	Deutsche (männlich)	Deutsche (weiblich)	gesamt
102 u. älter	0	0	0	0	0
101	0	0	0	0	0
100	0	0	0	0	0
099	0	0	0	0	0
098	0	0	0	0	0
097	0	0	0	0	0
096	0	0	0	2	2
095	0	0	0	1	1
094	0	0	1	0	1
093	0	0	0	0	0
092	0	0	0	2	2
091	0	0	2	4	6
090	0	0	2	4	6
089	0	0	3	7	10
088	0	0	8	1	9
087	0	0	7	7	14
086	0	0	4	9	13
085	0	0	12	13	25
084	0	0	7	9	16
083	0	0	7	10	17
082	0	0	4	8	12
081	0	0	6	15	21
080	0	0	7	6	13
079	0	0	3	6	9
078	0	0	3	10	13
077	0	1	7	11	19
076	0	1	13	9	23
075	1	1	12	13	27
074	0	0	10	21	31
073	0	0	14	10	24
072	0	0	24	12	36
071	0	0	17	17	34
070	0	0	21	22	43
069	0	0	17	19	36
068	0	0	10	13	23
067	0	0	15	25	40
066	0	0	16	17	33
065	0	0	12	16	28
064	0	0	14	15	29
063	1	3	26	25	55
062	0	0	20	20	40
061	0	0	25	17	42
060	0	1	22	21	44
059	1	0	15	22	38
058	1	0	23	26	50
057	1	1	17	16	35
056	2	0	25	18	45
055	0	2	23	21	46
054	0	0	16	16	32
053	1	1	18	19	39
052	2	0	10	14	26

## Jahresrückblick 2025

051	1	2	12	9	24
050	0	0	17	15	32
049	0	1	14	12	27
048	0	1	19	13	33
047	0	1	14	15	30
046	0	1	13	12	26
045	1	1	16	17	35
044	0	1	14	12	27
043	2	2	16	11	31
042	1	1	17	11	30
041	1	1	15	10	27
040	3	1	9	19	32
039	2	1	16	11	30
038	0	3	20	13	36
037	1	1	18	13	33
036	0	1	12	19	32
035	4	0	13	19	36
034	1	2	9	17	29
033	0	1	15	15	31
032	2	0	20	9	31
031	1	1	13	14	29
030	2	0	12	21	35
029	1	0	17	14	32
028	1	3	11	14	29
027	1	0	6	9	16
026	1	0	11	6	18
025	1	1	10	10	22
024	0	0	17	14	31
023	0	0	13	11	24
022	0	0	12	7	19
021	2	1	12	11	26
020	0	0	8	13	21
019	2	0	6	14	22
018	0	1	12	3	16
017	0	0	12	10	22
016	0	0	8	7	15
015	2	0	8	11	21
014	2	1	12	10	25
013	0	1	12	11	24
012	0	2	16	18	36
011	0	2	13	3	18
010	0	0	13	16	29
009	0	0	13	11	24
008	0	3	12	17	32
007	0	1	11	12	24
006	1	0	17	7	25
005	1	0	17	13	31
004	1	1	15	12	29
003	3	0	14	9	26
002	0	1	16	11	28
001	0	0	11	13	24
000	0	1	20	11	32
gesamt	51	53	1217	1204	2525

## Bautätigkeiten in Hardt im Jahr 2025

### Private Bauvorhaben

In diesem Jahr sind bei der Gemeindeverwaltung 11 Bauanträge eingereicht worden (Stand 28.11.2025). Dies sind zwei weniger als im Vorjahr. Außerdem gab es bei der Gemeindeverwaltung wieder einige Anfragen über Vorhaben, die nach der Landesbauordnung verfahrensfrei sind, wie z. B. kleine Garagen, Carports, Gerätehütten, usw. Insgesamt fanden 2025 in Hardt sechs Sprechstage des Kreisbauamtes statt, bei denen sich bauwillige und interessierte Personen beraten lassen konnten.

Bei drei der dieses Jahr eingereichten Baugesuche handelt es sich um Neubauten von Wohnhäusern mit Garagen, und drei Bauanträge betrafen Anbau-, Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden. Die anderen fünf Baugesuche waren zwei Nutzungsänderungen, der Neubau einer gewerblichen Fahrzeug- und Lagerhalle mit Sozialräumen, ein landwirtschaftliches Vorhaben und der Bau eines Swimmingpools im Außenbereich.

### Kommunale Vorhaben

Bereits im Jahr 2023 hat die Gemeinde mit der **Erneuerung der Wasserleitung** zwischen dem Pumpwerk Schleifenloch und dem Hochbehälter begonnen, und im Herbst 2024 wurde die Maßnahme abgeschlossen. Dieses Jahr waren Bauhof und Wassermeister mit der **Erneuerung der Falleitung ins Ortsnetz im Bereich Römerweg** beschäftigt. Die alten Leitungen stammten noch aus dem Jahr 1966, und um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wurde die alte Falleitung durch zwei Leitungen erneuert.

Außerdem hat der Bauhof zusammen mit dem Wassermeister eine **alte Leitung im Kreuzungsbereich Birkenweg/Königsfelder Straße** ausgewechselt und mehrere Wasserrohrbrüche im Ort repariert.



Durch den Betreiberwechsel bei der **Erddeponie** an der Mariazeller Straße musste u. a. eine neue Schranke aufgestellt werden. Diese Arbeiten mit Verlegung von Leerrohren und Erstellung von Fundamenten hat der Gemeindebauhof Anfang des Jahres übernommen.

Im Frühjahr 2024 fand bei strahlendem Sonnenschein der Spatenstich für die **Erweiterung der KiTa** statt, und am 22.11.2024 konnte das Richtfest gefeiert werden. Anschließend wurden dieses Jahr alle weiteren Gewerke, wie Zimmererarbeiten, Aufzug, Blitzschutz, Elektro, Energieanlage, Estrich, Fenster, Türen, Gerüst, Lüftung, Putz u. Stuckateur, PV-Anlage, Malerarbeiten, Sanitär, Schlosserarbeiten, Fliesen, Bodenbelag, Küche, Einbaumöbel, Beschilderung und Außenanlagen erledigt. Im Großen und Ganzen war man mit dem Baufortschritt zufrieden, und der Einzug in die neuen Räumlichkeiten soll Ende des Jahres erfolgen. Der Neubau bietet Platz für insgesamt

5 Gruppen für Kinder über 3 Jahre. Erfreulich ist, dass der veranschlagte Kostenrahmen in Höhe von ca. 5,8 Mio. € eingehalten werden kann.

Durch einen Verbindungsbau zum bestehenden Gebäude bleibt es weiterhin eine gemeinsame KiTa unter der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde. Die Baugenehmigung für die Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes liegt auch bereits vor, sodass diese Maßnahme 2026 durchgeführt werden soll. Dort sind dann später 3 Gruppen für Kinder unter 3 Jahre untergebracht. Hier liegt die Kostenschätzung bei ca. 1,3 Mio. €.



Eine sehr große und wichtige Maßnahme war dieses Jahr der Aufbau einer **Nahwärmeversorgung**, die vor allem auch zum Heizen des KiTa-Neubaus erforderlich wurde. Dafür wurden hinter der Werner-Staiger-Halle eine Hackschnitzelanlage mit Heizgebäude und unterirdischem Bunker gebaut und Wärmeleitungen verlegt.

Außer der KiTa konnten weitere Gebäude der Gemeinde (Werner-Staiger-Halle, Bürgerhaus, Feuerwehrhaus und Rathaus) und auch ein paar Wohnhäuser an das Wärmenetz angeschlossen werden. Die Maßnahme ist fast abgeschlossen und die Kosten werden bei ca. 600.000 € liegen, wobei die Gemeinde erfreulicherweise einen Zuschuss in Höhe von ca. 200.000 € erhalten hat.

Auch im Jahr 2025 wurden wieder zwei **Bushaltestellen barrierefrei** umgebaut, und zwar die Haltestellen „Grüner Baum“ an der Schramberger Straße. Wie bei den anderen Haltestellen wurde vom Landkreis wieder ein Zuschuss in Höhe von 50 % der Baukosten zugesagt.

Bei der Maßnahme hat unser Bauhof die Randsteine und die Gehwege so erhöht, dass das Ein- und Aussteigen für Gehbehinderte erleichtert wird. Es ist geplant, im nächsten Jahr die Haltestelle „Hardtschmiede“ an der St. Georgener Straße barrierefrei umzubauen, sofern die Gemeinde wieder beim Förderprogramm des Landkreises berücksichtigt wird.



Auf der Werner-Staiger-Halle hat die Fa. Elektrotechnik Hug dieses Jahr eine **Photovoltaikanlage** mit 28,48 kWp installiert. In diesem Zusammenhang wurde auch der Zählerschrank im Bürgerhaus erneuert, weil er nicht mehr dem Stand der Technik entsprach. Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 48.000 €.

Die Gemeinde hat auch dieses Jahr wieder eine Spezialfirma mit der **Sanierung von Abwasserkanälen** beauftragt. Durch die Fa. WS Kanalsanierung GmbH aus Gerstetten wurden ca. 2.800 lfm Kanal und 55 Schächte im nordwestlichen Gemeindegebiet saniert, mit einer Auftragssumme von ca. 250.000 €. Da die Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, muss die Fa. WS im nächsten Jahr noch einmal kommen, um die Restarbeiten zu erledigen.

Ende des Jahres hat der Bauhof mit der Entfernung der Thuja-Hecke beim **Friedhof** begonnen. Aufgrund der Witterung mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Hecke im Süden zum Teil durch eine neue Thuja-Hecke zu ersetzen. Die bestehende Hecke auf der Westseite entlang des Friedhofswegs wird durch eine Kombination von Eiben-Hecken, Gabionen und bepflanzten Gitterelementen ersetzt. Der Auftrag wurde an die Fa. Weißer aus Hardt vergeben und die Auftragssumme liegt bei ca. 82.000 €.



Im Dezember tauschte die Fa. Hillmaier aus Schramberg-Sulgen die **Beleuchtung im Rathaus** aus. Dabei wurden ca. 100 Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Die Auftragssumme beträgt ca. 60.000 €, wobei ein Zuschuss in Höhe von ca. 14.000 € bewilligt wurde.

Im Auftrag der Telekom waren Tiefbauunternehmen in Hardt mit dem **Breitbandausbau** der sogenannten „weißen Flecken“ beschäftigt. Dabei können ausgewählte Gebäude im Außenbereich mit weniger als 30 Mbit/s und die Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet Ost angeschlossen werden. Diese Maßnahme wird sich auch noch in das nächste Jahr hineinziehen.

Eine große und wichtige Maßnahme, die allerdings nicht auf Hardter Gemarkung stattfand, war die **Verbreiterung der Kreisstraße nach St. Georgen mit Neubau eines Radwegs**. Die schmale Straße wurde einen halben Meter verbreitert und parallel dazu ein 2,50 m breiter Radweg mit einem Schutzstreifen zur Straße angelegt. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurde auch der Einmündungsbereich von der Straße, die von Tennenbronn herführt, verbessert.

Ganzjährig war der Gemeindebauhof natürlich auch mit immer wiederkehrenden **Unterhaltungsmaßnahmen** wie Gebäude-, Gewässer- und Straßenunterhaltung, Grünflächenpflege, Forstarbeiten, usw. beschäftigt.

### Partnerschaft Hardt - Vandoncourt



Die Aktivitäten der Gemeindeparkerschaft mit Vandoncourt konzentrierten sich 2025 auf die zweite Jahreshälfte. Mit einem zweitägigen Besuch machten uns unsere französischen Freunde am Dorffest ihre Aufwartung. Die Lieferung für den Käseteller, den man bei OGV verkosten konnte, wurde direkt aus Frankreich mitgebracht. Bei gutem Wetter, Musik und tollen Dorffestständen, konnte der Samstag in vollen Zügen genossen werden. Am Sonntag trafen wir uns auf dem neuen Bouleplatz mit Lothar Fitterer als internationale Turnierleitung. Aufgrund der gemischten Teams konnte nicht endgültig geklärt werden, ob Franzosen oder Deutsche im Boulespiel überlegen sind – viel wichtiger war aber auch, dass wir es uns, nach der Bewegung an der frischen Luft, beim gemeinsamen Mittagessen schmecken lassen konnten.

Im September nahm eine Abordnung der Jugendfeuerwehr und Begleitpersonen auf Initiative von Manuel Hildbrand am erstmalig ausgerichteteten Seifenkistenrennen in Vandoncourt teil. Ein Event mit über 1000 Zuschauern, bei dem das Hardter Team prompt den ersten Platz erreichte. Félicitations zu dieser großartigen Leistung, die bei der anschließenden Party im Dorf noch ausgiebig gefeiert werden konnte. Am nächsten Morgen ging es mit Croissants im Bauch zur Besichtigung der Feuerwache in Montbéliard und anschließend mit Pokal und vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder nach Hause aufs Hardt.

Nur eine Woche später reiste das Mandolinenorchester zum Konzert im Temple von Vandoncourt. Dieser hat eine besondere Akustik, weshalb dort in den Wintermonaten regelmäßige Musikveranstaltungen organisiert werden. Hinter der Organisation steckt Michel Marchand, auch ein Unterstützer der Partnerschaft, der bei der Jubiläumsfeier 2024 zufällig bei Jochen Broghammer am Tisch saß. So wurde noch am selben Nachmittag vereinbart, dass die Mandos bei der diesjährigen Konzertreihe auftreten werden – was prompt ein voller Erfolg wurde. Nicht zuletzt durch die hervorragende Vorbereitung inkl. Erstellung eines französischen Konzerthefts und Quiz durch Bärbl Kleinig aus den Reihen des Mandolinenorchesters gemeinsam mit Michel Marchand. Anschließend war für Ausklang, Speiß und Trank bestens gesorgt – manch ein Hardter konnte gar zum ersten Mal französische Muscheln probieren. Am Sonntag vertrat man sich auf dem historischen Spaziergang durch Vandoncourt noch die Füße, bevor die Heimreise nach einem gelungenen Wochenende angetreten wurde.

Mit einer Abordnung des Gemeinderats und Freunden der Partnerschaft ging es im Oktober zur traditionellen Balade Gourmande – einem 7km langen Spaziergang rund um Vandoncourt mit mehreren Stationen, an denen es insgesamt 5 Gänge zu verkosten gibt. Passender Wein selbstverständlich inklusive. Bei bestem Wetter genossen wir Speisen, Getränke und die Musikgruppen, die an jeder Station bestens zu unterhalten wussten.

Bei Interesse an einer gemeinsamen deutsch-französischen Aktivität mit Ihrem Verein oder Ideen für gemeinsame Veranstaltungen sprechen Sie die Mitglieder des Partnerschaftsausschuss gerne jederzeit an (aktuelle Vorsitzende Erika Hilser und Juliane Klausmann). Auch im Partnerschaftsausschuss würden wir uns über weitere Personen freuen, die an einem deutsch-französischen Austausch Freude haben.

Der Partnerschaftsausschuss bedankt sich bei allen Organisatoren, Teilnehmern und Unterstützern der Veranstaltungen, insbesondere beim Hardter Rathausteam und BM Moosmann. Für das nächste Jahr wünschen wir der Gemeinde Hardt und unseren Freunden aus Vandoncourt alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Begegnungen.

# Jahresrückblick 2025

In der Kindertagesstätte „St. Elisabeth“ Hardt blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2025. Ein Jahr voller kleinen und großen Schritte. Zahlreiche Impulse, Aktionen und Projekte haben unseren Alltag bereichert. Im Jahreskreis haben wir viele Feste und Feiern miteinander erlebt. Mit Kreativität, Naturtagen, Experimenten, gemeinsamen Entdeckungen, Spiel und in der Gemeinschaft konnten die Kinder wachsen & lernen.



Ganz nach unserem Motto:

**Hand in Hand**  
MITEINANDER & FÜREINANDER  
HIER FÜHLEN WIR UNS WOHL.

geht ein spannendes und erlebnisreiches Jahr zu Ende.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf das neue Jahr.

Gestärkt, motiviert und startklar, den Neubau mit Leben, Ideen und Kinderlachen zu füllen.

## Evangelische Kirchengemeinde Locherhof – Hardt

Die evangelische Kirchengemeinde Locherhof sieht auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Dankbar sind wir für die vielfältigen Gottesdienste, die mit Kirchkaffee, Gemeindefrühstück Begegnungsmöglichkeiten bieten. Weiter freuen wir uns, dank großem ehrenamtlichen Engagements, über regelmäßige Veranstaltungen wie Essen in Gemeinschaft, Seniorennachmittage, Frauenfrühstück, den Gebetskreis und Hauskreise.



Nach einem spannenden Konfirmandenjahr, in dem die Konfirmanden viele Eindrücke in der Gemeinde in Gottesdienst und Gemeindepraktika für ein Leben mit Gott gewinnen durften, konnten im Mai 18 junge Menschen in einem festlichen und fröhlichen Konfirmationsgottesdienst unter dem Motto „Generation Alpha am Start“ ihr „Ja zu Jesus“, sagen und eingesegnet werden. Erfreulicherweise engagieren sich einige von ihnen weiterhin in der Gemeinde.



Ein voller Erfolg war das vom ökumenischen Mitarbeiterteam organisierte Musical in der ausverkauften Mühlbachhalle Mariazell. Der Adonia Teenchor nahm die Zuhörer in brillanter Weise hinein in die dramatische biblische Geschichte Israels unter der Überschrift: Mose – gerettet und befreit. Zum Start ins Jubiläumsjahr Eschbronn ein besonderes Highlight.



---

## Jahresrückblick 2025

---

Das diesjährige Freizeitwochenende genossen die Teilnehmer bei sommerlichen Temperaturen im malerisch gelegenen Sprollenhaus im Nordschwarzwald. Je nach Vorliebe konnte im Zelt oder im Freizeitheim übernachtet werden. Bei Spaß und Spiel, spannenden Ausflügen, wunderbarem Essen sowie dem Auftanken beim Hören auf Gottes Wort in Andachten und Gottesdiensten, genossen Jung und Alt das Miteinander in Gemeinschaft.



Mit dem engagierten Mitarbeiterteam im Kindergottesdienst, erleben Kinder jeden Sonntag im Oase-Gemeindehaus beim Singen, Spiel und Spaß, auf spannende und kreative Weise biblische Geschichten. Für Kinder aus Hardt steht ein KiGo-Taxi zur Verfügung.

Die Kinderbibeltage im Herbst für Kinder von der 1.-6. Klasse, bieten mit dem hochmotivierten ökumenischen Mitarbeiterteam und dem Team KidZ über mehrere Tage ein intensives Erleben der biblischen Geschichten bei Spiel und Spaß unter dem Motto "Beste Freunde".

Auch in diesem Jahr erarbeitet ein Team das Krippenspiel zur Waldweihnacht mit vielen jugendlichen Akteuren. Dieses wird im familienfreundlichen Gottesdienst an Heilig Abend auf dem OGV Gelände in Locherhof aufgeführt, wozu wir herzlich einladen.



Seit Januar ist die Kirchengemeinde Teil des neuen Kirchenbezirks Rottweil, das bedeutet Veränderungen mit vielen Chancen. Hier vertrauen wir auf Gottes Führung und Leitung. Weiterhin sind mehrere vakante Pfarrstellen im Nahbereich durch die Vertretungssituation eine besondere Herausforderung.

Ein ganz herzliches Dankeschön, an die vielen ehrenamtlichen Helfer und an alle, die mit ihren Spenden und ihren Gebeten die Arbeit in der Kirchengemeinde sowie die Umsetzung vieler Projekte über das ganze Jahr ermöglichen.

## Katholische Kirchengemeinde St. Georg Hardt

Viel Freude bereiteten zum Jahreswechsel 2024/25 unsere **Sternsinger**. Zum einen mit der Segens- und Sammelaktion an den Haustüren in Hardt, zum anderen mit dem „Engelwald“ der im Theilenwald mit einer Waldkrippe, vielen Lichtern und Holzengeln wunderschön gestaltet war.



Viele Besucher konnten sich beim Winterspaziergang erfreuen.

Den Betrag von über 13800 Euro durften die Sternsinger an den Missionsausschuss für die Arbeit von Sr. Theresina übergeben.

Beim **Neujahrsempfang** am 12. Januar konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken. Zudem wurden Bernhard und Claudia Haas, die als Hauptverantwortliche vom Festausschuss sehr engagiert sind, mit einem Geschenk bedacht.



Die **Firmung** fand für die Hardter Jugendlichen am 16. März in Sulgen statt. „on fire“ war das Motto des Gottesdienstes, der von den Fis(c)herman´s Friends begleitet wurde.

Große **weltkirchliche Ereignisse** hat auch die Hardter Katholiken in den Bann gezogen. Am Ostermontag, 21. April verstarb **Papst Franziskus**. Am 8. Mai wurde **Papst Leo XIV** als 67. Nachfolger des Hl. Petrus als Oberhaupt der Katholischen Kirche gewählt. Viele haben dieses Ereignis am Bildschirm mitverfolgt und sich gefreut, als weißer Rauch aus dem Schornstein im Vatikan quoll.

Doch nicht nur in Rom, sondern auch in Hardt gab es personelle Veränderungen. Am 30. März wurde ein neues **Kirchengemeinderatsgremium** gewählt. Anton Kopp und Reinhold Broghammer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Gremium sind Martin Haberstroh, Dr. Gerd Hammer, Anna Storz und Tanja Winterhalder.



Viel Papier gab es für die Wahlhelfer/-innen zur Kirchengemeinderatswahl

## Jahresrückblick 2025



In einem **Dankgottesdienst** im Mai wurden Wolfgang Flaig, Rebekka Rapp, Monika Herzog und Erika Broghammer nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verabschiedet.

Zugleich konnten wir unsere neue **Kirchenpflegerin** Michaela Moosmann begrüßen. Sie hat am 1. April ihren Dienst aufgenommen.

Die **Osternacht** wurde dieses Jahr gemeinsam mit Sulgen in der St. Laurentius-Kirche gefeiert. Hier durften die 18 **Erstkommunionkinder** aus Hardt mit einem Lied mitwirken.

Ihren großen **Festtag** feierten sie dann am 4. Mai mit dem Motto „Kommt her und esst!“ in der Hardter Kirche.



**Christi-Himmelfahrt** konnte, trotz unsicherer Wetterprognosen, wieder im Burschachen gefeiert werden. Aus allen drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit freuten sich die Besucher über diese Gemeinschaft.

Viel Mühe hat sich das **Fronleichnams**-Vorbereitungsteam auch dieses Jahr wiedergegeben und zusammen mit vielen fleißigen Händen wunderschöne Stationsaltäre gestaltet. Herzlichen Dank an Musikverein und Feuerwehr für die Mitwirkung bei der Prozession.



Bunt wurde auch der Webteppich, der am 6. Juli beim **Dorffest-Gottesdienst** gewebt wurde. Alle Generationen hatten Freude an diesem kreativen Gemeinschaftswerk.

Am 24. Juli waren unsere Fis(c)herman`s Friends zu Gast beim **Sommerkonzert** in Mariazell. Zusammen mit „VokalTotal“ wurden die Besucher mit schwungvollen Liedern in Urlaubsstimmung gebracht.





Für die **Schulanfänger** gab es im September einen ökumenischen Gottesdienst mit viel Bewegung, frohen Liedern und Segen.



Dankbar sind wir auch für die zahlreichen **Gebete und Andachtsformen**, die von verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde angeboten werden. Die Bitte um den Frieden wird auch im neuen Jahr ein Gebetsanliegen bleiben.

Der Obst- und Gartenbauverein gestaltete aus der Ernte 2025 wieder einen prachtvollen **Erntedankaltar**.



Die **Ministranten** haben mit vielen Aktivitäten das Kirchenjahr bereichert. So freuen wir uns, dass im November drei neue Ministrantinnen aufgenommen wurden und diese nun die Gruppe bei den Diensten am Altar, sowie auch beim Ostereierfärben, bei der Ministrantenfreizeit, beim Brettlebacken und vielen weiteren Aktionen verstärken.



Musikverein, Kinder und Erzieherinnen unserer KiTa, Missionsausschuss und viele fleißige Mitwirkende waren beim **Gemeindefest** am 16. Nov. wieder aktiv. Herzlichen Dank allen, sowie auch allen Festgästen.

Den Erlös des Festes werden wir für den **Umbau des Gemeindezentrums und der KiTa** verwenden. So hoffen wir, dass nach dem Umzug der KiTa

Anfang Januar 2026 die langersehnten Platzverhältnisse gegeben sind, um diese wertvolle Arbeit unseres KiTa-Teams weiter so erfolgreich und mit Freude zu führen.



Wir werden sehen, welche Veränderungen in unserer Seelsorgeeinheit der diözesane **Zukunftsprozess** im neuen Jahr bringen wird. „Räume für eine Kirche der Zukunft“ und „Seelsorge in neuen Strukturen“ sind Projekte, die bereits angelaufen sind. Es sind Ansatzpunkte, um den veränderten Verhältnissen in der Kirche gerecht zu werden. So hoffen wir auf ein gutes Miteinander und Gottes Segen für das kommende Jahr 2026.

*Ihre katholische Kirchengemeinde St. Georg Hardt*

# Jahresrückblick der Vereine

Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsberichte sind die Verfasser.

Das Vereinsjahr startete wie gewohnt mit dem Kameradschaftsabend, welcher wieder im Gasthaus „Grüner Baum“ stattfand. Hier ließ man in geselliger Runde das abgelaufene Jahr Revue passieren und verbachte bei Essen und Getränken gemütliche Stunden zusammen. An der Fasnet beteiligte man sich wieder am Rolletag mit dem gewohnten Barzelt sowie der Vesperhütte. Am Fasnetsonntag öffnete wie jedes Jahr die in eine Bar umfunktionierte Vesperhütte, wo bis spät nachts gefeiert wurde. Der AV Hardt unterstützte wiederum das Bewirtungsteam beim „Maibaumstellen“ und leistete mit der Ringerhütte mit zugehörigem Bier- und Wössnerstand wieder seinen Beitrag zum diesjährigen Hardter Dorffest.



Das sportliche Jahr im Aktivenbereich begann mit den Bezirksmeisterschaften im Freistil am 11. Januar in Baienfurt. Hier belegten Jan-Martin Flaig bis 57kg den 11. Platz, Aaron Weißer bis 61kg den 6. Platz, Roman Marte bis 65kg sicherte sich wie im Vorjahr den Bezirksmeistertitel, Adrian Jauch belegte bis 74kg den 2. Platz, Marco Amann bis 86kg den 6. Platz und Damian Rumijewski bis 92kg ebenfalls den 6. Platz. Eine Woche später fanden die Bezirksmeisterschaften im Griechisch-Römischen Stil in Hornberg statt. Hier belegte Farin Wöhrle bis 60kg den 4. Platz, Yunus Körpe bis 82kg den 9. Platz und Niklas Hermann bis 87kg den 4. Platz. Am 16.02. fanden in Schorndorf die württembergischen Meisterschaften der U17 im Griechisch-Römisch statt, hier erkämpften sich bis 65kg Aaron Weißer den 13. Platz und Justin Bopp bis 110kg den 6. Platz. Die Woche darauf fanden in Herbrechtingen die württembergischen Meisterschaften der U17 im Freistil statt. Dort belegte Farin Wöhrle bis 65kg den 12. Platz und Justin Bopp bis 110kg den 4. Platz. Am 26.04. fand in Korb die württembergische Meisterschaft der Männer im Freistil statt. Hier belegte bis 79kg Adrian Jauch den 11. Platz und Yunus Körpe den 22. Platz und Damian Rumijewski bis 92kg den 7. Platz. Auch in diesem Jahr ging mit Manuel Dieterle wieder ein Ringer bei den German Masters (Turnier ab 35 Jahren) an den Start, welche am 31.05. in Ehningen stattfanden. In der Gewichtsklasse bis 88kg im griechisch-römischen Stil landete er auf Platz 8. Unser Trainer Uwe Schullian, welcher für den AB Aichhalden an den Start ging, erkämpfte sich bis 62kg im Griechisch-Römisch sowie im Freistil den ersten Platz. Am 28.06. fand wieder der große Preis von Baden-Württemberg statt, bei welchem man im vergangenen Jahr die Mannschaftswertung gewinnen konnte. Im Freistil belegte Roman Marte bis 65kg den 8. Platz, Adrian Jauch bis 74kg den 5. Platz, Yunus Körpe bis 79kg den 14. Platz und Marcus King bis 86kg den 2. Platz. Im Griechisch-Römisch belegte Razvan Zaharia bis 72kg den 9. Platz.

Nach intensiver Vorbereitungszeit begann im September die Runde, wo die erste Mannschaft erstmalig in der Oberliga Württemberg an den Start ging, was durch den Rückzug vom SV Dürbheim zustande kam. Für diese Herausforderung verstärkte man sich mit Leonid Moroz für die Gewichtsklasse 57kg und 61kg sowie mit Paris Karepi für die Gewichtsklasse 130kg. Wie im Vorjahr stand auch Redjeb Hajdari für die Gewichtsklasse 98kg wieder zur Verfügung. So sah man sich gut und breit aufgestellt, um diese schwere Herausforderung zu meistern, wobei mit den Derbys gegen Winzeln, Aichhalden und Wurmlingen/Tuttlingen natürlich im Vorfeld schon etliche Highlights auf uns warteten. Die Hinrunde lief insgesamt leider sehr enttäuschend aus sportlicher Sicht was jedoch nicht an den Leistungen der Ringer lag, sondern an dem Verletzungspech direkt zu Beginn. Mit den Ausfällen von Gabriel Benchea und Roman Marte vielen nicht nur zwei wichtige Sportler aus, sondern nahm uns natürlich auch sämtliche Flexibilität bei der Aufstellung. Beispielhaft direkt das erste Wochenende, wo man am Freitagabend in Wurmlingen/Tuttlingen verlor und am Sonntag in Ebersbach. Gerade in Ebersbach wäre in Bestbesetzung ein Sieg drin gewesen. Beim folgenden Derby zuhause gegen den KSV Winzeln, bei wieder mal voller Halle,

musste man sich leider deutlich mit 8:22 geschlagen geben, wenn auch die Höhe des Ergebnisses nicht die Leistung der Sportler widerspiegelte. Die nächsten beiden Kämpfe gegen Herbrechtingen und Neckarweihingen musste man ebenfalls dem Gegner überlassen. Ein Highlight war das Derby in Aichhalden, wo die Gastgeber eine tolle Kulisse boten was die Besonderheit dieses Kampfes nochmal betonte. In einem spannenden Kampf konnten sich die Hausherren mit 20:13 durchsetzen. In den darauffolgenden Kämpfen konnte man gegen Ehningen und Korb leider wieder nichts Zählbares einholen und so stand man nach Abschluss der Vorrunde mit null Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Unbeirrt der Tabellsituation startete man in die Rückrunde und musste sich im ersten Kampf wiedermal knapp und unglücklich dem SV Ebersbach geschlagen geben. Am darauffolgenden Tag war es beim Heimkampf gegen Wurmlingen/Tuttlingen dann soweit und es wurde der erste Sieg in der Oberliga eingefahren, was von den Fans lautstark bejubelt wurde. Zudem konnte die rote Laterne an Wurmlingen/Tuttlingen abgegeben werden. Von dem Sieg beflügelt ging es die Woche drauf nach Winzeln zum Derby. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wo jeder wirklich alles gab, gelang der für viele überraschende aber durchaus verdiente Derbysieg auf den viele schon lange gewartet haben. Dies wurde vom gesamten Hardter Fanlager lautstark gefeiert. Der anschließenden Heimkampf gegen Herbrechtingen ging mit 13:18 verloren. So steht man zum Zeitpunkt der Berichtabgabe auf dem vorletzten Tabellenplatz mit zwei Punkten Vorsprung auf das Schlusslicht und hat somit alles noch selber in der Hand die Klasse zu halten.

Die zweite Mannschaft startete wieder in der Bezirksliga, welche aufgrund der Mannschaftsstruktur aus jungen Ringern und sowie teilweise Anfängern wie im Vorjahr eine große Herausforderung wird. Die Runde begann positiv mit einem 14:13 Sieg in Triberg, ehe man sich in den darauffolgenden Kämpfen gegen Dürbheim, Winzeln und Singen geschlagen geben musste. Im nächsten Heimkampf konnten gegen Villingen die nächsten Punkte eingefahren werden. In der darauffolgenden Woche musste man sich in Gottmadingen mit 23:12 geschlagen geben. Die nächsten wichtigen Zähler, um den Abstand zum Tabellenende zu halten, wurden zuhause gegen den KSV Taisersdorf eingefahren. Die Rückrunde lief bislang leider nicht erfolgreich und so gingen die Kämpfe allesamt an die Gegner aus Triberg, Dürbheim, Winzeln und Singen. So steht man zum Zeitpunkt der Berichtabgabe auf dem vorletzten Tabellenplatz mit vier Punkten Abstand auf das Schlusslicht aus Villingen, bei welchem man am Wochenende zu Gast sein wird und guter Dinge ist, diesen Abstand nochmals auszubauen.

Auch bei der Ringerjugend war das Jahr 2025 wieder voller Ereignisse und Highlights. Im Januar starteten wir bei den Bezirksmeisterschaften sehr erfolgreich ins neue Jahr 2025. Bis in den März hinein konnten schon ein Dutzend Medaillen errungen werden. Unter anderem konnten auf den Württembergischen Meisterschaften insgesamt starke vier Medaillen erkämpft werden. Jason Bopp konnte sich in der C-Jugend sogar den Titel sichern. Das Highlight für die Jungs und Mädels war auch wieder das Heimturnier mit dem 3. Hardter Hirschpokal am 13. April. Bei der diesjährigen Auflage kämpften 163 Kinder aus 22 Vereinen um den begehrten Hirsch. Für die gelobte Stimmung sorgten auch wieder unsere Cheerleadergruppen die Bambis und die Littel-Ones mit ihren Auftritten vor und nach dem Turnier.

Auch die weitere Turniersaison verlief für den Nachwuchs ganz erfolgreich ab, sodass bis Juli auf insgesamt 12 Turnieren starke 45 Podestplatzierungen (9x Gold, 15x Silber und 21x Bronze) erkämpft wurden. Diese vielen Topplätze machten Lust auf die anstehende Runde, die für die erste Schülermannschaft, nach dem Aufstieg, in der höchsten Liga anstand. Für die zweite Schülermannschaft ging es wieder in der Aufbauklasse an den Start. Beide Runden liefen bei Abgabe des Jahresrückblicks noch. Somit kann hier der Stand zwei Kampftage vor Saisonende wiedergegeben werden. Die erste Schülermannschaft tat sich noch etwas schwer in der oberen Liga anzukommen. Dennoch steht die Mannschaft auf einem Nichtabstiegsplatz und hat den Klassenerhalt fest im Blick. Bei der zweiten Mannschaft verlief die Runde bisher sehr gut. Durch eine fast lupenreine Vorrunde und einem Sieg zum Rückrudenauftakt steht die Mannschaft mit 10:6 Punkten auf Rang 3, hat aber noch alle Chancen auf die Vizemeisterschaft.

---

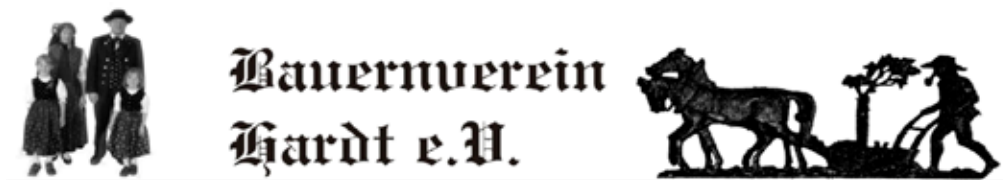
## Jahresrückblick 2025

---

Auch im kameradschaftlichen Bereich gab es wieder viele Dinge. So gab es wieder Trainingslager mit anderen Vereinen und den ein oder anderen Besuch im Schwimmbad. Zum Abschluss vor den Sommerferien ging es für die Bambis zum Eisessen ins Rino mit anschließendem Spielplatzbesuch. Die Schüler fuhren nach Denzlingen zum Schwarzlichtgolf, um danach bei strahlendem Sonnenschein in den Silbersee zu hüpfen. Beim gemeinsamen Grillen ließen wir den Abend ausklingen. Das Jahreshighlight dürfte für alle Bambinis und Schüler der vielfach gelobte gemeinsame Auftritt am Hardter Dorffest gewesen sein. Am Samstagabend zeigten die Jungs und Mädels was Ringen eigentlich neben dem Kampf, auch turnerisch bietet.

Nach dem wieder aufregenden Jahr nehmen wir uns jetzt die nötige Auszeit, um bereits am zweiten Januarwochenende wieder auf der Meisterschaftsmatte zu stehen.

Der AV Hardt bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern des Vereins für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2026!



Am 14. März fand die 45. Generalversammlung im Leo's statt. Knapp 50 Mitglieder ließen das vergangene Jahr in verschiedenen Berichten Revue passieren. Bei den Wahlen löste Georg Marte nach 19 Jahren Bernhard Ganter als Vortand ab. Stefan Jauch wurde der neue Stellvertreter. Auch sind nun alle Posten in der Vortandschaft wieder komplett besetzt.



Beim Höfe und Mühlenwandertag an Pfingstmontag dem 9. Juni übernahm der Dieselclub bei Mitglied Uwe Götz die Bewirtung der Gäste. Es wurde sogar eine Feldhäcksler Hüpfburg für die kleinen Gäste aufgebaut. Viele Wanderer und Besucher fanden den Weg auf den Schmiedshof und so wurde es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Am 19. Juni nahm die Trachtengruppe an der traditionellen Prozession zu Frohnleichnam teil. Bei schönem Wetter ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Bauervereins.



Das traditionelle Hardter Dorffest fand am 5. und 6. Juli statt. Hier wurde wieder auf die bewährte Kooperation mit dem Obst und Gartenbauverein gesetzt. Durch die gute Zusammenarbeit und das tolle Engagement aller Vereine ist ein rundum gelungenes Fest über die Bühne gegangen. Auch die Trachtengruppe wirkte hier mit ihren Tänzen mit.

Auch beim Sommerferienprogramm am 2. September hat der Bauernverein mitgemacht. Es wurde ein Nachmittag zu Thema Milch und Milchprodukte und viele Kinder kamen auf den Hof von Ferdinand Ganter. Mit selbstgemachter Butter wurde sich gestärkt und ein schöner Tag gemeinsam verbracht.



Am 3. Oktober fand das Bulldog Dragster Rennen vom Dieselclub statt. Dies wurde im Rahmen des Kreiserntedankfestes in Weiler ausgerichtet. Viele Zuschauer und Teilnehmer fanden den Weg zum Festplatz und so wurde es ein toller Tag. Am Sonntag lief die Trachtenguppe beim Festumzug mit und einige Mitglieder des Bauernvereins waren auch bei einem Arbeitsdienst zur Stelle.



## Deutsches Rotes Kreuz

Ortsgruppe Hardt / Bereitschaft Schramberg



Auch im vergangenen Jahr durfte sich unsere Bereitschaft über zahlreiche Aktivitäten, Dienste und Veranstaltungen freuen. Insgesamt fanden sechs Blutspende-Termine in Hardt, Sulgen, Waldmössingen und Mariazell statt. In Hardt konnten wir in diesem Jahr sogar drei Termine durchführen, da die Halle in Sulgen vorübergehend gesperrt war. Dank der großen Unterstützung aus der Bevölkerung konnten wir wieder viele Spenderinnen und Spender begrüßen, darunter auch einige Erstspenderinnen und Erstspender.

Die Zahlen der drei Hardter Blutspenden im Überblick:

- Januar: 211 Spenderinnen und Spender, 13 Erstspender\*innen
- April: 189 Spenderinnen und Spender, 6 Erstspender\*innen
- August: 210 Spenderinnen und Spender, 15 Erstspender\*innen

Neben der Blutspende waren wir bei verschiedenen Sanitätsdiensten im Einsatz. Dazu gehörten unter anderem der Hirschpokal, der Teufencup in Locherhof, das Dorffest in Hardt, der Megatrail in Schramberg sowie mehrere Ringveranstaltungen in Hardt und Sulgen.

Zudem gab es in der Bereitschaftsleitung in diesem Jahr einen Wechsel: Die neue Leitung besteht nun aus vier gewählten Personen (Sabrina Kösling- Bereitschaftsleiterin, Matthias Göllinger- Bereitschaftsleiter, Christina Aiello- Stellv. Bereitschaftsleiterin, Simon Osterkamp- Stellv. Bereitschaftsleiter) die gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Arbeit der Bereitschaft weiterführen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unsere Veranstaltung „Sommerzeit uff'm Hardt“, die wir gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt haben. Das Weißwurstfrühstück wurde von den Bürgerinnen und Bürgern außerordentlich gut angenommen – so gut, dass unsere Vorräte schneller erschöpft waren als erwartet.

Ebenso erfreulich war unser interner Sommerabschluss vor den Ferien: Bei einer Wanderung mit dem Bollerwagen auf den Sulgen stärkten wir uns zunächst mit Häppchen, bevor wir den Abend bei Flammkuchen und Getränken gemütlich ausklingen ließen.

Im Bereich Katastrophenschutz nahmen wir an einer EEII-Übung teil. Dabei konnten wir im Rahmen der Übung auch praktisch erleben, wie eine Einsatzeinheit II (EE II) funktioniert. Eine EE II ist ein modular aufgebauter Zug des Katastrophenschutzes, der bei größeren Schadenslagen unterstützt – unter anderem mit Sanitätskräften, Material und logistischer Versorgung. Teil der Übung war außerdem der Behandlungsplatz 25 (BHP 25), eine mobile medizinische Einrichtung, in der im Ernstfall bis zu 25 Verletzte gleichzeitig versorgt und stabilisiert werden können. Der BHP 25 wurde in Rottweil gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen der EE II aufgebaut, um die Abläufe realitätsnah zu trainieren und die Zusammenarbeit innerhalb der Einsatzeinheit weiter zu festigen.



---

## Jahresrückblick 2025

---

Ein gemeinsamer Höhepunkt zum Jahresende war die Jahresabschlussübung am 8. November 2025 zusammen mit der Feuerwehr. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem kameradschaftlichen Abend in unseren neuen Räumlichkeiten ausklingen. Solche Veranstaltungen sind besonders wichtig, um die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen weiter zu stärken – und dieser Abend war ein voller Erfolg.



Der Umbau unserer Räumlichkeiten befand sich auch in diesem Jahr weiterhin in vollem Gange. Das bedeutete viel Arbeit: vom Materialumräumen über Putzaktionen und Baumfällarbeiten bis hin zum Aufbau der neuen Küche > Ein großes Dankeschön an alle, die mit angepackt haben!

Wir sind zuversichtlich, den Umbau im Laufe dieses Jahres endgültig abschließen zu können, sodass wir unsere Arbeit künftig unter optimalen Bedingungen fortführen können.

### **Einsätze**

Unsere Helfer-vor-Ort-Gruppe (HVO) war auch in diesem Jahr stark gefordert. HVO bedeutet, dass speziell ausgebildete Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes vor dem Rettungsdienst am Einsatzort eintreffen, um schnell Erste Hilfe zu leisten und wertvolle Minuten zu überbrücken.

Insgesamt wurden wir zu 466 Einsätzen in Sulgen, der Schramberger Talstadt und Hardt alarmiert. Allein in Hardt wurden unsere Einsatzkräfte 98-mal alarmiert.

Zudem wurden wir zu sechs Brandeinsätzen in der Schramberger Talstadt und in Sulgen hinzugezogen. Darunter befanden sich vier Einsätze der Kategorie B4, ein B4 in Verbindung mit einem MANV2-Ereignis (Massenanfall von Verletzten) sowie ein Einsatz der Kategorie B3.



### **Jugendrotkreuz**

Auch das Jugendrotkreuz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zwei Fortbildungen sorgten für fachliche Weiterentwicklung der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.

Beim Jugendaktionstag ging es in den Abenteuerpark Immenstaad, wo die Jugendlichen spannende Herausforderungen meisterten. Ein Höhepunkt war die Kinderfreizeit in der Jugendherberge Kreuzlingen, die ganz im Zeichen einer riesengroßen Geburtstagsparty stand. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Jugendrotkreuzes wurde dieses besondere Ereignis mit Spielen, Bastelangeboten, vielfältigen Aktivitäten und vielen Überraschungen gefeiert. Zudem besuchte die Gruppe das Ravensburger Spieleland.

Zusätzlich begleiteten wir eine ganze Woche lang Mini-Schramberg, bei dem durchgehend jemand aus unserer Bereitschaft vor Ort war – die meiste Zeit Steffen Kopp. Unterstützt wurden wir dabei erfreulicherweise auch von Helferinnen und Helfern anderer Ortsvereine.

Erstmalig konnte in diesem Jahr ein Junior-Gruppenleiter-Kurs angeboten werden, um junge Mitglieder frühzeitig an Verantwortung und Gruppenarbeit heranzuführen.

Anfang November unterstützte das Jugendrotkreuz außerdem die Erwachsenen bei der Jahresabschlussübung der Feuerwehr, indem sie die wichtigen Mimenrollen übernahmen und so zur realistischen Darstellung der Übung beitrugen.



**Die DRK-Ortsgruppe Hardt/ Eschbronn und das Jugendrotkreuz danken allen recht herzlich,  
die uns 2025 in irgendeiner Form unterstützt haben!**

**Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr sowie ein gesundes 2026!**

## FC Bayern Fanclub „Schau`n mer mal“ Hardt



Der FC Bayern Fanclub fuhr in diesem Jahr zu drei Bundesliga Heimspielen. Ende März besuchte man das Spiel gegen den Aufsteiger und Kult Club FC St. Pauli, welches knapp mit 3:2 gewonnen wurde. Nachdem man sich in diesem Jahr die Meisterschale wieder frühzeitig zurück nach München geholt hat, war man bei der zweiten Ausfahrt zum Spiel gegen Borussia Mönchengladbach mal wieder live im Stadion bei der Meisterfeier und Schalenübergabe dabei. Zu den Feierlichkeiten und der emotionalen Verabschiedung von „the one and only“ Thomas Müller, gab es noch einen souveränen 2:0 Erfolg. In der aktuellen Saison besuchten wir Mitte Oktober das Topspiel gegen Borussia Dortmund, welches wir mit 2:1 gewinnen konnten.

Unsere nächsten geplanten Ausfahrten finden im kommenden Frühjahr statt. Zum einen besuchen wir Ende März das Spiel gegen Union Berlin und am letzten Spieltag, Mitte Mai, das Spiel gegen den 1. FC Köln.

Da wir uns dieses Jahr wieder nicht frühzeitig entscheiden mussten, zu welchen Ausfahrten wir fahren, konnte die eigentlich traditionelle Spieleauswahl wieder in der Generalversammlung durchgeführt werden. Bei dieser wurden dann die drei zuvor genannten Ausfahrten zusammen festgelegt. In der Zusammensetzung der Vorstandschaft gab es keine Änderungen. So wurden unser 2. Vorsitzender Michael Wildermann, sowie Kassier Matthias Göllinger, jeweils wieder für zwei weitere Jahre gewählt. Auch bei den Beisitzern Michael Hermann und Michael Kruck gab es keine Änderungen und sie wurden alle wieder für zwei Jahre gewählt.

Das größte Highlight in diesem Jahr war unser 25-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu lud der Fanclub seine Mitglieder inkl. Partner, Ende November in das Gasthaus Grüner Baum zum Jubiläumsabend ein. Zuerst schaute man sich gemeinsam, im bayrisch geschmückten Saal, das Spiel unserer Bayern gegen den SC Freiburg an, wo es passend zu unserem Festabend einen 6:2 Sieg gab.

Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Präsidenten Markus Klausmann, berichtete unser damaliger „Gründungspräsi“ Dirk Pfaff wie es im Jahr 2000 zur Gründung kam, gefolgt von einigen Anekdoten aus den letzten 25 Jahren. Auch Bürgermeister Stellvertreter Werner Thimm richtete ein paar Worte an unseren Fanclub. Anschließend wurden die anwesenden Gründungsmitglieder für 25-Jahre Vereinstreue geehrt.

Ein kulinarisches Highlight war im Anschluss das bayrische Buffet, bevor es bei einer Tombola viele Sachpreise des FC Bayern zu gewinnen gab und es dann zum geselligen Beisammen sein, mit vielen Geschichten aus den letzten 25 Jahren übergang.

Wir wünschen, als FC Bayern Fanclub „Schau`n mer mal“ Hardt, allen Hardter Bürgern ein frohes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2026.





# FC 1925 Hardt e.V.



[www.fc-hardt.de](http://www.fc-hardt.de)

„100 Jahre Fußball und Leidenschaft“ unter diesem Motto wurde das Jubiläumsjahr gefeiert! Der FC begann im Januar, zum Gründungstag, mit dem Jubiläumsabend in der Arthur Bantle-Halle. Es waren über 400 geladene Gäste gekommen, von Mitgliedern über befreundete Vereine bis hin zu den Offiziellen von Sportbund und Wfv.



Der Abend wurde mit vielen Geschichten der letzten 100 Jahre gefüllt. Ein großes Highlight war der FC-Chor unter Leitung von Erich Fehrenbacher, für diese gesangliche Einlage gab es Standing Ovation! Ein besonderes Geschenk übergab der SV Sulgen, SGM Partner bei der Damenmannschaft – das FCle. Ein Maskottchen, welches im Jubiläumsjahr schon einiges erlebt hat, an der Fasnet wurde es als Hardter Katz ausgebildet, fuhr de Bach na und hat viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht! Der Abend wurde genutzt, um verdiente Ehrungen an Mitglieder auszusprechen. Vroni Haberstroh erhielt die Jugendleiter-Ehrennadel in Silber. Die Verband-Ehrennadel in Bronze ging an; Elke Keller, Jasmin Bruckhoff, Raphael Gramlich, Winfried Rapp, Alexander Oesterle, Martin Dold, Manuel Haas, Gerd Fehrenbacher, Lukas Gramlich, Stefan Jauch, Dirk Pfaff, Udo Ganter, Michael Hermann und Tobias Kuhner. Die Verband-Ehrennadel in Silber erhielten Thomas Pfaff & Thomas Hildbrand. Heidi Fehrenbacher wurde mit dem DFB-Ehrenamtspreis für ihre jahrzehntelange Arbeit bei den Turnerinnen ausgezeichnet. Jürgen Kopp wurde vom Bezirk für seine Tätigkeit beim Sportgericht ausgezeichnet. Besonders gewürdigt wurde Oswald Gaus, er erhielt die Verbands-Ehrennadel in Gold! Bei leckerem Essen, guten Gesprächen und anschließend musikalischer Unterhaltung mit Band war der Abend ein grandioser Auftakt des Jahres!



Unter der Leitung von Udo & Max Ganter entstand eine „100 Jahre Kollektion“ mit Shirts & Pullovern. Diese trugen die Mitglieder stolz, ein super Bild bei allen Veranstaltungen! Außerdem entstand in Kooperation mit der Lebenshilfe Karlsruhe, Eutingen und Umgebung e.V. aus alten Trikots eine „Trikot-Tasche“ – Tradition trifft Nachhaltigkeit!

---

## Jahresrückblick 2025

---

An der Generalversammlung im April gab es einige Veränderungen im Vorstandsteam, Tobias Kuhner hört nach 13 Jahre auf. Sein Amt besetzen Michael Hermann als Vorstand Sport & Patrick Gaus als Vorstand Organisation neu. Thomas „Eddy“ Hildbrand wechselte zum Bereichsleiter Sport, ihn beerbt Lukas Müller als Bereichsleiter Veranstaltungen. Thomas „Friedel“ Pfaff gibt sein Amt nach 9 Jahren ab & bleibt wie „Kuhni“ als Beisitzer erhalten.

Am Sportwochenende feierte man vier Tage lang, vom Elfmeterturnier mit 55 Mannschaften bis zum Handwerkervesper mit den Heimathelden – das Festzelt war immer sehr gut besucht! Die Spiele der aktiven Damen & Herren, sowie einige Jugendspiele, ein Spieltag der Bambini & F-Jugend und das Spiel der AH sorgten für sportliche Höhepunkte. Natürlich nutzte man auch hier der Rahmen, um Spieler und Jubilare auszuzeichnen. Für 200 Spiele wurde Analena Wulle geehrt. Auf 300 Einsätze können Marcel Broghammer & Stefan Gaus stolz sein. Auf Platz 3 der Ewigenliste des Vereins reiht sich Neu-Vorstand Michael Hermann ein, er kommt auf über 700 Spiele im rot-weißen Trikot! Auch nach der Saison 2024/2025 hieß es Abschied nehmen, von Spielern und Trainern. Nino Eisensteck, Daniel Heizmann, Thomas Kohler und Felix Heinzmann wurde für ihre erfolgreiche Arbeit & die tolle Zusammenarbeit gedankt. Spieler die ihre Kickschuhe nach der Saison, wenn auch nur teilweise, an den Nagel hängen sind; Elias Bernhardt, Christian Gaus, Christoph Bernhardt, Felix Wolber, Dominik Borho, Marcel Broghammer, Lukas Müller und auch Michael Hermann – vielen Dank für die zahlreichen Einsätze & Tore für den FC. Für 25 Jahre Vereinstreue ehrte man; Elke Benner, Ursula Haas, Gerhard Kuhner, Bernhard Haas, Christian Gaus & Marcel Broghammer. Zu den 50-jährigen Ehrungen bat man Arthur Ginter, Gerhard Broghammer, Elsa Weisser, Johanna Hermann, Inge Kärcher, Christina Herzog, Dobrilla Sladitschek, Klaus Ganter, Udo Ganter, Uwe Valenta, Thomas ‚Bix‘ Haberstroh, Alfred Haberstroh & Bernd Angst auf den Platz.



Im Juni kam der Kognitionstrainer Matthias Nowak aufs Hardt und hielt in der Halle einen Vortrag zum Thema „Beweg dein Hirn“ – seine Übungen wie „Jäger & Hase“ beschäftigten einige Besucher noch wochenlang. Am Tag später fand für Funktionäre ein Trainingstag mit ihm statt, hier konnten die theoretischen Teile direkt auf dem Platz umgesetzt werden.

Beim Hardter Dorffest präsentierte sich der FC mit einen Aktionsstand der Jugend, mit Torwand schießen und Geschicklichkeitsspielen, sowie einem Essen-und Getränkeangebot.

Dieses Jahr wurde seit langem wieder ein Sommerferienprogramm angeboten, rund 25 Kinder trugen ein Kinder-Elfmeterturnier aus – beim Fahnen malen, Mannschaftsnamen kreieren und kicken hatten die Kinder viel Freude!



Ein weiteres Highlight war das Oktoberfest, dieses Jahr als ganztägige Veranstaltung in und hinter der Arthur Bantle-Halle. Diese füllte sich schon zum Weißwurstfrühstück, für die ganze Familie war etwas geboten. Die Kleinen waren glücklich mit Hüpfburgen, Kinderschminken und dem Besuch vom FCle. Für die Großen bot der FC zünftige Gerichte, kühles Bier, leckeren Aperol & musikalische Unterhaltung durch den MV Concordia, die WÄLDERBÖHMISCHEN, die 2 Hofemer & abschließend zur Party mit DJ Le Frederic.

---

## Jahresrückblick 2025

---

Zum Abschluss lud der FC im Oktober zum Kameradschaftsabend ins Gasthaus Grüner Baum ein. Tobias Kuhner forderte die Mitglieder auf, aktiv an der Präsentation der letzten 100 Jahre mitzuwirken. Im Vorfeld sammelte er zahlreiche Bilder & Geschichten, welche an diesem Abend für gute Unterhaltung sorgten & immer wieder wusste einer der Anwesenden noch eine Anekdote zu erzählen. Mit Bier, Wurstsalat & tollen Erinnerungen war der Abend ein super Ausklang des Jahres!

Zum sportlichen Teil im Jahr 2025 gab es natürlich auch einiges zu berichten.

Die *aktiven Herrenmannschaften* bestritten die Runde 24/25 recht spannend. Die Erste durfte, durch die Zusammenlegung der Bezirksligen und dem erspielten Tabellenplatz, noch zwei Spiele nach der Runde bestreiten. Zum Entscheidungsspiel nach Stetten a.k.M. führen die Fans sogar mit dem Bus, die Spiele konnten mit 4:1 & 5:1 deutlich gewonnen werden! Die Zweite belegt am Ende einen super 6. Tabellenplatz mit 45 Punkten!

Die Herren spielen seit dem Sommer in einer SGM mit den Kickers Lauterbach. Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit in der Jugend und der dünner werdenden Kaderdecke bei den Aktiven in beiden Vereinen war dies ein notwendiger Schritt, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Großteil der Spieler hat selbst in der Jugend schon in der SGM gekickt, man kennt sich schon recht gut und fand auch schnell in ein kameradschaftliches Miteinander. Es wurden zu Beginn der Runde drei Mannschaften gemeldet, die SGM 3 startet in der Kreisliga B, die SGM 2 in der Kreisliga A und die Erste in der Bezirksliga. Als neue Trainer verpflichtete man; Oli Hils & Daniel Bastiansen für die SGM 3, Hendrik Berg & Christian Burgbacher für die SGM 2, für die Erste gewann man Yannick Broghammer & Marco Lenz an der Seitenlinie! Nach einigen gemischten Trainingseinheiten zum besseren Kennenlernen untereinander wurden die Kader eingeteilt und sich auf die Runde vorbereitet. Gespielt wird abwechselnd in Lauterbach & auf dem Hardt, mit neuen Trikots in Rot & Blau zeigt sich die SGM Hardt/Lauterbach als tolle Einheit.

Die SGM 3 steht Mitte November auf dem auf dem 12. Tabellenplatz, zeigte Spiele mit viel Leidenschaft und Kampfgeist! Für die Zweite ist die Kreisliga A kein leichtes Pflaster, sie steht ebenfalls auf dem 12. Platz. Ziemlich erfolgreich zeigt sich die Erste, Platz 3 in der Bezirksliga, mit einigen sehenswerten Siegen und Toren bisher!

Die *Damen der SGM Sulgen/Hardt* beendet die vergangene Saison auf einem guten dritten Tabellenplatz. Bei kameradschaftlichen Unternehmungen wie Grillen, Escape Room und einem mehrtägigen Ausflug nach Frankreich wurde der Zusammenhalt gestärkt. In der laufenden Saison, wieder mit Trainer Marco Strahija, ist man noch etwas im Formtief – Tabellenplatz 11 mit bisher 7 Punkten. Über den Winter werden neue Kräfte getankt & in der Rückrunde voll angegriffen!

Die *AH-Mannschaft* war beim den Ü40 Hallenmeisterschaften & dem Feldturnier in Seedorf erfolgreich vertreten. Außerdem spielen sie im Pokal & der Bezirksrunde mit, aktuell belegen sie dort nach zwei Siegen den 2. Tabellenplatz! Außerhalb des Fußballplatzes treffen sie sich zum geselligen Stammtisch, feierten das AH-Fest & wanderten am Feldberg. Zum Ende des Jahres findet wieder das Preisskat-Turnier im Grünen Baum statt.

Die *Fitnessgruppe*, unter Leitung von Andrea Buck, trifft sich mittwochs mit ca. 20 Damen zum Workout für den ganzen Körper. Beim gemütlichen Hock im Fritzle und einer Wanderung ums Hardt mit kulinarischem Abschluss beim Edel lassen sie es sich gut gehen – toll das immer wieder neue Gesichter dazustoßen!

50 Jahre *Dienstagsturnerinnen*; auch das wurde gefeiert in diesem Jahr! Die rund 25 Damen halten sich im Gymnastikraum der AB-Halle fit, mit Rückenschule, Stepaerobic oder Nordic Walking. Zum Jubiläum machten sie einen Ausflug zum Säntis und stießen zum Abschluss bei der Sommerzeit auf ihr Bestehen an.

Die *Jedermänner* hatten in diesem Jahr ebenfalls ihr 50-jähriges Jubiläum zu feiern. Die ca. 12 Herren zwischen 40 & 80 Jahren treffen sich wöchentlich zur Gymnastik für den ganzen Körper, in Kombination mit Bewegungsspielen. Bei Radtouren, Wanderungen oder anderen gesellschaftlichen Aktivitäten kommt die Kameradschaft natürlich nicht zu kurz.

Die *Jugendmannschaften* sind auch in der Saison 25/26, wie in der Vorsaison schon, in allen Altersklassen besetzt. Bei den Juniorinnen sogar, als einer der wenigen Vereine im Bezirk, mit zwei Mannschaften. Die B-Jugend feierte im Sommer die Meisterschaft in der Kreisstaffel 2 – Glückwunsch! Das Jugendteam machte in der Sommerpause einen gemeinsamen Abschluss, bei Minigolf und Pizza. Die Altpapiersammlung der D-Junioren war auch in diesem Jahr ein Erfolg. Ende November ist der beliebte Bredleverkauf im Sportheim wieder ein Highlight, ebenso der Besuch von Nikolaus & Ruprecht bei den jüngeren Mannschaften.

Der FC Hardt wünscht allen Einwohnern ein glückliches & gesundes Jahr 2026 & bedankt sich nochmals für die vielen lobenden Worte zum gelungenen Jubiläumsjahr!



### FEUERWEHR HARDT



Nach den vielen und z.T. sehr anspruchsvollen Einsätzen in 2024 wird 2025 als das „ruhigste“ Jahr seit langem in die Annalen eingehen. Nur 5 Einsätze sind Stand Mitte November zu verzeichnen und so gilt hier der Spruch: Die Feuerwehr hat den größten Nutzen, wenn sie **nicht** gebraucht wird; denn außer einem ausgebrannten Fahrzeug waren keine Sachwerte zu beklagen. Dennoch hielt man

sich das Jahr über in den Übungsabenden fit und zeigte das bei der Abschlussübung zusammen mit den Kräften des DRK bei der Firma Magnetsysteme Flaig im Feurenmoos. Hier schloss sich erstmals ein gemeinsamer Kameradschaftsabend im neuen SanHaus des DRK an, welcher die Zusammengehörigkeit in der Blaulichtfamilie stärkte!



Eine weitere Zusammenarbeit war das Weißwurstfrühstück im Rahmen der Hardter Sommerzeit, wobei hier der Erlös von 2500,-€ als Spende an das DRK übergeben werden konnte. Damit die Wehr auf Höhe der Zeit bleibt, wurde im Frühjahr die komplette Funktechnik von analog auf digital umgestellt. Aufgrund von Sicherheitsvorschriften kommt auf die Mannschaft immer öfter die Aufgabe einer Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen in der Arthur-Bantle-Halle zu und bei verschiedensten Anlässen unterstützten wir die Vereine und Kirche mit der Sicherung des Verkehrs. Auch unterstützen wir die verlässliche Grundschule bei Fahrten mit unserm Mannschaftstransportwagen zu deren Projekten außerhalb Hardts.

Max Bernhardt und Christian Haberstroh stellten sich einer besonderen Herausforderung: Es galt beim Towerrun im Testturm in Rottweil die 1390 Stufen zu erklimmen und das in voller Atemschutzausrüstung mit ca. 25 Kilo Gewicht! Die beiden schafften die Herausforderung in 22,03 Minuten!!!



Hochkarätig ging es bei der Jahreshauptversammlung im März im Gasthaus Mönchhof zu: Nach den Beförderungen aufgrund von absolvierten Lehrgängen und Dienstzeiten, welche Leonie Flaig, Katharina Wehrle und Gary Meyle in den

Rang von Oberfeuerwehrfrau, bzw. –mann hieften, standen Ehrungen für die langjährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr Hardt an: Christian Haberstroh für 15 Jahre, Thomas Hildbrand für 25 Jahre und für gar 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Wilfried und Wolfgang Bernhardt und Klaus Haberstroh. Sie bekamen, aus den Händen des Stv. Kreisbrandmeisters, das Ehrenkreuz des Landes Baden-Württemberg in Bronze, Silber bzw. Gold überreicht. Er erwähnte und lobte, dass Kommandant Klaus Haberstroh nun schon seit Sage und Schreibe 30 Jahren sein Amt innehat. Nach 50 Jahren in der Feuerwehr dürfen sich Wilfried Laufer und Bernhard Lamprecht Ehrenmitglied nennen.

Eine schöne Aktion gab es im Sommer: Im Rahmen einer „Apfelbaum-Pflanz-Challenge“ wurde unter großem Spaß ein Video gedreht und nun hat die Feuerwehr einen eigenen Apfelbaum.

Aber Feuerwehr besteht nicht nur aus Dienst, sondern auch aus geselligem Miteinander; so führte die Winterwanderung, tatsächlich über Schnee, in die Waldauschänke; die Alterswehr zeigte sich fasziniert vom Gut Berneck in Schramberg bei einer Führung durch die Burg. Die Maiwanderung führte uns (ungeplant) bei herrlichstem Frühlingwetter über Weiler bis nach Flözlingen. Beim Dorffest stand die Feuerwehrrhütte wieder 2 Tage offen für die vielen Gäste. Unsere Feuerwehr-Damen ließen sich traditionell ein Eis beim Rino schmecken. Beim Sommerferienprogramm galt es den Kindern einen schönen Nachmittag zu beschern. Der Ausflug im Herbst führte übers Wochenende in die Fuggerstadt Augsburg, wo erst bei schönstem Wetter die Stadt geschichtlich und kulinarisch erkundet und bei Regen selbige wieder verlassen wurde. Die Wanderung der Alterswehr hatte das Kreiserntedankfest in Weiler als Ziel; hier unterstützten wir die Kameraden beim großen Festumzug am Sonntag mit einer Gruppe zur Bewältigung des Verkehrs. Wie immer wird das Jahr mit einer geselligen Nikolausfeier abgeschlossen.



### Jugendfeuerwehr

Bei den Übungsabenden dieses Jahr war viel Abwechslung geboten, sei es beim Sport in der Halle, beim praktischen feuerwehrtechnischen Üben oder beim Minigolf Spielen, wobei der Spaß nie zu kurz kommt. Im Frühjahr standen, wie gewohnt, die Dorfputzete der Gemeinde sowie die Bildersuchfahrt der Kreisjugendfeuerwehr an.



Ende Juni stand endlich wieder ein Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Rottweil in Zimmern- Horgen auf dem Programm. Die Jugendlichen erlebten ein spannendes Wochenende mit wenig Schlaf und viel Sonne. Am Samstag stand die Lagerolympiade mit verschiedenen Stationen sowie am Sonntag die Abnahme der Jugendflamme Stufe zwei an. Bei der Jugendflamme nahmen sechs Jugendliche der Jugendfeuerwehr Hardt mit Bravour teil.

Auch bei den Arbeitseinsätzen hatte die Jugendfeuerwehr tatkräftig mitgeholfen, sei es beim Dorffest oder beim Sommerferienprogramm.

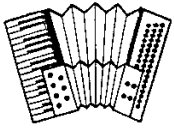


Im September stand ein außergewöhnlicher Ausflug an, die Fahrt führte in unsere Partnergemeinde Vandoncourt, wo erstmals ein Seifenkistenrennen stattfand. Im Vorfeld wurde unsere Seifenkiste zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebaut, was in unserer Partnergemeinde gut ankam. Zuerst dachten wir, da haben wir keine Chance zu gewinnen, aber am Ende standen wir auf dem Siegerpodest mit dem 1. Platz. Nach dem Rennen am Samstagabend wurde der Sieg gefeiert und mit Händen und Füßen kommuniziert. Am Sonntagvormittag ging die Fahrt weiter nach

Montbeliard, wo wir eine sehr beeindruckende Feuerwache besichtigen konnten.

Bei der Abschlussübung stand dieses Jahr ein Verkehrsunfall im Feurenmoos an. Übungsannahme war hier, dass ein Traktor mit einem PKW kollidierte. Für die Jugendlichen standen hierbei viele verschiedene Aufgaben an, die alle gut abgearbeitet wurden. Über Nachwuchs können wir momentan nicht klagen, aktuell haben wir 17 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr!

**Die Feuerwehr Hardt wünscht allen Hardtern viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2026!**



### **Handharmonika-Club „Schwarzwaldecho“ Hardt e. V.**

Unser Vereinsjahr umfasste wieder viele bunte Aktivitäten, so begannen wir gleich am Rolletag mit der Bewirtung eines Wurst- und Glühweinstandes beim Kindergarten.

Musikalisch hatten wir natürlich unseren Haupt-Auftritt beim Frühjahrskonzert im April, wo wir mit dem kath. Kirchenchor „St Cäcilia“ Hardt ein sehr schönes Konzert in der Arthur-Bantle-Halle gaben.



Weitere Kostproben unseres Könnens konnten wir zeigen beim Schützenfest in Tennenbronn, beim MGV „Sängerlust“ Sulzbach im Festzelt auf dem Boschel sowie bei der neu ins Leben gerufenen „Sommerzeit“ auf dem Hardt, hier spielten wir beim Weißwurstfrühstück von Feuerwehr und DRK zum Mittagstisch.

Bei der Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Aichhalden-Hardt-Sulgen durften wir zur Unterhaltung aufspielen und im September hatten wir noch einen Auftritt auf der Landesgartenschau Baiersbronn/Freudenstadt. Bei gnadenloser Hochsommerhitze saßen wir im Tal X auf der Möbel-Rogg-Bühne an der Schelklewiese und spielten im Schweiß unseres Angesichts. Aber es blieb auch Zeit für die Gartenschau, die wir ausgiebig erkunden konnten.

Das Dorffest im Juli war natürlich wie immer ein großer Kraftakt für unsere überschaubare Mannschaft, aber mit vereinten Kräften und vielen Helfern schafften wir auch diese Veranstaltung wieder und wir hatten zudem einen Auftritt auf der Zentralbühne am Samstagnachmittag. Unser breit gefächertes kulinarisches Angebot konnten wir auch in diesem Jahr wieder präsentieren, hier sind hauptsächlich die leckeren Spareribs zu nennen, aber auch Chicken Nuggets, Potatoe-Wedges und das kühle Helle am Pilswagen fanden viel Zuspruch.



Ende Juli gab es beim Edel ein kleines Helferfest als Dankeschön an alle.

Ein Novum gab es im Herbst, denn erstmals fiel unser traditionelles Herbstfest mit Schlachtplatte komplett aus. Nach langem Überlegen und schweren Herzens entschlossen wir uns, in den Dorffest-Jahren diese Veranstaltung nicht mehr durchzuführen.

## Kath. Kirchenchor „St. Cäcilia“ Hardt



Das Vereinsjahr startete mit der Cäcilienfeier, welche als „Familienabend“ in diesem Jahr erstmals an einem Sonntagnachmittag im Februar gefeiert wurde. Nach dem festlichen Chorgesang im Gottesdienst wurden verschiedene Jubilare des Chores im Kolpingsaal geehrt. Ein gutes Essen, sowie lustige Spiele rund um die Musik, rundeten den Tag ab. Im April hatte der HHC den Kirchenchor zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. Dirigentin Marta Kulzer Ribeiro hatte ein besonderes Programm zusammengestellt und so konnte der Chor mit Begleitung eines Pianisten schöne Chorsätze zu Gehör bringen, der Höhepunkt war schließlich das gemeinsame Musizieren von Chor und Akkordeonorchester. Auch der Gottesdienst am Ostersonntag wurde durch die Begleitung des Chores mit Instrumentalisten zu einem besonderen Genuss. So wurde die Messe des englischen Komponisten Tambling mit Querflöte, Klarinette, Cello und Orgel ein wunderbares Musikerlebnis für die Gemeinde. Im Juni hatten die Fis(c)herman`s Friends den Kirchenchor zum gemeinsamen Singen an Pfingstsonntag eingeladen. Zusammen mit den jungen Sängern von FF rissen die rhythmischen Songs auch die älteren Kirchenchorsänger begeistert mit. Das traditionelle Fronleichnamfest stand im Juni auf dem Vereinsprogramm. Mit Liedbeiträgen an den einzelnen Altarstationen sowie der anschließenden Bewirtung beim Fest vor dem Gemeindezentrum hatte der Chor einiges zu leisten. Als Abschluss vor der Sommerpause traf sich der Chor im Garten der Familie Moosmann auf dem Friedrichsberg zum „Singen am Walde“. Inmitten von Blumen wurde hier gesungen und anschließend gab es eine deftige Dünnetete als Stärkung.



Und schon stand die nächste Einladung zum gemeinsamen Musizieren an. So durfte der Kirchenchor zusammen mit dem Sulgener Kirchenchor die moderne Mainzer Messe von Thomas Gabriel zum 100 jährigen Jubiläum der Sulgener Kolpingfamilie im September aufführen.

Dieser große Gesamtchor wurde von der Hardter Dirigentin Marta Kulzer Ribeiro geleitet. Auch hier gab es eine besondere Instrumentalbegleitung durch ein Bläsertrio sowie Pianistin, was für Chor und Gemeinde ein tolles Erlebnis war.



Der Herbst war gefüllt mit den üblichen Chorterminen wie Singen auf dem Friedhof an Allerheiligen, Kirchweih, Volkstrauertag. Der Gesang im Gottesdienst am 1. Advent stimmte die Gemeinde und Chormitglieder schon etwas auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Die daran anschließende Cäcilienfeier sollte das Jahr 2025 mit Festlichkeit zu Ende bringen. Doch war der

Gesang am Weihnachtstag nochmals ein Höhepunkt im musikalischen Wirken des Chores, der in diesem Jahr zeigen konnte welches anspruchsvolle Programm die junge Dirigentin mit ihren Sängerinnen und Sängern umsetzen konnte.



# Katzenzunft Hardt e.V.

Schon das **Abstauben** wurde zum ersten Highlight der Katzenzunft im Jahr 2025. Der Grüne Baum platzte aus allen Nähten und die Stimmung wurde durch die kreativen Reden der Räte immer besser. Der neue Katzenrat startete motiviert in seine erste gemeinsame Fasnetsaison und auch die Mitglieder waren positiv gestimmt. Insgesamt 12 Mitglieder wurden mit dem Katzenschlag in die Zunft aufgenommen und 21 weitere starteten am 06.01.2025 in ihr Probejahr. Eine aufregende Zeit begann...

Die Kinder durften die Zunft beim **Kindernarrensprung** der Freien Narrenvereinigung Mittlerer Schwarzwald in Weiler bei den Schoafhexen repräsentieren. Die Fasnetstermine der Katzenzunft waren in diesem Jahr von **Jubiläumsveranstaltungen** dominiert, wie in Herrenzimmern oder Niedereschach mit jeweils 50 Jahren. Außerdem feierten wir mit „Sälle 15“ ihr 44-jähriges Jubiläum.

Danach ging es für uns erst einmal an die Vorbereitungen für den **Rolletag**. Da der 31. Januar auf einen Freitag fiel, erwarteten wir viele Zuschauer und Narren. Die Fackeln von über 30 Zünften erhellten beim Nachtumzug die Straßen und es wurde in den verschiedenen Locations der Katzenzunft, des Athletenvereins, der Steinreute-Teufel und der Wagenbauer bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Zum **Jubiläumsumzug der Ichbe-Hexen** (40 Jahre) nach Tennenbronn gingen wir zusammen mit den Steinreute-Teufel. Die erste **gemeinsame Ausfahrt** war ein voller Erfolg und wir gaben ein wunderschönes Bild ab. Auch in Sulzbach beim **Brauchtumsabend der Hoorige Hund** verbrachten wir einige tolle Stunden. Darauf folgte noch die Ausfahrt nach Fluorn, wo wir den **3. Narrensondigsumzug** der Narrenzunft mitgestalteten.

Die Hauptfasnet begann schon am Mittwoch mit der **Kinderfasnet** in der Arthur-Bantle-Halle, ein Nachmittag voller funkelnder Kinderaugen, bunten Verkleidungen und närrischen Kinderliedern. Da waren die Kinder perfekt eingestimmt am nächsten Tag, dem **Schmotzigen**, im Kindergarten und in der Grundschule von den Katzen, Teufeln und Musikern besucht zu werden. Inzwischen ist es auch zur Tradition geworden mittags noch einige **soziale Einrichtungen** zu besuchen und auch der älteren Bevölkerung, zum Beispiel in der Tagespflege, eine närrische Freude zu machen.

Der **Obed für'd Katz** am Fasnetssamstag wurde mit dem Auftritt der NoNames, dem Männerballett, das sich mittlerweile als „NoGirls“ vorstellt, und DJ Manne zur abwechslungsreichen Partynacht für Groß und Klein. Der Katzenrat gab den Hit „Gizig isch dia Katz“ zum Besten und das Maskottchen des FC Hardt, das „FCle“, wurde in die Rhythmen und Tänze der Zunft eingelernt.

Der **Fasnetssonntag** startete traditionell mit dem Katzentanz an der Tankstelle. Viele Besucher waren gekommen und mit Gastzünften von Nah und Fern wurde es ein bunter Umzug. Neben den Dauerbrennern wie den Wagenbauer Hardt oder Buraclique Aichhalden, kamen 2025 auch Wolfnarros und Geisterrecken aus Neuhausen zum Hardter Umzug. Der MC Hardt machte als „Ghostriders“ die Straßen unsicher. In der Arthur-Bantle-Halle wurde im Anschluss gefeiert und die drei Zunftballette, Fast Steps, The Flash und die No Names, gaben ihre Garde- und Showtänze zum Besten. Bei der Verlosung kam es zum „Zufall des Jahres“ als der Vorstand der Steinreute-Teufel, Rico Herzog, den ersten Platz und damit das Katzenkleid gewann. Wir freuen uns, dass er den Gewinn angenommen hat und damit im nächsten Jahr den Katzenschlag erhalten wird.

## Jahresrückblick 2025



Am **Rosenmontag** ging es, wie alle zwei Jahre, nach Schramberg. Wir gaben mit circa 100 Hästrägern, zwei Zunftballettgruppen und dem Musikverein Concordia wieder ein gutes Bild in Schramberg ab. Die Mädels der NoNames begeisterten die Zuschauer, mit dem „Elevator“ mitten im Umzug.

Damit ging die Fasnet für uns schon langsam dem Ende entgegen. Mit dem **Fasnetsverbrennen** am Dienstag ging eine wunderschöne 5. Jahreszeit zu Ende.

Doch schon im Mai gab es bei der **Jahreshauptversammlung der Europäischen Narrenvereinigung Baden-Württemberg** nochmal ein wenig Fasnetstimmung. Die Katzenzunft war Gastgeber für die Vertreter von circa 170 Zünften und nach dem offiziellen Teil gab es noch ein abwechslungsreiches Abendprogramm, unter anderem mit Auftritten der FastSteps und der Hexensportgruppe Aichhalden.

Im Juni stand dann unsere eigene **Jahreshauptversammlung** auf dem Plan. Im Grünen Baum kamen insgesamt 70 Mitglieder zusammen. Die einzelnen Räte berichteten über die Lage des Vereins und nach dem Bilder-Rückblick folgte der Ausblick auf die weiteren Termine des Jahres. Mit viel positiver Rückmeldung in einer auf die Fasnet 2025 bezogenen Mitglieder-Umfrage, konnten alle zufrieden auf das erste Jahr des neuen Katzenrates zurückblicken und die Entwicklung auch für die Zukunft optimistisch sehen.

Schlag auf Schlag ging es im Juli dann mit dem **Dorffest** weiter. Bei der Katzenzunft war viel Altbewährtes aber auch Neues geboten. Neben dem Bier- und Getränkestand und den beliebten Striebele, wurden auch verschiedene Cocktails und Sommermiesle, ein Laugen-Datschmiesle, verkauft. Besonders die Cocktails waren heiß begehrt. Auch bei diesem Event auf'm Hardt durfte ein Auftritt unserer Zunftballette auf der Hauptbühne nicht fehlen.



Damit wurde es ruhiger im Verein und wir genossen Mitte Juli ein gemütliches **Sommerfest** zusammen mit allen fasnetstrebenden Vereinen auf dem Schulhof. Das **Sommerferienprogramm** im August war wieder gut besucht und die Kinder gestalteten kreative Gipsmasken, die sie bei der nächsten Fasnet ausführen dürfen.

Im September gab es endlich wieder einen **Vereinsausflug**. Die Reise ging nach Gengenbach, wo eine rollende Weinwanderung geplant war. Insgesamt 60 Mitglieder liefen hochmotiviert insgesamt fünf Kilometer und erfuhren an sechs Stationen über eine Soundbox alles über die ausgewählten Weine und den Weinanbau der Stadt. Auf den Reichenbacher Weinfest ließ man den Abend bei Tanz und Livemusik ausklingen.



Am dritten Samstag im Oktober feierten wir wie jedes Jahr **Kilbe**. Insgesamt 249 Kilbepäckle wurden an die Hardter Kinder verteilt und ein großer Laternenumzug zog auf einer neuen Umzugsstrecke durch das Dorf. Sälle 15 spielte dazu die passenden Laternenlieder. Mit Kilbeküchle, Punsch und Eierlikör war es wieder sehr gemütlich auf dem Schulhof.

Das Jahr 2025 endet bei der Katzenzunft mit dem **Kameradschaftsabend** im Schwarzwaldcafé. In gemütlicher Runde wurden die Mitglieder über die aktuellen Themen informiert und der Zunftmeister, Christian Thiel, präsentierte den Narrenfahrplan für die kommende Fasnet 2026. S'goht dagega!

**Der Katzenrat bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für ein tolles Vereinsjahr mit vielen Höhenpunkten, aber auch viel Arbeit! Der Zusammenhalt und die Motivation im Verein sind spürbar und so blicken wir der nächsten Saison schon hochmotiviert entgegen!**

**Die Katzenzunft Hardt wünscht der Hardter Einwohnerschaft einen guten Start ins Jahr 2026!**



Ein spannendes und geselliges Jahr geht zu Ende, das geprägt war durch den Bezirksvorsitz der Kolpingsfamilien im Kreis Rottweil/Tuttlingen, den wir für ein Jahr übernommen haben.

Dadurch fand im April die Sternwanderung in Hardt statt bei der über 100 Mitglieder der Kolpingsfamilien dabei waren. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg Rund ums Hardt und im Anschluss ging es in den Kolpingsaal zum Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein. Mit dem Besuch des 100-jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie Sulgen und der Bezirksversammlung im Herbst endete das Bezirksjahr.

Gesellig war es wieder bei der Dorffasnet und bei der Skiausfahrt. Bevor im Juli dann das Dorffest anstand. Der Weinstand und die Spritzbar sowie das Schnitzel zum Mittagessen kam wieder sehr gut an. Ein Teil des Dorffesterlöses werden wir an den Verein Donum Vitae in Rottweil spenden, die Konflikt-Schwangerschaftsberatungen und Familienberatungen durchführen.



Bei unserem Sommerferienprogramm im August im Garten des Gemeindezentrums war auch wieder einiges geboten. So wurden tolle Spiele gebastelt und ein schöner Nachmittag verbracht. Etwas Neues und Besonderes war in diesem Jahr der Erste-Hilfe-Kurs für Kinder mit den Pflasterpiraten. Tanja Winterhalder hatte die Idee und bot aufgrund des großen Andrangs den Tag zweimal an. So lernten die Kinder, wie sie sich im Notfall verhalten und was wichtig ist.

Im Dezember besuchte der Nikolaus einige Hardter Familien und schaute in leuchtende Kinderaugen.

Mit dem Kolpinggedenktag beendeten wir unser Jahr. Nach dem Gottesdienst kam der Nikolaus und es wurden verdiente Mitglieder geehrt. Auch unsere beiden Chöre Kolpingchor und Fis(h)erman's Friends hatten wieder schöne Auftritte. Die Gruppe Junge Familien konnte in diesem Jahr auf

30 Jahre und die Gruppe Family and Friends auf 25 Jahre zurückblicken.

Das Jahr 2026 wird ein besonderes Jahr. Im April dürfen wir 75 Jahre Kolpingsfamilie Hardt feiern. Wir sind sehr stolz darauf so eine große und lebendige Kolpingsfamilie zu sein und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern für ihre Treue und das Engagement bedanken.

Die Kolpingsfamilie Hardt wünscht allen ein glückliches und gesundes Jahr 2026 und freut sich auf das 75jährige Jubiläum im April.

## Nachbarschaftshilfe Lichtblicke Hardt e.V.



Die Nachbarschaftshilfe war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv und hatte viele schöne gemeinsame Begegnungen.

Wir starteten im Januar mit dem beliebten gemeinsamen Mittagessen, an dem über 50 Senioren teilnehmen und es sich bei gutem Essen und schöner Unterhaltung schmecken lassen. Dieser wird einmal im Monat angeboten.

Im Februar ging es für die Helfer zu einer Fortbildung in das „Hospiz am Dreifaltigkeitsberg“ nach Spaichingen. Es war ein sehr informativer, aber auch nachdenklicher Nachmittag, der beim gemeinsamen Pizzaessen einen schönen Abschluss fand.

Die Frühjahrstagung des Netzwerkes Nachbarschaftshilfe auf der Reichenau wurde von der Einsatzleitung Simone Klausmann und der Beisitzerin Maria Dieterle besucht.

Im Februar pausierte der gemeinsame Mittagstisch wegen der Fasnet. Dieser wurde im März weitergeführt mit Unterhaltung des Duos „Annemarie und Lisa“.

Ende März hatte sich die Einsatzleitung Simone Klausmann was Großartiges einfallen lassen! Sie bot den Helfern ein Mitmach-Nachmittag. Es wurde gebastelt und so den Helfern Ideen vermittelt, wie sie bei der Arbeit mit Senioren kreativ werden können.

Anfang April fand eine Vorstandssitzung statt, in der die Einsatzleitung Simone Klausmann ihre Kündigung bekannt gab. Mit Frau Daniela Kläger wurde Ende April eine neue Einsatzleitung gefunden. Sie ist keine „Unbekannte“ im Verein, da sie im letzten Jahr das Amt der zweiten Vorsitzenden übernommen hatte.

Nach Böisingen fuhren die Helfer zu einem interessanten Vortrag von Frau Ulla Reyle über „Art of Aging“, wie man glücklich und zufrieden alt werden kann.

Ende Mai fand auf Einladung der Einsatzleitung ein Waldfrühstück statt. Dabei wurde von Simone Klausmann Abschied genommen und mit der neuen Einsatzleitung Daniela Kläger erste Kontakte geknüpft.



Am 25. Juni war die alljährliche Mitgliederversammlung für alle Helfer und Mitglieder. Dort erfuhr man vieles über unsere Arbeit. Auch Berichte der Einsatzleitung und der Kassiererin standen auf der Tagesordnung. Des Weiteren wurden einige Neuwahlen durchgeführt.

Ein Tag später stellte Herr Johannes Schön von St. Georgen bei dem gemeinsamen Mittagessen seine Wachsstöcke aus und beantwortete gerne die Fragen der Besucher dazu.

Zum Dorffest am 05./06. Juli stellten wir unsere beliebte Kegelbahn auf. Diese war gut besucht und wir informierten über unsere Vereinsarbeit.



Bei der Sommerzeit uff'm Hardt bot der Gemeinderat einen Bingo Abend an. Dieser wurde sehr gut angenommen und die Einnahmen wurden an uns gespendet.

Im September fand das Sommerferienprogramm auf der Schulwiese statt. Wir gestalteten Windspiele aus Terracotta Töpfen. Zuerst wurden diese bemalt. Während die Töpfe trockneten, genossen wir ein Brezelfrühstück mit Obst. Danach wurden die Windspiele fertiggestellt und stolz für das Abschlussfoto präsentiert.

---

## Jahresrückblick 2025

---

Beim gemeinsamen Mittagstisch nach der Sommerpause stellte Frau Carmen Kopf von der Beratungsstelle „Alter und Technik“ den Senioren Hilfsmittel vor.

Mitte Oktober besuchten unsere Helfer gemeinsam in Hardt eine Demenz Vortrag der Alzheimer Initiative.

Am 12. November fand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hardt und der Leitung des frohen Alters ein Vortrag von Herr Notar Klumpp zum Thema „Patientenverfügung, Vollmacht und Testament“ statt. Wir durften die Besucher mit Trinken und Essen bewirten.

Im November fand unsere Winterwanderung statt. Diesmal ging es zum „Gasthaus Hutneck“. Nach einer vergnüglichen Bingo-Runde konnten wir die gemeinsame Zeit nutzen um schöne Gespräche zu führen. Ende November wurde die Herbsttagung des Netzwerkes auf der Insel Reichenau von der Einsatzleitung Daniela Kläger und der zweiten Vorsitzenden Erika Roming besucht.

Im Dezember boten wir für dieses Jahr den zehnten gemeinsamen Mittagstisch an. Mit einem „Weihnachtsmenü“ von Edel und dem Duo „Annemarie und Lisa“ wurde die Stimmung weihnachtlich.

**Wir wünschen allen Helfern, unserer Kundschaft, unseren Vereinsmitgliedern sowie allen Hardter Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026!**



Wie jedes Jahr, startete das Vereinsjahr des Mandolinen-Orchesters Hardt mit der Generalversammlung, welche am 17. Januar im Gasthaus Grüner Baum stattfand. Im Rahmen der Wahlen gab die 2. Vorsitzende Karin Nick ihr Amt an Lena Zimmermann ab. Die weiteren Mitglieder im Ausschuss wurden in ihrem Amt bestätigt.

Musikalisches Highlight des Vereinsjahres war das Frühjahrs-konzert am 10. Mai. Das Konzert fand dieses Jahr im Rahmen eines Kirchenkonzertes in der Kirche St. Georg Hardt unter dem Motto „Das Liebeslied im Wandel der Zeit“ statt. Dabei wurden wir von Solistin Claudia Habermann hervorragend unterstützt. Das Programm kam beim Publikum in der voll besetzten Kirche sehr gut an. Anschließend konnten wir beim Abendessen im Gasthaus Grüner Baum noch einige sehr verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Dies waren Walter Heinz für 25 Jahre, Melanie Ganter für



30 Jahre, Rainer und Jochen Broghammer sowie Rainer Bernhardt für jeweils 40 Jahre, und Martin und Anton Haberstroh für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft.

---

## Jahresrückblick 2025

---

Weitere Auftritte fanden im Rahmen eines Konzertes in Furtwangen mit dem Gesangsverein Schönenbach, eines Kurkonzertes in Königfeld, einer musikalischen Stunde im Spital-Seniorenzentrum in Rottweil und der Umrahmung der Diamantenen Hochzeit unseres Ehrendirigenten Arthur Marzari in der Kirche in Sulzbach statt. Im September unternahm eine Abordnung des Orchesters eine kleine Konzertreise und spielte im Rahmen der Konzertreihe „Les Samedis de Vandoucourt“ in der Kirche der Hardter Partnergemeinde auf.

Zudem wurden bei zahlenreichen Treffen und Ausflügen auch die Kameradschaft gepflegt. Dies waren eine Skiausfahrt ans Hochjoch im Montafon, der Kameradschaftsabend im Grünen Baum, eine Maientour in der Schlichemklamm, ein Kegelaabend im Stammhaus, der Jahresausflug nach Bregenz, eine Radtour am Feldberg und die Weihnachtsfeier zum Abschluss des Vereinsjahres.

Viel Arbeit aber auch genau so viel Freude machte uns das Dorffest 2025. Insgesamt war das Dorffest ein voller Erfolg, bei dem sich die Hardter Vereine und die Gemeinde Hardt bestens präsentierten.

Das Vereinsjahr wurde auch dieses Jahr wieder mit unseren traditionellen Theaterabenden abgerundet. Nach intensiver Probezeit wurde das Stück „Eine Sprachbox namens Alessa“ von Beate Irmisch aufgeführt. Das Stück handelte von einer Sprachbox die Stück für Stück ein Eigenleben entwickelte und so mit eigenwilligen Kommentaren für reichlich Chaos und beim Publikum für Lachsalven und viel Applaus sorgte.



Das Mandolinen-Orchester Hardt bedankt sich ganz herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern für Ihre Treue und Engagement im Jahr 2025 und wünscht der gesamten Einwohnerschaft ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2026.



## MC Hardt

Das Jahr startete stimmungsvoll und mit bester Laune: Unsere Weihnachtsfeier mit Brauereiführung bei Fürstenberg war ein gelungener Auftakt. Bei gutem Bier, leckerem Essen ließen wir das alte Jahr Revue passieren und starteten voller Tatendrang in ein neues.



Auch in der närrischen Jahreszeit waren wir ein echter Blickfang. Unsere Fasnetsgruppe rockte mit dem Motto „Ghost Rider“ die Straßen uff'm Hardt – feurig und laut.

Kaum war das neue Jahr richtig angelaufen, stand auch schon das erste Highlight vor der Tür: unser MC-Ausflug nach Inzell zum legendären Eisspeedway-Rennen!

Mit einem Zwischenstopp in München und zwei Tagen voller Rennaction auf dem Eis wurde dieser Ausflug zu einem echten Top-Event.



Mit steigenden Temperaturen läuteten wir im April auch offiziell die neue Saison ein. Zur Saisonöffnungsparty durften wir wieder einige befreundete Clubs aus der Region begrüßen.



Beim Hardter Dorffest durfte der MC natürlich auch nicht fehlen! Traditionell waren wir an unserem Stamplatz beim Edeka zu finden – mit Bierstand, guter Musik und einem Boxautomaten, der für spannende Duelle und den ein oder anderen Lacher sorgte.

Der August wurde durch unser eigenes Motorradtreffen geprägt! Viele Besucher strömten auf den Festplatz und sorgten für eine richtig coole Party. Am Freitag heizten die Bands

„FreiGang“ und „Fallacy“ live on Stage ordentlich ein. Und auch der Samstag stand ihnen in nichts nach. „Wildchild“ und „Vui Z' Loud“ rockten die Bühne und brachten die Stimmung zum Kochen. Am Sonntag ließen wir das MC-Treffen nach dem Frühstück entspannt ausklingen.

Im Herbst ging die Motorradsaison 2025 langsam zu Ende. Die Wintermonate wurden anschließend mit einigen Clubhauspartys überbrückt.

**Der MC HARDT wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Ein dreifaches „Gib Gas, gib Gas, gib VOLLGAS !!!“**

# Jahresrückblick 2025



Der Musikverein Concordia Hardt e.V. kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 mit vielen musikalischen Highlights und kameradschaftlichen Momenten zurückblicken. Mit der 5. Jahreszeit starteten wir mit unterschiedlichen Auftritten bei der Fasnet ins neue Jahr. Neben den traditionellen Auftritten, wie Rolletag, Dorrfasnet und Fasnetsonntagsumzug, haben wir in diesem Jahr die Katzenzunft Hardt beim Narrentreffen in Herrenzimmern und am Rosenmontag in Schramberg musikalisch begleitet. Unsere Generalversammlung fand 2025 am 28. Februar im Gasthaus Grüner Baum statt. Nach einer kurzen Erholungspause von der Fasnet starteten wir am 21. März 2025 mit einer Nachtwanderung zum Gasthaus Hutneck.



Am 04. April 2025 durften wir unseren neuen Dirigenten Fabio Beilharz in der ersten Musikprobe begrüßen. In der gemeinsamen Kennenlernzeit stand die Vorbereitung auf die traditionellen Termine, wie die musikalische Begleitung beim Maibaum stellen am 30. April und der Kommunion am 04. Mai an. Ein recht herzliches Dankeschön geht an Robert Stuhlberg, der bis zum Start mit Fabio die Proben und Auftritte an der Fasnet als Dirigent übernommen hat.



Die alljährliche Altmetallsammlung fand am 12. April statt. Unser **Vereinsausflug führte uns am 26. und 27. April in die Pfalz**. Gleich am ersten Tag ging's mit viel Schwung auf **Draisinenfahrt von Bornheim nach Westheim**, bevor wir den Tag bei einer **genussvollen Weinprobe** und einem **geselligen Abend in Neustadt an der Weinstraße** ausklingen ließen. Am zweiten Tag stand die Besichtigung des **Hambacher Schlosses** und ein **Stopp im Kakteenland** an. Der Musikausflug war voller **Gemeinschaft, guter Laune und unvergesslicher**

**Eindrücke** – ein Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ein weiteres Highlight des Jahres war unser Musikfest vom 30. Mai bis 02. Juni. Das Musikfest startete am Freitag unter neuem Namen „Blech&Beats“. Die Bands „Schwobebrasser“ und „Brotäne Herdepfl“ und DJ LeFrederic sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und einen schönen Abend. Am Sonntag konnten wir die Festbesucher mit bester Unterhaltung, leckerer Verpflegung und gutem Wetter wieder herzlich empfangen. Abgerundet wurde das Festwochenende mit dem Handwerkervesper, bei welchem die Wälder Böhmisches für gute Stimmung sorgten.

Unser Sommerprogramm durften wir dieses Jahr beim Frühschoppen an Fronleichnam, beim Gartenfest vom MV Villingendorf und am Hardter Dorffest beim Frühschoppen präsentieren. Außerdem waren wir am 20. Juli beim Jubiläumsumzug vom MV Lauterbach dabei. Mit einem kameradschaftlichen Ferienanfangsfest wurde die Sommerpause eingeläutet.



Nach unserer Sommerpause starteten wir am 12. September in die Konzertvorbereitung. In diesem Jahr begleitete das gesamte Orchester den Fassanstich beim 12. Hardter Oktoberfest vom FC Hardt musikalisch mit. Wie auch in den vergangenen Jahren wirkten wir am 16. November beim Volkstrauertag und dem Frühschoppen in der Arthur-Bantle Halle musikalisch mit.

Mit frisch getankter Energie und Motivation ging es zum Ende des Jahres nochmals mit zahlreichen Proben an die Vorbereitungen für unser erstes Jahreskonzert mit unserem neuen Dirigenten Fabio Beilharz. Traditionell begleiteten wir am 2. Weihnachtsfeiertag den Gottesdienst in der Kirche.

**Ein großes Dankeschön geht an alle Freunde und Unterstützer des Musikvereins Concordia Hardt e.V. für ein wunderbares Jahr 2025! Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!**

### **Vororchester MV Hardt und gemeinsame Jugendkapelle „HaRöWa“**

Zum Jahresende 2025 befinden sich insgesamt 47 Kinder und Jugendliche in musikalischer Ausbildung. Mit 20 Kindern im Vororchester und 28 Hardter Jugendlichen in der gemeinsamen Jugendkapelle „HaRöWa“ wird jeden Freitag für die verschiedensten Auftritte und Events geprobt. Besonders gefreut haben wir uns in diesem Jahr über sieben neue Nachwuchsmusiker, die wir in unserer Mitte begrüßen durften.

Das **Vororchester** startete wie gewohnt mit dem Vorspielnachmittag im März ins neue Jahr. Im Vorfeld hatten die Kinder die Möglichkeit, das Juniorabzeichen abzulegen – eine praktische Prüfung als Vorbereitung auf das D1-Leistungsabzeichen. Vier Kinder meisterten diese Herausforderung mit



großem Erfolg: Nele Bischof (Klarinette), Jona Broghammer (Trompete), Jona Grüneis (Schlagzeug) und Luisa Weißer (Querflöte). Beim Musikfest im Juni präsentierte das Vororchester mit Dirigentin Lisa-Marie Ganter sein Können. Nach der Sommerpause begann direkt die Vorbereitung auf das Jahreskonzert, inklusive eines Probetages im November, der mit Spielen und Pizza einen gemütlichen Abschluss fand. Zum Jahresende schaute der Nikolaus vorbei und überreichte allen eine kleine Überraschung.

Die **Jugendkapelle** startete ihr Jahr passend zur fünften Jahreszeit mit dem Kinderumzug in Waldmössingen. Ein besonderes Erlebnis war die Juka-Night im März. Nach einem gelungenen Auftritt ließen die Jugendlichen den Abend gemeinsam ausklingen und übernachteten in der Halle. Im Laufe des Jahres folgten verschiedene Auftritte mit Dirigent Fabio Beilharz, unter anderem beim Musikfest und Dorffest auf dem Hardt sowie beim Dorffest und Schlachtfest in Röttenberg. Ab September lag der Fokus auf der Konzertvorbereitung. Beim Probewochenende wurde viel geprobt, zusammen gegessen, Spiele gespielt und anschließend in der Werner-Staiger-Halle übernachtet. Das Ergebnis präsentierte die Juka bei den drei Konzerten in Röttenberg, Hardt und Waldmössingen und begeisterte dabei das Publikum. Auch hier schaute der Nikolaus im Dezember vorbei.

Im Jahr 2025 absolvierten wieder einige Kinder erfolgreich einen D-Lehrgang in Spaichingen:

**D1:** Malin Herzog, Tara Kunz, Lea Lamprecht, Samira Weißer (alle Saxophon), Sinja Klausmann (Euphonium), Linus Dieterle, Moritz Rost (beide Tenorhorn), Ben Thome (Trompete), Max Wöhrle (Schlagzeug)

**D2:** Tim Maier (Posaune)

**D3:** Leoni Dieterle (Posaune)

**Das Vororchester und die gemeinsame Jugendkapelle „HaRöWa“ bedankt sich für die Unterstützung in diesem Jahr und wünscht der gesamten Einwohnerschaft für das neue Jahr 2026 alles Gute und viel Gesundheit!**

## Obst- und Gartenbauverein e.V.



2025 war wieder ein sehr aktives Jahr im Vereinsleben des OGV. Allem Voran das Obstbaumschneiden, das Dorffest, und der Pflanzentausch.



Obstbaumschneiden im März



Pflanzentausch im Mai



Pflanzentausch im Oktober

In den Schulferien konnten Hardter Kinder am Schulferienprogramm beim OGV teilnehmen. Helferinnen vom OGV hatten im Vorfeld die Einzelteile vorbereitet, die aus verschiedenen Steinen und Holzformen bestanden. Die Kinder bemalten sie und montierten unter Anleitung alles zusammen. Mit viel Eifer wurden daraus Dekostücke für den Garten zuhause. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten ihre geschaffenen Werke danach mit nach Hause nehmen.



Im Frühjahr übernahm der OGV die Bewirtung beim Flohmarkt in der Arthur-Bantle-Halle. Mit Kuchen, Brezeln und Würstchen wurden die Besucher gut versorgt. Im Laufe des Nachmittags war alles ausverkauft.



Im Mai überreichte der OGV eine Spende an die Hardter Schule für eine Tischtennisplatte.



Im Sommer fand auf'm Hardt das Dorffest statt, bei dem sich der OGV zusammen mit dem Bauernverein beteiligte. Viele Gäste wurden an den beiden Tagen im Festzelt bewirtet mit Essen, Trinken und Kuchen. Ein gelungenes gemeinsames Fest der beiden Vereine



Zum Erntedankfest, Ende September, gestalteten einige Frauen vom OGV den Erntedankaltar.

Der Adventskranz für die katholische Kirche ist zum ersten Advent gebunden worden.



**Für das rege Interesse an den stattgefundenen Veranstaltungen, die Mitarbeit und Unterstützung bei allen Veranstaltungen dankt der Obst- und Gartenbauverein Hardt e.V. allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Hardt. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2026.**



Das Jahr 2025 war für den Radsportverein sportlich gesehen ein Jahr mit Auf und Ab's. Es standen aber auch die traditionellen Veranstaltungen wie die Maihockede, die Beteiligung am Hardter Dorffest, für die Hardter Jugend die Sommerferienradtour und Schnuppertraining und jede Menge Spieltage im Programm der Hardter Gemeinde.

Auch dieses Jahr war unsere Maikockede „uff'm Tischneck“ der Anlaufpunkt für die einheimischen und auswärtigen Wanderer. Mit unserem gewohnten Essen und Trinken Angebot konnten sich die Gäste einigen Stunden geselligem Beisammen sein wieder gestärkt auf den Heimweg machen. Auch auf dem Dorffest konnten wir mit unserem Schwarzwald Hot Dog die Gäste versorgen, als nächtlich sogar noch die „Aale so groß wie Pottwale“ ausgerufen wurden.

In der Saison der radballtreibenden Vereine ist Hardt jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil der Verbandsrunden. So nahmen auch dieses Jahr wieder 6 Jugendmannschaften in den verschiedenen Altersgruppen teil. Ebenso stellte Hardt 7 Mannschaften in der Hauptrunde der Elite von der Landesliga bis in die Oberliga. Die Jugend konnte mit diversen Teilnehmern an der Baden-Württembergischen Meisterschaft und sogar einen Halbfinaleinzug zur Deutschen Meisterschaft erreichen. In der Elite gelang Pascal Bammert/ Paul Hildbrand der Aufstieg in die Verbandsliga. Jedoch mussten sich auch gleich 2 Hardter Mannschaften aus dieser verabschieden. Für Florian Müller und Jannic King ging es auch dieses Jahr, nach einem 3. Platz in der Hauptrunde, zur Quali in die 2. BL nach Baunatal. Leider konnten Sie sich nicht durchsetzen und bleiben uns in der Oberliga erhalten.



Zu Ehren unseres langjährigen Mitglieds Franz Laufer, der maßgeblich an dem Erfolg des Hardter Radballs beteiligt ist, veranstalteten wir erstmals den Internationalen Franz Laufer Gedächtnispokal. Mit Gästen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland konnten wir an 2 Tagen für alle unsere Jugend- und Aktiven-Mannschaften ein würdiges Turnier austragen.



Auf unebenem Terrain, ist der RSV Hardt durch die Mountainbike Gruppe ebenfalls vertreten. Jeden Montag, von Frühjahr bis Herbst, erkunden im Durchschnitt 5 – 6 Biker, abgelegene und sehenswerte Wege in unserer Region. Dabei schrecken Sie auch nicht vor etlichen Höhenmetern zurück, was ja unsere Region auch ausmacht. Auch neue Hobbybiker sind hier herzlich willkommen.

Für das Jahr 2025 wünscht der Radsportverein „Frisch auf“ der Hardter Bevölkerung Gesundheit, Glück und viel Erfolg. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und bei allen, die im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen besucht haben.

## Guggenmusik Sälle 15 e.V.

Nach einem intensiven Probenherbst 2024 starteten wir bestens vorbereitet und mit viel Vorfreude in die Fasnet 2025. Am 11. Januar durften wir bei den Finsterbachhexen in Schramberg offiziell unsere Fasnetssaison eröffnen.



Nur eine Woche später folgte unser absolutes Highlight: **44 Jahre Sälle 15!** Am 18. Januar feierten wir unser Jubiläum in der Arthur-Bantle-Halle mit der Premiere unserer neuen College-Uniform und einem ganz besonderen Auftritt unserer Sälle 15 AH. Ein Abend voller Guggenmusik, Showtanze und bester Stimmung, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

In den darauffolgenden Wochen waren wir bei zahlreichen Auftritten in der Region unterwegs, darunter beim Brauchtumsabend in Sulzbach, dem Musikerball in Hochmossingen und traditionell beim Rolletag. Außerdem begleiteten wir die Umzüge in Niedereschach, Tennenbronn und Fluorn. Besonders in Tennenbronn erlebten wir eine Premiere: **Drei Hardter Vereine – Katzensunft, Steinreute Teufel und wir – gemeinsam auf einem Umzug.** Ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt uff'm Hardt! Den Abschluss der diesjährigen Fasnet bildete unser letzter Auftritt am 1. März beim „Obed für d'Katz“.



Auch abseits der Bühne war das Vereinsleben wieder aktiv und kameradschaftlich: Am 16. Mai stellten wir zwei Mannschaften beim Elfmeterturnier des FC Hardt und am 29. Mai fand wieder unsere alljährliche Vatertagswanderung statt.

Beim Dorffest am 5./6. Juli waren wir gemeinsam mit den Steinreute Teufel aktiv. Im Festzelt schenkten wir Cocktails aus, während DJ Säger und Bafflerbeatz für beste Stimmung und Unterhaltung sorgten.

Am 7. November waren wir, wie schon im Vorjahr, bei der 2. Auflage des Dorffiebers mit einem Arbeitsdienst im Einsatz.

Nach dieser intensiven Saison sind wir bereits wieder fleißig am Proben und freuen uns auf die Fasnet 2026 mit zahlreichen Auftritten und Umzügen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer, Freunde und Unterstützer – ohne euch wäre das alles nicht möglich. Wir wünschen allen Einwohnern einen guten Start ins neue Jahr 2026.



## Schwarzwaldverein - Ortsgruppe Hardt



Ein ereignisreiches Wanderjahr liegt hinter uns – geprägt von abwechslungsreichen Touren, schönen Begegnungen, gemeinsamer Bewegung in der Natur und vielen unvergesslichen Eindrücken. Von Frühling bis Herbst waren unsere Mitglieder und Gäste auf spannenden Wegen im Schwarzwald und darüber hinaus unterwegs.

### März – Auftakt mit Sagen und Aussicht

Am 23. März starteten 20 Wanderfreunde auf dem **Ortenauer Sagenrundweg** bei Ohlsbach in die neue Saison. Auf rund 16,5 Kilometern begeisterten herrliche Frühlingslandschaften, die Maria-Hilf-Kapelle mit ihrem Kräutergarten und der beeindruckende Ausblick vom Hohen Horn. Die gelungene Tour endete mit einer gemütlichen Einkehr im Windkapf in Hornberg.

### April – Erste Wochentagswanderung & Dorfputzete

Am 10. April führte **Giesela Hartmann** 21 Wochentagswanderer über den Dierlisberg bei Bollenbach. Bei bestem Wanderwetter wurden 7,5 Kilometer und 275 Höhenmeter bewältigt. Zwei Tage später beteiligte sich der Verein mit einer kleinen Abordnung an der **Hardter Dorfputzete** – ein wichtiger Beitrag zur Pflege unserer Heimat.

Am 27. April lockte der **Wiesensteig bei Bad Peterstal-Griesbach** mit Wasserfällen, Panoramablicken und uriger Hüttenrast. Wanderführer **Gerhard Klausmann** sorgte für eine perfekt organisierte Tour, die allen in bester Erinnerung blieb. Mit dabei waren 20 Wanderfreunde, darunter 2 Kinder. Die Strecke umfasste 13,5 km und rund 650 hm.

### Mai – Wilde Schluchten & Nebel auf der Baar

Im Mai führte **Helmut Bohnet** eine 16-köpfige Gruppe ins **Schluchtenduo bei Bad Liebenzell** – Monbach- und Wolfsschlucht boten beeindruckende Naturerlebnisse mit insgesamt 14,5 km und 330 hm. Wenige Tage später absolvierten neun wetterfeste Wanderer unter Leitung von **Emil Huber** die **Himmelbergrunde bei Öfingen**. Trotz Regen und Nebel herrschte auf der 10,5 km langen Runde mit 220 hm eine bestens gelaunte und ausgesprochen positive Stimmung. Für alle Wanderer gab es ein Schnäpsle an der Himmelberghütte.

### Juni – Heimatgenuss rund um Locherhof

Am 12. Juni wanderten die Donnerstagsfreunde bei strahlendem Sonnenschein durch die vertraute Heimat rund um Locherhof. Die beiden **Hedwigs (Flaig & Schmid)** führten 13 Wanderfreunde sicher durch Wälder, an Weihern vorbei und zurück zum Ausgangspunkt – begleitet von bester Laune und süßen Pausen.

### Juli – Hochmoor, Höhenmeter und Gemeinschaft

Am 10. Juli führte **Manfred Brüstle** die 13-köpfige Gruppe durch das **Hochmoor am Blindensee** – eine eindrucksvolle Tour durch stille Natur. Nur wenige Tage später, am 13. Juli, stand die **Paradiestour „Katzenpfad“** gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Lauterbach auf dem Programm. Mit 24 Teilnehmenden, sommerlichen Temperaturen und sportlichen 600 Höhenmetern wurde der Tag zu einem echten Wander-Highlight.

### August – Familienfreude & Sagenhaftes Alpirsbach

Bei der **Familien- und Seniorenwanderung am 3. August** sorgten Spiele, Kuchen und gemeinsame Pausen am Teufensee für viel Freude bei Groß und Klein. **Yannik Keller** hatte die Wanderung liebevoll vorbereitet – ein voller Erfolg, der nach Wiederholung ruft!

---

## Jahresrückblick 2025

---

Eine Woche später entführte das Ehepaar **Ursel und Edgar Rapp** sechs Wanderfreunde auf die Tour „**Sagenhaftes Alpirsbach**“ – eine 15 Kilometer lange Strecke mit tollen Ausblicken und geschichtsträchtigen Orten.

### September – Stöcklewald und St. Roman

Im heißen Spätsommer erkundete die Donnerstagsgruppe am 14. August unter **Helmut Bohnet** den **Stöcklewald**, bevor im September bei der Wanderung in **St. Roman** unter **Gerhard Klausmann** der sagenumwobene Teufelsstein und eine sonnige Rast am Kohlplatz auf dem Programm standen.

### Oktober – Herbstfarben und Jahresausklang

Am 12. Oktober führte die zweite Etappe des **Eschachwegs** die Sonntagswanderer von Bühlingen nach Stetten – 16,6 Kilometer durch goldene Wälder, mit herrlichen Ausblicken und gemütlicher Kaffeepause in Flözlingen.

Die letzte Donnerstagstour des Jahres fand am 16. Oktober bei **Irslingen** statt. Unter dem Motto „Über dem Neckar dann“ erkundeten die Teilnehmenden das malerische Dorf und ließen das Wanderjahr gemütlich in Herrenzimmern ausklingen.

### November – Rückblick und Ausblick

Der **Wanderabschluss am 23. November** startete mit einer kleinen Runde rund ums Hardt bevor der gesellige Jahresrückblick im *Grünen Baum* gestartet wurde. Bei Bildern, Erzählungen und gutem Essen blickten die Mitglieder auf ein gelungenes Jahr zurück – und schmiedeten bereits Pläne für 2026.

### Fazit

Insgesamt legten unsere Wanderfreunde im Jahr 2025 rund **170 Kilometer und etwa 4.500 Höhenmeter** zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Wanderführerinnen und Wanderführern**, den **Teilnehmenden** und **helfenden Händen**, die jede Tour zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.

### Ausblick 2026

Auch im kommenden Jahr möchten wir gemeinsam unterwegs sein – auf neuen Wegen, in guter Gesellschaft und mit Freude an der Natur.

**Interesse geweckt?** Dann folgt uns auf Instagram [@schwarzwaldverein\\_hardt](#), in der WhatsApp-Community oder spricht uns einfach direkt an!



Der Schwarzwaldverein Hardt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Einwohnerschaft ein **glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2026.** ❁

## Steinreute Teufel Hardt e.V.

Die Steinreute-Teufel waren sofort zu Jahresbeginn narret: Eine Woche nach dem Abstauben ging es schon zum Nachtumzug nach Schramberg. Beim Jubiläum von Sälle 15 war ein Arbeitseinsatz angesagt, bevor auch beim Rolletag voller Einsatz gezeigt wurde. Dieser ging sogar soweit, dass ein Teufel anfang zu brennen. Sein Umhang wurde aber schnell gelöscht und er konnte weiter seinem teuflischen Treiben frönen.

Beim Jubiläum der Ichbe-Hexen zeigten die Teufel in Tennenbronn Flagge und auch der Schmotzige in Hardt ist ohne die Teufel nur halb so viel wert. Nach der Hardter Dorffasnet ging es am Tag darauf zum Kinderumzug nach Alpirsbach. Beim Hardter Umzug waren die Steinreute-Teufel mit einer stattlichen Truppe am Start.

Aber auch nach der Fasnet war noch lange nicht Schluss. So beteiligte man sich am Ferienprogramm mit Masken basteln, Trommeln gestalten und Buttons erstellen. Alle Kinder, die dabei waren, dürfen am Fasnetssonntag bei den Teufeln mitlaufen.

Beim Dorffest waren Partygänger bei den Steinreute-Teufeln richtig. Dort gab es Unterhaltung bis tief in die Nacht.

Im November folgte ein Familienausflug ins Eisenbahnmuseum in der H.A.U. Schramberg. Nach dem Beobachten der vielen Züge wurde fleißig gekegelt im Stammhaus.



### Timotheus Dienst e.V.

Als Timotheus-Dienst blicken wir dankbar auf das Jahr 2025 zurück. Unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter, Jürgen und Martha Schmidt, konnten wieder verschiedene Gemeinden, aber auch Haus- und Bibelkreise (u. a. den Bibelkreis Hardt) durch Vorträge, Seminare, Bibelarbeiten und Predigtdienste unterstützen. Zusätzlich boten wir eigene Seminare zu biblischen Themen an. Martha Schmidt hatte als begleitende Seelsorgerin wieder zahlreiche Beratungsgespräche mit Frauen.



Im Frühjahr haben wir einen neuen Flyer zum Thema „7 Gründe, die Bibel zu lesen“ sowohl in deutscher als auch in spanischer Sprache herausgegeben. Außerdem ist nun auch eine englische Ausgabe unseres Flyers „Die Bibel - Das Buch der Bücher“ als PDF-Version erhältlich.

Im Juli konnte Jürgen Schmidt eine weitere Reise nach Peru durchführen, um auf diese Weise den persönlichen Kontakt mit unseren dortigen Partnern pflegen. In der Alianza Cristiana y Misionera Gemeinde in Tocache (Urwald) hielt er ein Seminar zum Thema „Was lehrt die Bibel über die Endzeit?“ sowie eine Predigt im Gottesdienst.



Anschließend nahm er an der Jahreskonferenz von FAIENAP, dem Dachverband evangelischer Indianerkirchen des peruanischen Amazonas-gebiets, in Pucallpa (Urwald) teil. Bei dieser Konferenz waren 16 Gemeindeverbände aus 10 verschiedenen Ethnien vertreten. Während der Konferenzwoche hatte er Gelegenheit den Teilnehmern eine Einführung in den 2.Timotheus-Brief zu geben und unser neues Lehrmaterial zu diesem Paulusbrief für indigene Pastoren weiterzugeben.



Die dritte Hauptstation während dieser Reise war die Alianza Cristiana y Misionera Gemeinde in Comas (Stadtteil von Lima), wo er ein Seminar zum Thema „Hermeneutik“ (Prinzipien der Bibelauslegung) durchführte. Außerdem hatte er die Gelegenheit, im Abendgottesdienst mit Taufe dieser Gemeinde, sowie in den drei Vormittagsgottesdiensten einer Tochtergemeinde zu predigen.

Der jährlich im November durchgeführte Gebetsabend für verfolgte Christen fand dieses Jahr wieder im evangelischen Gemeindehaus in Sulgen statt. Bei dieser weltweiten Aktion lag diesmal der Schwerpunkt auf dem Gebet für Glaubensgeschwister in Myanmar und in Nicaragua.

Detaillierte Informationen über unsere Angebote und Aktivitäten - sowie unsere Flyer zu Glaubens Themen („Die Bibel“, „Das Evangelium“ etc.) - finden Sie auf unserer Internetseite [www.timotheus-dienst.de](http://www.timotheus-dienst.de).

**Der gesamten Einwohnerschaft von Hardt wünschen wir Gottes Segen für das Jahr 2026.**

## Tischtennisverein Hardt



Nachdem das Jahr 2024 mit der alljährlich, vom TTV veranstalteten Dartmeisterschaft endete, startete der Verein in sein 50-jähriges Jubiläumsjahr mit einem Skiausflug nach Elbigenalp, Österreich.

Anschließend begann die Rückrunde der Tischtennis-Saison 2024/2025, die im April abgeschlossen wurde. Die Ergebnisse unserer vier Mannschaften fielen hierbei gemischt aus: Während sich die erste Mannschaft einen soliden Platz 5 von 10 in der Bezirksklasse ergatterte, lief es bei Hardt II (letzter Platz in der Kreisliga A), Hardt 3 (drittletzter Platz in der Kreisliga B) und Hardt 4 (zweitletzter Platz in der Kreisklasse) weniger gut.

Am 06.06.2025 wurde zur Generalversammlung geladen, bei der das vergangene TTV-Jahr thematisiert, von einer steigenden Mitgliederzahl berichtet und ein neues Ausschuss-Team gewählt wurde. Neu beziehungsweise wiedergewählt wurden Rainer Broghammer als 2. Vorsitzender, Markus Flaig als Technischer Leiter, Marc-Aurel Laufer als Schriftführer, Benjamin Gramlich als Jugendleiter, Felix Stuhlberg als 2. Beisitzer und Michael Ginter als Kassenprüfer.

Beim 12. Hardter Dorffest am 05. und 06. Juli beteiligte sich der TTV, indem er zusammen mit dem Mandolinen-Orchester einen Stand betrieb. Hauptattraktion war hierbei der Fisch-Mittagstisch.

Das große Highlight des TTVs im Jahr 2025 folgte dann am 13. und 14. September: Die 50-Jahr-Feier unseres Vereins. Gestaltet wurde der Samstag in der Arthur-Bantle-Halle unter dem Motto „Tischtennis für Jedermann“ mit einer Mini-Meisterschaft, was gleichzeitig der Beitrag des TTVs am diesjährigen Sommerferienprogramm der Gemeinde darstellte, einem sportlichen Programm mit dem Frohen Alter, einer Dorfmeisterschaft sowie einem Aktiven-Turnier gegen Mannschaften aus Sulgen und Vandoncourt sowie einem reichhaltigen Buffet. Am Sonntag stand dann die Ehrung langjähriger Spieler und Mitglieder inklusive der Gründungsmitglieder an. Zudem wurden langjährig ehrenamtlich tätige geehrt. Der Gemeinderat und der Bürgermeister durften anschließend ihr Können mit dem Schläger am Tischtennis-Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbunds unter Beweis stellen bevor das Wochenende mit der Jugendvereinsmeisterschaft abgeschlossen wurde.

Nach dem ereignisreichen Jubiläum klopfte wieder die Routine beim TTV an: Die Saison 2025/26 ging los, in der bis dato alle vier Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen mithalten können.

Mit dem Abschluss der Hinrunde am 13.12.2025, der Vereinsmeisterschaft und der Weihnachtsfeier am 20.12.2025 sowie der neunten Dartmeisterschaft am 30.12.2025 klingt das Jahr des Tischtennisvereins aus.

**Der TTV Hardt bedankt sich bei allen Unterstützern des Vereins und wünscht allen Hardtern einen guten Start ins Jahr 2026.**



## Volleyballclub '89 Hardt e.V.



Am ersten Trainingstag, am 10. Januar fand der jährliche Vereinsabend inklusive Neujahrsturnier statt. Bevor, unter den 21 Spieler\*innen, die Mannschaften erstellt wurden, ging es in entspannter Atmosphäre ans Aufwärmen. Die Spiele des Turniers waren oft eng umkämpft und beinhalteten ein sehr gutes Niveau, was auch an den aktiven und ehemaligen Spieler\*innen lag. Im Anschluss an das Turnier gab es das wohlverdiente Abendessen. Während einige gemütlich zusammensaßen, zog es den anderen Teil wieder hin zum Spielen.

Der Spielbetrieb war dieses Jahr leider etwas durchwachsen. Von mehr als 12 motivierten Spieler\*innen bis hin zu so wenigen, dass das Training nicht zu Stande gekommen ist, war alles dabei. Wir arbeiten weiterhin an Kooperationen mit den Mannschaften aus Sulgen, Mariazell, um das Training aufrecht zu erhalten und auch 6 gegen 6 spielen zu können.

Ende des vergangenen und Anfang des neuen Jahres 2025 gab es für die 4. Klasse der Grundschule Hardt einen lebendigen Crash-Kurs in Sachen Volleyball. Anfangs noch ein wenig abtastend, schnappten sie sich bei den weiteren Einheiten sofort die Bälle und wiederholten selbständig die gelernten Übungen.

Am 29.3. fand zum 2. Mal das Laien-Volleyballturnier in Waldmössingen statt. Von klaren Niederlagen über sehr enge Matches bis hin zu sehr guten Leistungen war alles mit dabei. Insgesamt hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht.



Die Beachfeldsaison wurde am 13.05. offiziell eröffnet. Im Vorfeld der ersten heiß umkämpften und spaßigen Matches wurden die Planen aufgeräumt, das Spielfeld von Grünzeug, Scherben und Zigarettenkippen befreit. Zu guter Letzt das Netz gespannt, sowie die Spielfeldmarkierung fachkundig platziert.

Am 30. und 31. Mai trafen sich 19 Volleyballteams in Haslach. In vier Vorrundengruppen à 5 bzw. 4 Mannschaften wurden bis Samstagmittag gespielt. Durch sehr viel Glück und die Mithilfe eines anderen Teams gelangten wir in die Hauptrunde. Das nächste Match ging gegen die Mannschaft aus Waldmössingen, welches wir, durch unseren konsequenten Hardt Attack Motivationsruf nach jedem Punkt und der sehr starken Spilleistung, dominierten. Am Ende stand ein sehr starker, durch unsere Groupies, errungener 9. Platz. Für einige von uns das erste Turnier, insgesamt haben wir viel an Erfahrung mitgenommen & uns gut präsentiert.



Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 05.06.2025 statt. In kleiner, gemütlicher Runde berichtete der Ausschuss über die Vereinsarbeit seit der letzten Zusammenkunft. So gab es eine Ehrung und zwei Wechsel im Ausschuss (Julia Bätzler für 25 Jahre Vereinstreue, Philipp Tomaschewski für Yannick Roming als Beisitzer und Christian Manß für Tobias Herr als Kassenrevisor).

Dieses Jahr waren wir wieder auf dem Dorffest am 5. + 6. Juli 2025 mit kühlen Getränken und unserem Pulled Pork mit intensiv gehobeltem Salat im Brötchen und leckeren, selbstgekochten Saucen vertreten. Etwas Abseits des Hauptrummels, konnten wir unseren Teil zum diesjährigen Dorffest beitragen und uns von unserer Schokoladenseite präsentieren.

Bei wunderbarem Spätsommerwetter und toller Atmosphäre unter den Teilnehmenden fand am 06.09.2025 unser kleines Beachvolleyballsommerturnier statt, welches gut besucht war.



Mitte September fand im Rahmen von 50 Jahren TTV eine Tischtennis Dorfmeisterschaft. Bei der auch der VC Hardt (durch Michael Roming und Andreas Herr) vertreten war. Noch nie in der Konstellation zusammengespielt und selbst etwas eingerostet kämpfen wir uns in der schweren Gruppe zu mehreren Einzeln und spannenden Doppelsiegen. Schlussendlich hat es leider ganz knapp nicht für die KO-Phase gereicht.

Das Beachfeld wurde am 24.10.2025 in kleiner Besetzung wieder winterfest gemacht, sodass wir im nächsten Frühling wieder voll durchstarten können.

## Wagenbauer Hardt



Nach dem intensiven Jubiläumsjahr 2024 bestritt man die folgende Fasnetsaison zuerst mit einem Auswärtstermin bei den „Schoaf-Hexen Weiler“.

Mit der Teilnahme der Bewirtung der Zünfte u. Gäste am „Rolletag“ hatte man parallel zum Bauen des Mottowagens einen weiteren Arbeitseinsatz zu bewältigen.

Nach geleisteter Arbeit und der Fertigstellung des Wagens hieß es über die Hochtage der Fasnet 3 Umzüge lang „Auffe auf'n Berg“ & „Eini in die Hütt'n“.



Ordentlich mit den Zuschauern abgefeiert wurde beim Apres Ski!

Allerdings ging man dorthin nicht zu Fuß, sondern nahm bequem den auf dem Wagen vorhandenen Sessellift.

Nach einigen zähen, anstrengenden Monaten voller zu bewältigenden Formalitäten darf sich der Verein ab März nun als gemeinnützigen „e.V.“ bezeichnen.

So wohltuend u. schmeichelhaft der Applaus u. die Wertschätzung für unser Tun am Fasnetsonntag von den Bürgern vom Hardt auch ist, umso schöner wäre es wenn die Wagenbauer-Veranstaltungen während des Jahres auch diese Sympathien erfahren dürften.

Da der umjubelte Fasnetwagen nur mit erheblichem finanziellem Aufwand zu realisieren ist, benötigt auch unser Verein bei den ausgerichteten Festen teilnehmende Besucher.

Da dies bei der „Nacht der Tracht“ wiederum nicht der Fall war, wird Diese als gescheitert angesehen, nicht mehr wiederholt.

Wiederum Gäste bedienen konnte man beim Hardter Dorffest auf dem Schulhof der Grundschule. Hier bot man am Samstagnachmittag eine Kinderdisco an, die bei den Kids samt Eltern großen Gefallen fand.

Im Oktober bei der Generalversammlung gab es dann in der Vorstandschaft das große Stühlerücken. Thomas „Waldsepp“ Storz verabschiedete sich nach 9 intensiven, top engagierten Jahren unter dem Beifall der Mitglieder von der Spitze des Vereins. Auch seine rechte Hand Marc Haberstroh verlässt als 2.Vorsitzender die Kommandobrücke und wird von Julian Halder beerbt.

Nach gewonnener Wahl wurde der bisherige Kassier Manuel Haas als neuer Wagenbauer-Boss gekürt. Die nun verwaiste Kasse konnte dann Nico Trick an sich nehmen.

So ist die Vereinsspitze für die kommenden Jahre wieder schlagkräftig aufgestellt.

Mit den laufenden Vorbereitungen auf die kommende Fasnet zeigt sich die neue Vorstands Mannschaft samt der übrigen Mitglieder jetzt schon Wild & Gefräßig auf die Fasnet 2026.



Gemeindeverwaltung Hardt  
Mariazeller Str. 1  
78739 Hardt  
Telefon 07422/9588-0  
Fax 07422/9588-30  
[www.hardt-online.de](http://www.hardt-online.de)  
E-Mail: [info@hardt-online.de](mailto:info@hardt-online.de)

